

Zeitschrift:	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
Herausgeber:	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
Band:	26 (1990)
Heft:	6
Rubrik:	Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verstopfung – meist ernährungsbedingt

Christina Hartmann
dipl. Gesundheitsberaterin AAMI



Wie der Titel besagt, ist eine Verstopfung in den meisten Fällen ernährungsbedingt.

Laut Dr. med. M. O. Bruker leiden 3/4 aller Frauen über 40 an Verstopfung. 90% aller Verstopfungen sind ernährungsbedingt, nur gerade 10–20% lebens- oder spannungsbedingt.

In wenigen Fällen spielen andere Faktoren eine Rolle, wie z. B. ernsthafte Krankheiten des Darmbereiches.

Psychische Spannungszustände, in denen eine innere Spannung sich auf den Darm übertragen kann, führt so zu Verstopfung. Der Ausdruck: «nicht Loslassen wollen» zeigt bereits den Zusammenhang zwischen einem emotionalen Zustand und dessen Einfluss auf den Körper: der Darm reagiert ebenfalls mit «nichtloslassen» = Verstopfung.

Eine losgelöste Haltung unseren verschiedenen Lebensprozessen und -umständen gegenüber bringt hier viel Segen. Eine oft zu ernste Lebenshaltung ist typisch für den Mitteleuropäer. Wir täten gut daran, in dieser Beziehung vom Amerikaner oder Südamerikaner etwas zu lernen. Das Leben darf nicht die Freude untergraben, mag es noch so ernst erscheinen – meistens ist dies doch nur ein «Schein». Die Kinder sind da ein gutes Vorbild – sie leben im Moment, freuen sich an all den vielen Kleinigkeiten, sind kaum nachtragend – und leiden selten an Verstopfung. Ich möchte aber eigentlich auf die Verstopfung zu sprechen kommen, die ernährungsbedingt ist.

In der heutigen Zeit werden viel zuviel Lebensmittel angeboten, bzw. gegessen, welche Prozesse der Veränderung durchgemacht haben, wie Erhitzung, Konservierung, Präparierung etc. Solche Lebensmittel verlieren ihre natürliche Beschaffenheit. «Denaturierung»

führt zu Zerstörung der Vitalstoffe. Unter Vitalstoffen versteht man Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, Enzyme, hochungesättigte Fettsäuren, Aromastoffe, und Faserstoffe. All diese Inhaltsstoffe sind zur Erhaltung einer guten Gesundheit unerlässlich. Wenn sie fehlen, oder wenn ihre natürliche Balance gestört wird, entstehen die so genannten ernährungsbedingten Zivilisationskrankheiten; «Darmträgheit» ist eine davon. Meist ist es aber nicht nur der Darm, der zu wenig arbeitet, sondern sämtliche Verdauungsorgane wie Bauchspeicheldrüse, Leber, Galle, können mitschuldig sein, denn auch diese Organe können kaum mehr optimal arbeiten, wenn sie nicht die nötigen Nährstoffe über die Ernährung erhalten.

Zwei Nahrungsmittel, welche durch technische Eingriffe am stärksten «verändert», jedoch gleichzeitig am meisten verwendet werden, sind der Fabrikzucker und die Auszugsmehle, bzw. Weissmehle, sowie die daraus hergestellten Produkte (Teigwaren, Brot, Süßigkeiten). Wenn sich jemand zur Hauptsache mit solchen entvitalisierten Nahrungsmitteln ernährt, so liegt es auf der Hand, dass zu wenig Nährstoffe und Faserstoffe aufgenommen werden. Dazu kommt noch, dass im allgemeinen der Anteil der täglichen Rohkost zu gering ist: Gemüse, oft sogar Obst, wird gekocht, oder gar konserviert. Außerdem werden Fette meist stark erhitzt, oder zu viele tierische Fette verwendet. Der Gehalt an Vollkornprodukten, rohem Gemüse, Salaten, Obst und natürlichen pflanzlichen Ölen (kaltgepresst) ist zu gering.

Ein wichtiger Teil der natürlichen Ernährung ist der Gehalt an «Ballaststoffen» = Faserstoffen.

Der Begriff «Ballaststoff» ist insofern

irreführend, da man leicht annehmen kann, «Ballast» sei nicht notwendig. Deshalb ist der Begriff «Faserstoff» besser geeignet, denn dessen Inhaltsstoffe sind keineswegs «nur» Ballast. Es gibt eigentlich keine Lebensmittel, die etwas enthalten, was für den Organismus wertlos wäre, oder gar eine «Last».

Die Kleie, die Randschichten des Getreides, enthält wichtige biologische Wirkstoffe. Sie hat quellende und absorptive Eigenschaften, welche vielseitige Tätigkeiten übernehmen, die sich nicht nur im Darmgeschehen günstig äussern; auch überschüssige Magensäure kann sie abschwächen, zur Bildung freier Gallensäure trägt sie bei. Nicht zu übersehen ist der günstige Einfluss der Kleie und anderer Faserstoffe auf ein anhaltendes Sättigungsgefühl. Alle pflanzlichen Lebensmittel enthalten Faserstoffe wie Gemüse, Salate, Früchte und Hülsenfrüchte. Man sieht, die Wirkungen der Ballaststoffe bzw. Faserstoffe ist viel komplexer als oft angenommen wird.

Eine Mahlzeit sollte daher zu mindestens einem Drittel aus Rohkost zusammengestellt sein, welche stets vor der gekochten Mahlzeit zu sich genommen wird. Dies bildet eine wichtige Grundlage, um die Verdauung anzuregen und die Darmtätigkeit zu stimulieren. Bereits beim Frühstück ist zu empfehlen, zum Vollkornbrot oder Vollkornmüsli eine Frucht zu essen. Zu meiden sind gezuckerte Muesli oder süsse Konfitüre, da zuckerhaltige Speisen die Neigung zu Verstopfung fördern und den Blutzucker ungünstig beeinflussen. Eine Rohkostkur, zusammengesetzt aus Salaten, Rohgemüsen und Früchten bildet die ideale Therapie gegen Verstopfung.

Abführmittel, auch wenn es natürliche Präparate sind, sollten mit äusserster Sorgfalt verwendet werden, denn sie bewirken schnell das Gegenteil, d. h. es folgt nachträglich wieder eine Verstopfung, da das Grundübel (Ernährung) nicht beseitigt wird. Zudem verstärken Abführmittel durch ihren Reiz auf die Darmwände eine bereits vorhandene Störung der nötigen, gesunden Darmbakterien und Darmflora.

Literaturempfehlung: Dr. med. M. O. Bruker «Stuhlverstopfung in 3 Tagen heilbar»; Bioverlag Gesundleben. •



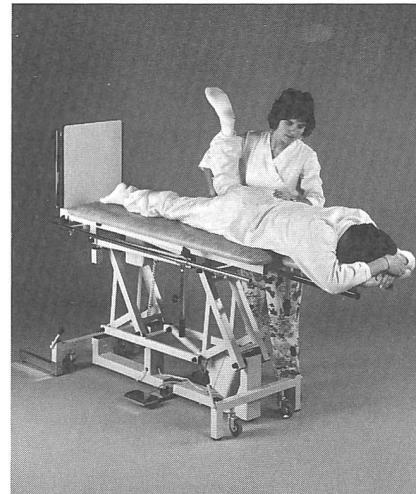
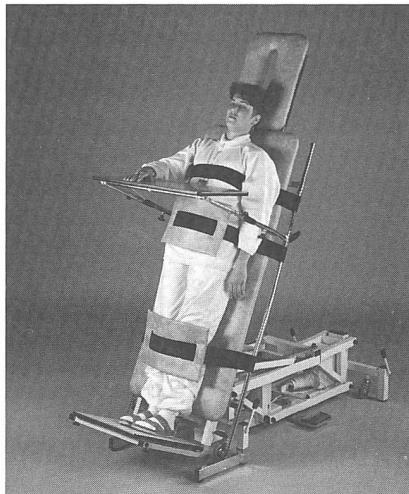
PRACTICAL Tilt als Kipptisch und Therapieliege einsetzbar

Als KIPPTISCH

- mit Elektromotor mühelos in jede gewünschte Position bis 90° kippbar

Als THERAPIE-LIEGE

- mit Elektromotor höhenverstellbar von 50–100 cm Kopfteil positiv und negativ verstellbar



Stabile, sichere Konstruktion, Fehlbedienung ausgeschlossen:
Der Tisch lässt sich nur in der tiefsten horizontalen Position kippen.

BON

Bitte ausschneiden und
einsenden an:

FRITAC AG
Postfach
8031 Zürich

Ich interessiere mich für: (Gew. bitte ankreuzen)

- Prospekt und Offerte Practical Tilt
- Therapieliegen (alle Modelle)

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

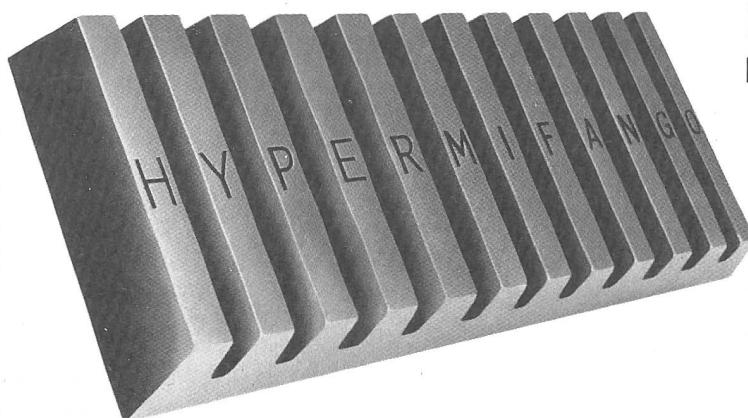


Fritac Medizintechnik AG
Hardturmstrasse 76
8031 Zürich
Tel. 01 - 271 86 12

HYPERMIFANGO®

Fangopalaffin nach Heinz Seehawer

plastische Wärmepackung
mit optimaler Hyperämie
und Wärmtiefeinwirkung



HYPERMIFANGO, ein Fangopalaffin mit ganz hervorragenden Eigenschaften empfiehlt sich von Kollege zu Kollege weiter. Anerkannte Spitzenqualität, diese sollten Sie unbedingt testen!

Überzeugen Sie sich selbst und verlangen Sie unser Angebot. Gerne stellen wir Ihnen unser umfangreiches Sortiment vor: Fangfolien, Massage- und Therapieliegen, Rollen und Kissen, Liegenbezüge, Massageapparate, UV- und IR-Bestrahlungslampen, Kälte- / Wärmetherapie, Kabinentrennwände usw.

Interessiert? Besuchen Sie unsere Ausstellung in Burgdorf oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.



Simon Keller AG

Fachbedarf für Massage/Physiotherapie
Pédicure und Kosmetik
Lyssachstrasse 83
Telefon 034 22 74 74 + 75
3400 Burgdorf / BE

Ich bitte um Angebot Fangopalaffin
 Gesamtkatalog Beratung
 Meine Adresse:

Verzeichnis der selbständigen tätigen Physiotherapeuten

Dieses Verzeichnis ist eine Dienstleistung des SPV. Es enthält die wichtigsten Angaben der selbständigen Physiotherapeuten, welche in unserem Verband Mitglied sind.

Das Verzeichnis ist nach Kantonen und innerhalb der Kantone nach Ortschaften gegliedert.

Es ist vorgesehen, dieses Dokument jährlich (den Mutationen angepasst) neu herauszugeben.

Das Verzeichnis kann ab sofort bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

Aktives Versicherungskonzept des SPV

Der Verbandsleitung des SPV ist es nach umfassenden Verhandlungen mit verschiedenen Versicherungsgesellschaften gelungen, für seine Mitglieder ein massgeschneidertes und speziell branchenbezogenes Versicherungsangebot zu entwickeln. Aufgrund der per 1. Januar 1990 in Kraft gesetzten Rahmenverträge wurden in der Zwischenzeit schon zahlreiche «verbandskonforme» Versicherungsabschlüsse getätigt. Die bisherigen Erfahrungen zeigen deutlich, dass eine Verbandslösung entscheidende Vorteile mit sich bringt. Das Verbandsmitglied hat Gewähr dafür, dass seine Versicherungen ganz bestimmten (teilweise gesetzlichen) Anforderungen entsprechen, leicht überprüfbar sind und von ausgewählten Profis abgeschlossen werden. Für individuelle und dem einzelnen Betrieb entsprechende Lösungen bleibt trotzdem genügend Spielraum offen.

Ziel des Verbandskonzeptes

Der Physiotherapeut kümmert sich mit Leib und Seele um das Wohl und die Genesung seiner Patienten. Teilweise nur ungern (oder gar gezwungen) befassst er sich mit Versicherungsfragen, welche seinen Betrieb, ihn selbst oder seine Familie betreffen. Durch die Wahl kompetenter und leistungsfähiger Versicherungspartner und den Abschluss vorteilhafter Rah-

menverträge möchte die Verbandsleitung wesentlich dazu beitragen, seine Mitglieder zu entlasten, Kosten zu senken und «Versicherungswildwuchs» zum voraus zu eliminieren. Wir empfehlen deshalb allen unseren Verbandsmitgliedern, sich einmal ernsthaft mit dieser Problematik zu befassen, die angebotenen Verbandslösungen zu prüfen und dann über die Bücher zu gehen. Durch Ihre Unterstützung stärken Sie die Position des Verbandes ganz erheblich, was wiederum bewirkt, dass der SPV bei weiteren Vertragsverhandlungen aus einer Position der Stärke heraus operieren kann.

Dienstleistungen des SPV

Der SPV ist in der komfortablen Lage, Ihnen kostenlos neutrale und unabhängige Versicherungsberatungen anzubieten. Ein Team von hochqualifizierten und erfahrenen Versicherungsspezialisten ist bereit, Ihre individuellen Probleme entgegenzunehmen und die beste Lösung, unter Berücksichtigung Ihrer eigenen Vorstellungen und Bedürfnisse, zu finden. Diese Dienstleistungen können bei Neueröffnung, aber auch nachher oder bei speziellem Bedarf kostenlos beansprucht werden. Das SPV-Beratungsbüro können Sie während der Bürozeit, unter Telefon 045 - 21 91 16, erreichen. Sie werden sehr rasch feststellen, dass zwischen Versicherungsberatung und Versicherungsverkauf wesentliche Unterschiede bestehen.

Die Rahmenvertragspartner des SPV

Die Verbandsleitung des SPV hat sich vorgenommen, leistungsfähige, flexible und im Versicherungsmarkt ausgewiesene Partner zu suchen. Es mag Zufall sein, dass die Wahl – nach Abschluss eines umfassenden und fairen Evaluationsverfahrens – in zwei von drei Fällen auf den jeweiligen Marktleader in der Schweiz fiel. So wurden mit Beginn 1. Januar 1990 folgende Vertragswerke in Kraft gesetzt:

– *Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt*

Berufliche Vorsorge im Rahmen der 2. Säule (Pensionskasse)

– *Schweizerische «Mobiliar» Versicherungsgesellschaft*

Obligatorische Unfallversicherung UVG

Ergänzungsversicherung zum UVG
Krankentaggeldversicherung
Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung

– *«Sanitas» Schweizerische Krankenkasse*

Krankenpflegeversicherung
Spitalzusatzversicherungen

Die ausgewählten Rahmenvertragspartner verfügen in der ganzen Schweiz über ein gut ausgebautes Agenturennetz. Dieser entscheidende Vorteil garantiert Ihnen als Versicherungsnehmer, dass Sie auch in Ihrer Nähe jederzeit über eine Anlaufstelle verfügen. Die Mitarbeiter dieser Gesellschaften sind über das gesamte SPV-Versicherungskonzept bestens informiert und instruiert und sind ebenfalls gerne bereit, Ihnen mit Rat und Tat beizustehen.

Zukunftsansichten

Wie bereits einleitend erwähnt, zeigt sich schon heute, dass Versicherungslösungen auf Verbandsebene für alle beteiligten Parteien Vorteile bringen. Zu erwähnen bleibt noch, dass letztlich auch der SPV (in Form von Überschüssen) am Erfolg des ganzen Unternehmens partizipiert.

Zur Zeit wird intensiv daran gearbeitet, das SPV-Versicherungskonzept zu ergänzen und eventuell durch weitere Spezialverträge (Geschäfts-Sachversicherung) zu erweitern. Wir bitten Sie deshalb, auch in Ihrem Interesse, diese Entwicklung aufmerksam zu verfolgen. Wir werden Sie an dieser Stelle stets über den aktuellen Stand orientieren. In der Juli-Ausgabe werden wir Sie eingehend über den mit der «Sanitas» abgeschlossenen Heilungskosten-Kollektiv-Vertrag informieren. Hier lohnt sich ein Vergleich mit der aktuellen, eigenen Krankenkasse besonders deshalb, weil das Eintrittsalter in die vorherige Krankenkasse noch für eine beschränkte Zeit berücksichtigt und angerechnet werden kann.

Liste des physiothérapeutes indépendants

Cette liste est l'une des prestations de la FSP. Elle contient les principales informations sur les physiothérapeutes indépendants membres de notre Fédération.

Elle est structurée par cantons, et, au sein des cantons, par localités.

Il est prévu d'actualiser ce document chaque année.

Vous pouvez dès maintenant commander cette liste au bureau de la FSP.

Système d'assurance de la FSP

Après de longues tractations avec de nombreuses compagnies d'assurance, la direction de la FSP est à même de proposer à ses membres son propre système d'assurance, une solution spécifique à notre branche. En raison de l'entrée en vigueur des contrats-cadre au 1^{er} janvier 1990, de nombreuses assurances «conformes aux normes de la Fédération» ont déjà été conclues entre-temps. L'expérience montre cependant qu'une solution propre à la Fédération présente des avantages manifestes.

Les membres de la Fédération ont désormais la garantie que leur assurance est conforme à des critères précis (par exemple juridiques), qu'elle est facile à contrôler et qu'elle a été rédigée par des spécialistes. Il va de soi qu'il reste une marge de manœuvre suffisante pour des solutions individuelles ou spécifiques à un cabinet.

Objectif du système de la Fédération

Le physiothérapeute mobilise toute son énergie pour le bien et la santé de ses patients. Ce n'est guère par plaisir (et même plutôt par obligation), qu'il s'occupe de problèmes d'assurance touchant son cabinet, sa famille ou sa propre personne. Le choix de partenaires compétents et performants et la conclusion de contrats-cadre avantageux devraient décharger considérablement les membres, abaisser les coûts et couper court à la prolifération des assurances. Tel est du moins le souhait de la direction de la FSP. C'est pourquoi nous ne pouvons que recommander à nos membres de s'attaquer sérieusement au problème, de se pencher sur les solutions préconisées par la FSP avant de prendre leur décision. Votre soutien renforcerait considérablement la position de la Fédération qui pourrait à son tour s'asseoir en position de force à la table de futures négociations.

Prestations de la FSP

La FSP a le plaisir de vous faire profiter gratuitement d'un service de conseil en assurance, neutre et indépendant. Vous pouvez en effet confier vos problèmes individuels à une équipe de spécialistes expérimentés et hautement qualifiés qui se chargeront de trouver la meilleure solution compte tenu de vos attentes et de vos besoins. Vous pouvez recourir gratuitement à ce service non seulement lorsque vous ouvrez un cabinet mais aussi ultérieurement ou si vous avez des besoins particuliers.

Vous pouvez joindre le service de conseil en assurance de la FSP au numéro 045 - 21 91 16 (pendant les heures de travail). Gageons que vous ne tarderez pas à découvrir la différence entre conseiller et vendre!

Contrats-cadre: qui sont les partenaires de la FSP?

La direction de la FSP a voulu rechercher des partenaires souples, performants et expérimentés. Après une procédure d'évaluation en bonne et due forme, le choix s'est porté dans deux cas sur trois sur l'actuel leader suisse de la branche, ce qui n'étonnera personne. C'est ainsi que les documents contractuels suivants sont entrés en vigueur le 1^{er} janvier 1990.

– *Rentenanstalt – Société suisse d'assurances générales sur la vie humaine*

Prévoyance professionnelle dans le cadre du 2^{ème} pilier (caisse de pension)

– *Mobilière Suisse Société d'assurance Assurance accidents obligatoire (LAA)*

Assurance complémentaire à la LAA Assurance indemnité journalière en cas de maladie

Assurance responsabilité civile

– *«Sanitas» – Caisse d'assurance maladie*

Assurance des frais médicaux et thérapeutiques

Assurance complémentaire pour soins hospitaliers

Les partenaires avec lesquels nous avons conclu ces contrats-cadre disposent d'un réseau d'agences réparties dans toute la Suisse. Cet avantage déterminant vous garantit d'en trouver une à proximité de votre domicile. Les collaborateurs au service de ces agences connaissent parfaitement le système d'assurance de la FSP et se feront un plaisir de vous conseiller au mieux.

Perspectives

Comme nous l'avons déjà signalé dans l'introduction, un système d'assurance propre à la Fédération présente des avantages pour tous les intéressés. Soulignons encore que la FSP participe au succès de toute l'opération (sous forme d'excédants).

A l'heure actuelle, nous travaillons activement à compléter le système d'assurance de la FSP et éventuellement à l'élargir par d'autres contrats spéciaux (assurance chose professionnelle). C'est donc dans votre propre intérêt que nous vous demandons de suivre cette évolution avec attention. Nous vous tiendrons d'ailleurs régulièrement au courant de la situation.

Dans notre *édition de juillet*, nous vous présenterons en détail *l'assurance collective pour frais médicaux* conclu avec «Sanitas». La comparaison de ses prestations avec celles de votre assurance actuelle est d'autant plus intéressante que, pour une durée limitée, il est encore possible de prendre en considération la date à laquelle vous avez adhéré à votre caisse actuelle.

Elenco di fisioterapisti indipendenti

Il presente elenco è una delle prestazioni della FSF. Esso riporta tutti i dati più importanti concernenti i fisioterapisti indipendenti che fanno parte della nostra Federazione.

L'elenco è ordinato in cantoni, a loro volta suddivisi in località.

E nostra intenzione aggiornare il sudetto documento ogni anno.

L'elenco può già essere ordinato presso il nostro Ufficio.

Concetto attivo di assicurazione della FSF

Grazie ad importanti trattative con diverse compagnie d'assicurazione, la Direzione della FSF è in grado di assicurare a tutti i membri un'offerta d'assicurazione su misura e in linea con la professione. L'entrata in vigore il 1^o gennaio 1990 dei contratti quadro ha fatto sì che nel frattempo venissero stipulati numerosi contratti assicurativi «conformi alle norme federative», i cui notevoli vantaggi sono già stati ampiamente riconosciuti.

Spetta ai membri assicurarsi che le propria assicurazioni rispettino determinate esigenze (a volte persino di

natura legale). Esse devono inoltre essere facilmente controllabili e stipulate da professionisti scelti. Il margine d'iniziativa è tuttavia abbastanza ampio per i singoli individui e imprese.

Obiettivo del concetto federativo

Il fisioterapista si consacra anima e corpo al benessere e alla salute dei suoi pazienti. A volte si occupa malvolentieri (o addirittura per forza) di questioni assicurative concernenti la propria attività, lui stesso o la propria famiglia. Avvalendosi di partner assicurativi competenti ed efficienti e tramite la stipulazione di contratti quadro interessanti, la Direzione della FSF intende venire in aiuto ai membri, ridurre i costi ed eliminare la proliferazione di assicurazioni. E il motivo per cui consigliamo a tutti i membri di interessarsi seriamente a tale questione, di esaminare le soluzioni proposte e di passare infine sul piano concreto. Il Vostro sostegno rinforza saldamente la posizione della Federazione permettendole così di partire in prima fila in caso di future trattative.

Prestazioni della FSF

La FSF Vi garantisce un servizio di consulenza gratuita, neutra ed indipendente. Un gruppo di specialisti in assicurazione altamente qualificati e competenti esamina i Vostri problemi e Vi offre la soluzione adatta, tenendo naturalmente conto dei Vostri bisogni e aspettative. Queste prestazioni sono gratuite in caso di apertura di gabinetti ma anche più tardi o in casi speciali. Potete contattare l'Ufficio di consulenza telefonando allo 045 - 21 91 16 (durante le ore di ufficio). Vi renderete subito conto che la consulenza e la vendita assicurativa sono due cose ben diverse.

I partner della FSF in materia di contratti quadro

La Direzione della FSF si è prefissa di cercare partner efficienti, disponibili e competenti nel settore delle assicurazioni. Grazie ad una approfondito, imparziale sistema di valutazione, la scelta si è orientata in 2 casi su 3 proprio verso la maggiore compagnia assicurativa svizzera. E così che dal 1º gennaio 1990 sono entrati in vigore i seguenti contratti:

- *Rentenanstalt – Società Svizzera di Assicurazioni generali sulla vita*
Previdenza professionale concernente il 2º pilastro (cassa pensione)
- *Mobiliare svizzera – Compagnia di assicurazioni*

Assicurazione obbligatoria contro gli infortuni (LAINF)

Assicurazione complementare alla LAINF

Assicurazione per indennità giornaliera in caso di malattia

Responsabilità civile professionale e aziendale

- «Sanitas» – Cassa malati svizzera

Assistenza sanitaria

Complemento per cura ospedaliera

I partner scelti dispongono di una vasta rete di agenzie in tutta la Svizzera. Questo fattore Vi permette, in qualità di assicurati, di trovare una succursale anche nelle Vostre vicinanze. I collaboratori di tali società conoscono alla perfezione il concetto di assicurazione della FSF e sono naturalmente a Vostra completa disposizione in ogni circostanza.

Prospettive

Come detto precedentemente, a livello federativo le soluzioni assicurative

hanno ormai fatto le loro prove a vantaggio di tutte le parti interessate. Resta da accennare che anche la FSF ha contribuito ultimamente (mediante elargizione di fondi) al successo di questa grande iniziativa.

Attualmente si sta operando attivamente per completare il concetto di assicurazione e per ampliarlo mediante ulteriori contratti particolari (assicurazione aziendale speciale). Vi preghiamo quindi, nel Vostro interesse, di seguire attentamente gli sviluppi in corso, sebbene cercheremo di tenerVi sempre al corrente.

L'edizione del mese di luglio Vi informerà nei minimi dettagli sul *contratto collettivo per le spese della cura medica* stipulato con la «Sanitas». A questo punto occorre fare un confronto con la propria attuale cassa malati, soprattutto perchè l'età di ammissione alla cassa precedente sarà accettata ancora per poco tempo.

Info

IFOMT-Treffen vom 30. April bis 5. Mai 1990

Die Delegierten der Mitgliedsländer der IFOMT (International Federation of Orthopaedic Manipulative Therapists) trafen sich auf Gran Canaria zu einem fachlichen Gedankenaustausch und für die Generalversammlung. Ebenfalls eingeladen waren Lehrer aus den verschiedenen Richtungen der Manuel- len Therapie.

Am fachlichen Austausch beteiligten sich alle Anwesenden, indem verschiedene Vorgehenskonzepte vorgestellt wurden für spezifische Beschwerden aus dem Bewegungsapparat. Ebenso wurden viele einzelne Untersuchungs- und Behandlungssequenzen demonstriert, diskutiert und geübt. Genau dies ist einer der Zwecke eines internationalen Zusammenschlusses: nämlich dass die Forschungen und Erfahrungen, die man in einem Land macht, für andere Länder zugänglich werden.

Die Generalversammlung vom 5. Mai 1990 konnte Miss M. O'Hare, Generalsekretärin des WCPT, als Ehrengast begrüßen. Die IFOMT ist Untergruppe dieses Weltverbandes der Physiotherapie und wird dessen Kongress vom 28.

Juli bis 2. August 1991 einen halben Tag in eigener Regie führen. Die GV hat mit Finnland und Hongkong zwei neue Mitglieder aufgenommen und damit die Zahl der Mitgliedsländer auf zehn erhöht.

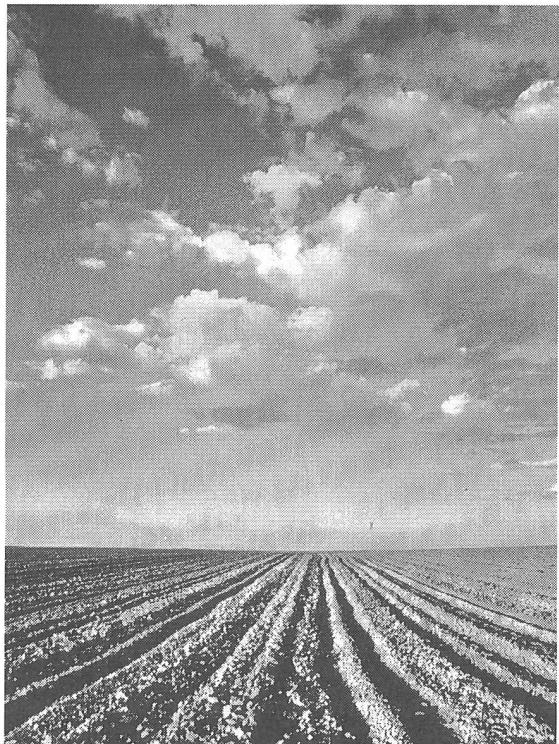
Als wichtigstes Traktandum wurde sodann eine Statutenrevision gutgeheissen. Das Gremium der «Consultants» wird darin ersetzt durch ein sechsköpfiges «Membership Committee». Die Arbeit der «Consultants»: G. D. Maitland, F. Kaltenborn und D. Lamb wurde wärmstens verdankt. Maitland und Kaltenborn haben die Geschicke der IFOMT seit ihren Anfängen massgeblich bestimmt und ihr Wissen und Können für den internationalen Verband eingesetzt.

Nach der Generalversammlung herrschte Überstimmung darin, dass die IFOMT in eine neue Phase getreten ist mit besseren Strukturen und mit der Überzeugung der Delegierten, dass die internationale Zusammenarbeit sehr lohnend ist.

Martha Hauser, Maitland-Instruktorin

BVG-Kassenbeiträge

muss der Arbeitgeber mit einer Saat
bezahlen,
die er noch gar nicht
ernten kann.



Ganz anders bei der SHP Pensionskasse. Sie ermöglicht, dann zu zahlen, wenn das Geld verdient ist: zum Beispiel monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder am Jahresende. Wir finden eben, dass Leben und Sicherheit eine sehr persönliche Angelegenheit sind. Deshalb können Sie bei uns auch jedem Ihrer Angestellten einen individuellen Vorsorgeplan einrichten. Und, wir garantieren Arbeitnehmern seit Jahren Freizügigkeit. Sie sehen, es lohnt sich, einmal über Ihre jetzige Altersversicherung nachzudenken und unseren Peter Stürm anzurufen. Er gibt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Zum Beispiel über die zusätzliche Gewinnausschüttung – die SHP ist nämlich auch eine Genossenschaft.

Darüber möchte ich Genaueres wissen. Bitte, senden

PH 6

Sie mir kostenlos und unverbindlich Ihre Broschüre.

Ich möchte einen Termin mit Peter Stürm vereinbaren.

Rufen Sie mich an unter Telefon: _____

Name/Vorname: _____

Firma: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Bitte senden an: SHP Pensionskasse für Spital-, Heim- und Pflegepersonal,
Gladbachstrasse 117, 8044 Zürich, Telefon 01/252 53 00



Leben, wie es Ihnen passt.
Aber sicher.

Gichtpatienten sollten «purinarme Diät» einhalten

Eine verminderte Ausscheidung oder eine vermehrte Bildung von Harnsäure ist die Ursache der Gicht; Harnsäure-Kristalle können sich dadurch in bestimmten Geweben, vor allem in Gelenken und Nierentubuli ablagern. Wird eine Gicht nicht behandelt, entstehen Deformitäten der Gelenke oder Insuffizienz der Nieren.

Um Spätfolgen vermeiden zu können, muss man versuchen, den Harnsäurespiegel zu senken. Da beim Menschen Harnsäure das Endprodukt des Purinstoffwechsels ist, sollten Gichtpatienten eine zumindest gemässigt «purinarme Diät» einhalten; täglich sollten sie nur einmal höchstens 150 g Fisch, Fleisch oder Wurst essen, Innereien aber möglichst meiden. Die Zufuhr von Eiweiss, nicht über 12 bis 15 Energieprozent, sollte vor allem über Milchprodukte und Brot erfolgen; der Alkoholkonsum muss unbedingt eingeschränkt werden. Patienten mit Übergewicht müssen abnehmen, da es häufig zu einer Hyperurikämie (Harnsäurekonzentration im Blut von mehr als 6 mg/100 ml) durch Überernährung kommt. Bei Patienten mit einer asymptotischen Hyperurikämie mit Werten bis etwa 8,5 mg/dl genügt es meist, wenn sie die Diätvorschriften einhalten. Beträgt der Serum-Harnsäurewert aber über 9 mg/dl und kommen ausserdem noch Gichtanfälle, Nieren-griess und Harnblutung hinzu, ist die Einnahme von Medikamenten nicht zu umgehen.

Bewährt haben sich Allopurinol in einer Dosierung von einmal täglich 200 bis 300 mg und Urikosurika; da es zu einer tubulären Ausfällung der Harnsäure kommen kann. Bei Niereninsuffizienz, Gichtniere und vermehrter Harnsäurebildung dürfen (Ärztl. Praxis 1989; 50) Urikosurika nicht verabreicht werden.

WHO: 9facher Anstieg von Aids-Erkrankungen in den 90er Jahren

Nach statistischen Berechnungen der WHO (Weltgesundheitsorganisation) betrugen die globalen Zuwachsraten 1988 pro Monat 4072 Aids-Erkrankungen; 1989 waren es bis zum 1. Dezember monatlich 5221 Personen. Wie stark die Schwankungen sind, sei anhand der Monate August bis November 1989 er-

läutert: Im August wurden 5822 neue Aids-Fälle gemeldet, im Sommer 4498, im Oktober 4340 und im November 11 362. Diese grossen Streuungen müssen bei der angewandten statistischen Methode berücksichtigt werden. Es handelt sich überdies nur um die der WHO gemeldeten Fälle. In diesem Zusammenhang muss erwähnt werden, dass eine grosse und unbekannte Zahl nicht gemeldeter Fälle, insbesondere aus Afrika, in dieser Berechnung nicht enthalten sind. Die Gesamtzahl der global gemeldeten Aids-Fälle betrug am 1. Dezember vergangenen Jahres 198 165.

Die WHO geht davon aus, dass im Vergleich zu den 80er Jahren in den 90er Jahren mit einem neunfachen Anstieg der Aids-Erkrankung und einem zweibis dreifachen Anstieg der HIV-Infektion gerechnet werden muss. Die HIV-Infektionszahlen charakterisieren die Neuinfektionen; denn erst das «Stadium IV» der HIV-Infektion wird als Aids-Erkrankung bezeichnet, das durchschnittlich erst zehn Jahre nach der Infektion auftritt.

Pas de répit pour les agents résistants du paludisme

(DS) – Une équipe de chercheurs du Merrell Dow Research Institute, à Cincinnati (Ohio), est parvenue à triompher de la résistance que les différents agents du paludisme avaient développée à l'égard de la chloroquine, médicament standard utilisé dans le traitement de cette maladie.

Sous la direction du Dr Alain J. Bitoni, ces chercheurs ont en effet découvert que la résistance du parasite s'effondrait lorsque la chloroquine n'était administrée en association avec un inhibiteur calcique, tel que la désipramine. Certes, l'agent du paludisme réussit toujours, au bout d'un certain temps, à expulser de son organisme les substances nocives pour lui et, de plus, il est constamment capable de modifier la surface de sa cellule, de sorte que les cellules de ses défenses immunitaires ne sont plus en mesure de l'identifier comme «étranger».

Mais l'identification simultanée de plusieurs substances semble malgré tout lui poser des problèmes. C'est ce point faible qu'exploite le traitement associant différents médicaments antipaludéens, comme la sulfadoxine, la méfloquine ou la pyriméthamine. Les cher-

cheurs de Cincinnati ont en outre constaté que, en cas d'administration simultanée d'un antidépresseur tricyclique, le processus d'identification était particulièrement perturbé et que la chloroquine passait alors totalement inaperçue. Les essais chez l'animal ont confirmé cette observation: la chloroquine peut dès lors déployer son efficacité en toute tranquillité.

La chloroquine est utilisée depuis 1949 dans le traitement du paludisme. Dès 1961, on enregistrait les premiers cas de résistance chez *Plasmodium falciparum*, agent du paludisme à falciparum. Grâce à cette découverte, ce médicament confirmé va de nouveau pouvoir être utilisé dans la lutte contre le paludisme.

Davantage de personnes pourront bénéficier de l'«oreille artificielle»

(DS) – Dans le monde entier, seuls 10 Suisses et 3000 personnes totalement sourdes ont pu recevoir jusqu'à présent une «oreille artificielle», encore appelée implant cochléaire.

Or bien davantage – probablement 500 à 600 personnes en Suisse – pourraient en bénéficier. Cependant, la mise en place nécessite une intervention chirurgicale délicate: après avoir ouvert la boîte crânienne et atteint le limacon osseux, le médecin implante en effet des électrodes pour stimuler directement le nerf auditif. De plus, l'opération coûte environ 25 000 francs.

Aussi les spécialistes doivent-ils d'abord savoir si le sujet concerné est capable d'«entendre» par l'intermédiaire de ce nerf. Il doit avoir une «mémoire du langage» et ne présenter aucune malformation anatomique. Les enfants totalement sourds de naissance, par exemple, n'ont pas la pratique du langage. Ils ne sont pas en mesure de distinguer les sons d'une conversation d'un simple chatouillement.

Les chercheurs ont étudié les réponses suscitées dans le cerveau par les sons. A cet effet, ils placent trois électrodes – reliées à un amplificateur – au niveau de la tête, et soumettent l'oreille à de brefs sons en salves. Ils procèdent alors à un encéphalogramme (EEG), lequel montre des pics correspondant à la stimulation auditive. Les tracés sont presque identiques chez tous les individus.

L'oreille d'un sourd ne peut cependant pas être stimulée aussi aisément. Pour

Nuovo

Inserzioni:
Amministrazione Fisioterapista
Casella postale 735
8021 Zurigo

ST-Physio Computerprogramm

Ein überdurchschnittlich leistungsfähiger und trotzdem preisgünstiger Computer. Ein Matrixdrucker mit ansehnlicher Schrift. Bedienungsfreundliches, zuverlässiges, praxiserprobtes Programm (über 50 mal installiert). Sie können gleich die ersten Rechnungen schreiben: **Tippen Sie die Patientenpersonalien ein** (für die nächste Behandlungsserie sind sie nun gespeichert), geben Sie die verordneten **Leistungen und die Behandlungsdaten ein**. Der **Computer beherrscht alles übrige**: er fertigt die Rechnung und gleichzeitig den Behandlungsrapport an, der Drucker druckt beides auf einen gewöhnlichen Briefbogen aus, die Rechnung wird gespeichert. Es hat sie **ca. 2 Minuten** Zeit gekostet.

Automatische Zahlungsbuchung anhand der VESR-Diskette Ihrer Bank. **Debitoren, Honorare, Behandlungshäufigkeit und Umsatz** lassen sich jederzeit überblicken. **Kostengutsprache** automatisch. Mit einer integrierten **Textverarbeitung** können Sie komfortabel Briefe schreiben, speichern, nochmals verwenden und sauber drucken. Eine **Buchhaltung** ist auch dabei. Und nicht zuletzt – ein **vernünftiger Preis**: Fr. 2400.–; Computer ATARI 1040 dazu ab Fr. 1100.–, Drucker ab Fr. 800.–

Auskunft: Dr. med. F. Kuthan, 7500 St. Moritz, Tel. 082 - 3 18 48

Zu reduzierten Preisen

Muskeldehnung

warum und wie?

Olaf Evjenth und Jern Hamberg

Eine erfolgreiche Behandlungsmethode bei Schmerzen und beschränkter Beweglichkeit

Nur solange Vorrat

Teil I

Die Extremitäten. 178 Seiten mit mehr als 260 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 65.–**

Teil II

Die Wirbelsäule. 128 Seiten mit mehr als 190 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 60.–** Beide Teile zusammen **SFr. 115.–**

Verlangen Sie kostenlos unsere Broschüre mit Leseproben

Bestellschein

Senden Sie mir bitte gegen Nachnahme
Muskeldehnung, warum und wie?

Anzahl _____ Teil I SFr. 65.– + Verp. u. Vers.sp.

Anzahl _____ Teil II SFr. 60.– + Verp. u. Vers.sp.

Anzahl _____ Teil I und II SFr. 115.– + Verp. u. Vers.sp.

Name _____

Strasse _____ Nr. _____

PLZ _____ Ort _____ Land _____

Einsenden an **Remed-Verlags AG**
Postfach 2017, 6302 Zug/Schweiz

PH

Die Lösung: **Physio 2.0**

Unsere EDV Lösung für die Verwaltung Ihrer Praxis

- Adressenverwaltung
- Behandlungserfassung
- Kostengutsprache
- Leistungserfassung
- Tarifverwaltung
- Fakturierung m. Behandlungsausweis
- Offene Posten mit Mahnwesen
- usw...

Fr. 4150.–

Finanz - Buchhaltung

- mandantenfähig
- Quartalsabschluss
- provisorische und definitive Verbuchung
- Kontenplan frei wählbar
- usw...

Fr. 2450.–

Fr. 6600.–

Fr. 5950.–

Set-Preis (Physio + Fibu)

Data-Correct
Halden 7, 9422 Buchen
Telefon 071/42 53 92

EINE HEISSE SACHE

ZU EISKALTEN ARGUMENTEN:

micro-cub® ICE Das lockere streufähige und weiche **micro-cub ICE** eignet sich besonders bei der physikalischen Therapie und findet Einsatz bei

Rheumatologie
 Chirurgie
 Neurologie
 inneren Medizin.

Wollen Sie mehr wissen über Anwendung und Erfolg der Kälte-Therapie mit **micro-cub ICE**?

Verlangen Sie ausführliche Informationen.

JA, senden Sie mir weitere Unterlagen. Meine Anschrift:

Name _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____
Tel. Nr. _____ Ph. _____

KIBERNETIK AG
Bahnhofstr. 29, 9470 Buchs
Telefon 085-6 2131

GANZ COOL ÜBERLEGEN!

savoir si le cerveau est en mesure de répondre, le médecin doit provoquer une forte stimulation électrique du nerf auditif. Mais cela perturbe l'EEG pendant quelques millisecondes, empêchant le tracé des pics.

Le Dr Pierre Montandon et son équipe de spécialistes du département d'oto-rhino-laryngologie, à l'Hôpital universitaire de Genève, sont en passe de surmonter cet obstacle grâce à la mise au point d'un test objectif. Deux médecins de l'équipe, les Drs Marco Pelizzone et Andreas Kasper, recourent à un nouvel amplificateur d'EEG ultrarapide ainsi qu'à des programmes spécifiques d'informatico-analytique pour obtenir les signaux électriques du cerveau.

En stimulant le nerf auditif dix fois par seconde avec leur dispositif, ils ont pu mettre en évidence les réponses suscitées chez des sujets ayant reçu un implant cochléaire. Leurs EEG ressemblent largement à ceux des sujets normaux, ce qui démontre pour la première fois que l'oreille artificielle stimule «naturellement» le nerf.

En collaboration avec leurs confrères des universités de Harvard et d'Oslo, les chercheurs de Genève affinent actuellement leur méthode de façon à pouvoir l'utiliser pour déterminer les candidats se prêtant à la pose d'un implant.

Les médecins souhaitent tout particulièrement venir en aide aux enfants sourds dont l'éducation et le développement peuvent se trouver entravés par leur handicap. Le Fonds national suisse pour la science apporte son soutien à cette entreprise.

Dans Médecine et Hygiène, le Prof. Montandon fait état d'un succès obtenu avec l'élégant implant cochléaire multicanal appelé Ineraid, fabriqué aux Etats-Unis par Symbion.

Il précise que des sujets totalement sourds, doués d'une bonne mémoire du langage, ont compris une conversation sans l'aide de la vue, autrement dit sans avoir à lire sur les lèvres.

Le donne possono evitare il parto prematuro

(SA) – Un nuovo sistema di sorveglianza dovrebbe poter aiutare le donne che rischiano di partorire precocemente. Un apparecchio posto sul ventre sorveglia l'apparire delle contrazioni e trasmette per telefono allo studio del medico le informazioni registrate, un sistema di allarme precoce in caso di travaglio prematuro.

Il medico potrà allora prescrivere dei rilassanti muscolari che permettono di fermare le contrazioni.

L'apparecchio, sviluppato da Michael Katz e Pamela Gill del Children's Hospital di San Francisco è il primo che fa ricorso alle linee telefoniche e la futura madre non ha bisogno di essere ricoverata in ospedale.

Due altri apparecchi, messi a punto a Monaco di Baviera e a Tokio, registrano le informazioni su cassetta.

Il parto prematuro è al primo posto nelle cause di mortalità infantile. I bambini nati fra la 20a e la 36a settimana di gestazione sono considerati prematuri.

Sono in rischio le donne che hanno avuto gravidanze multiple, un aborto tardivo, quelle che soffrono di una malformazione dell'utero o che hanno già abortito spontaneamente.

Attualmente i medici insegnano a queste donne che rientrano nella categoria a rischio a sentire le contrazioni al tatto. Ma la maggior parte delle contrazioni, 5 su 6, sono troppo deboli per essere individuate dalla mano.

L'apparecchio è composto da una sonda a pressione attaccata ad una cintura legata sul ventre. Un registratore, fissato alla cintura o portato sulla spalla, raccoglie i dati che la futura madre trasmette per via telefonica collegando il registratore al ricevitore. •

d'ulcère duodénal et celle de 70% des malades atteints d'ulcère gastrique étaient contaminée par ce germe et évoluait vers la gastrite chronique. Dans l'intervalle, ces résultats ont été maintes fois confirmés dans d'autres pays, dont la Suisse.

Au cours d'une étude clinique portant sur 247 volontaires, W. I. Wyatt, de l'université de Leeds, a mis en évidence une nette corrélation entre l'âge et l'infection bactérienne. Chez les sujets de moins de 30 ans, seuls 19% étaient porteurs du germe, contre 51% chez les plus de 50 ans.

L'assertion jadis soutenue par le pathologiste viennois Carl-Anton Schwarz – «sans acide, pas d'ulcère» – réclame donc aujourd'hui un complément: «agissant de concert, l'acide gastrique et la bactérie sont les facteurs déclencheurs de l'ulcère gastrique et de l'ulcère duodénal». •

Appareils de radiologie soumis à des contrôles réguliers

(SRIM) – En Suisse, l'irradiation successive à l'utilisation d'appareils de radiologie se situe très au-dessous des limites de tolérance retenues sur le plan international. C'est ce qui ressort des travaux menés depuis de nombreuses années par des équipes de chercheurs qui travaillent sous la houlette des Professeurs G. Poretti et R. Mini de l'Hôpital de l'Isle à Berne, Département de médecine nucléaire.

L'Office fédéral de la Santé publique (OFSP) et la Fédération des médecins suisses (FMH) unissent leurs efforts pour assurer à la population suisse une bonne protection contre les radiations afin que les patients, les techniciens en radiologie et les médecins disposent dans le cadre de leurs consultations d'une protection optimale contre les radiations. L'OFSP contrôle près de 13 000 appareils de radiologie installés dans des cabinets, des instituts de radiologie ou encore dans des hôpitaux. Il a cependant beaucoup de peine à mener à bien cette tâche de supervision en raison d'un manque chronique de personnel (blocage du personnel). La FMH vient d'établir des recommandations pour la «Garantie de la qualité du radiodiagnostic au cabinet médical». Mandaté par le Comité central de la FMH, le Syndicat des médecins (section économique de l'organisation faîtière des médecins suisses) a établi une «méthode de contrôle» qui permet

de vérifier régulièrement les appareils de radiologie selon des données standardisées. Cette «méthode du contrôle» permet de faire ressortir les éventuels défauts. Ces contrôles réguliers permettront d'introduire une constance dans la qualité des radiographies, de réduire le nombre de clichés illisibles et de diminuer les doses d'irradiation des patients et du personnel paramédical. La Société suisse de médecine générale, la Société suisse de radiologie et de médecine nucléaire de même que les fabricants d'appareils de radiologie et de films ont collaboré à l'élaboration de cette méthode de contrôle. Celle-ci a d'ailleurs été testée durant plus d'une année dans beaucoup de cabinets de praticiens en médecine générale.

Avec cette «méthode de contrôle» le médecin disposera d'un système simple, bon marché et efficace pour garantir une bonne qualité de sa radiologie. Les contrôles recommandés pourraient parfaitement être effectués par des médecins dotés d'un intérêt pour les problèmes techniques et physiques. Le Syndicat des médecins conseille cependant de confier ces travaux de contrôle à des spécialistes. Pas moins de 15 entreprises d'appareils de radiologie ont d'ores et déjà consenti à procéder à ces examens de contrôle. Après vérification de tous les paramètres, un rapport de contrôle est délivré au médecin dont l'installation correspond aux normes en vigueur et une «vignette» attestant cette conformité est alors remise.

Ce système permet non seulement aux médecins spécialistes en radiologie mais aussi aux médecins généralistes, aux internistes etc. ... de disposer d'installations parfaitement réglées et de ne pas soumettre patients et personne à d'inutiles radiations.

Pour contribuer au contrôle de la qualité des appareils de radiologie, la FMH et les sociétés de médecin générale et de radiologie organisent encore des cours de perfectionnement en radiologie pour parfaire les connaissances en radiologie des praticiens.

Société Suisse pour la Rééducation de la main et du Membre supérieur

Comme annoncé dans un précédent numéro de ce journal, l'assemblée constitutive de la Société Suisse pour la Rééducation de la main et du Membre supérieur (SSRMMS) s'est tenue le 1^{er} mars 1990 à l'Ecole d'études sociales et pédagogiques à Lausanne.

Une quarantaine de thérapeutes intéressés avaient répondu à l'invitation et était venus s'informer sur les buts de cette nouvelle association; les statuts ainsi que les conditions d'admission leur ont été remis à cette occasion. Nous vous rappelons que ceux-ci peuvent toujours être obtenus à l'adresse de notre société. Nous avons le plaisir de vous annoncer que notre Société Suisse a été admise au sein de la Fédération Européenne des Sociétés de Rééducation de la Main lors de la séance de son Conseil d'administration du 17 mars 1990, à Bruxelles. Nous espérons ainsi pouvoir participer pleinement aux activités concernant la rééducation de la main organisées tant en Suisse qu'à l'étranger.

SSRMMS, Case postale 209,
1290 Versoix

Le Comité fondateur:
S. Kraft, M. Pahud-Noverraz,
A.-M. Serex, E. Tacier, J. Isoz

Mitgliederversammlung des Ergotherapeuten-Verbandes 1990

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Verbandes Schweiz. Ergotherapeuten (VSE) fand am 5. Mai im SMUV-Zentralsekretariat in Bern statt. Der Verband zählt heute über 800 Mitglieder, und wiederum kam eine stattliche Anzahl Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten nach Bern. Dank der Si-

multanübersetzung konnten Fragen zum Verbandsgeschehen und zur Beurteilung ebenfalls mit den französischsprachenden Kolleginnen und Kollegen ohne sprachliche Hindernisse diskutiert werden.

Zu den vielzähligen Tätigkeiten von aktiven Verbandsmitgliedern im vergangenen Jahr gehörten u. a. die Organisation mehrerer Fortbildungen, die Beobachtung der Abschlussprüfungen an den drei Ergotherapie-Schulen der Schweiz, die Kontaktaufnahme mit den Ergotherapeuten-Verbänden der Länder der EG und nicht zuletzt die politischen Vorstösse von einzelnen Sektionen für die Verbesserung der Lohninstufungen der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten auf kantonalen Ebenen.

In diesem Jahr waren vor allem zwei Traktanden von grosserer Bedeutung: Der Rücktritt der langjährigen Präsidentin Sabine Duschmalé und die daraus resultierende Neuwahl von Thomas Bollinger, ferner die Entscheidung über ein Weiterbildungskonzept, welches eine institutionalisierte Weiterbildung mit Zertifikatsabschluss vorsieht.

Mit grosser Überraschung und Begeisterung vernahmen die Anwesenden zum Schluss eine nicht traktanderte Meldung: Maria Schwarz aus Gebenstorf wurde in Canberra (Australien) am 26. März mit einer markanten Mehrheit zur Präsidentin des Weltverbandes der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten gewählt.

Geschätzte Leser und Kunden

In den vergangenen fünf Jahren waren wir, **HOSPITALIS-VERLAG AG**, als Partner des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes SPV, verantwortlich für die Inserateakquisition, -administration und technische Herstellung des Verbandsorganes «Physiotherapeut». Mit Abschluss dieser Nummer endet dieses Auftragsverhältnis.

Wir möchten es nicht unterlassen, insbesondere allen unseren Kunden für die partnerschaftliche und angenehme Zusammenarbeit zu danken; sie haben einen grossen Teil zu unserer erfolgreichen Tätigkeit beigetragen.

HOSPITALIS-VERLAG AG
Verlagsleitung

(In dieser Ausgabe finden Sie die Adresse der für die Insertionen neu zuständigen Agentur.)



Info

Insuffizienzzeichen bei Alkoholismus

Die häufigste Ursache einer chronischen Pankreatitis (Entzündung der Bauchspeicheldrüse) ist jahrelanger Alkoholmissbrauch. Der Stuhl dieser Patienten ist grau, voluminös, nicht geformt und zerhakt. Die Haare von Patienten mit einer chronischen Bauchspeicheldrüsenentzündung werden, unabhängig von ihrer ursprünglichen

Farbe, rötlich oder grau oder fallen rasch aus. Ihre Haut ist dünn, häufig sind Rhagaden (Hautriss/Schrunde) in den Mundwinkeln. Die Patienten klagen über Knochenschmerzen, weil sei unter Vitamin-D-Mangel leiden; sie neigen zu hyperkalzämischen Tetanien und Spontanfrakturen. Purpura, Polyneuropathie und Trommelschlegelfinger sind bedingt durch Vitamin-K-Mangel. Folge der bei ihnen bestehenden Steatorrhoe (Stuhlfettausscheidung über 7 g pro Tag) ist ein Defizit an essentiellen Fettsäuren; nach Beobachtungen von Meier et al. können sich bis zu 70 g Fett täglich im Stuhl befinden.

Weitere Insuffizienzzeichen sind Gewichtsverlust, Leistungsschwäche, Meteorismus (Blähnsucht, abnorme Gasansammlung im Magen-Darm-Trakt) und die Durchfälle. Außerdem leiden diese Kranken unter rezidivierenden Oberbauchbeschwerden, Übelkeit und Erbrechen. Früher oder später wird bei diesen Patienten ihre Stoffwechselleage «diabetisch».

Die eigentliche Schwerpunkttherapie, nämlich der Verzicht auf Alkohol, ist leider meist nicht durchzusetzen. Häufig ist nur eine Behandlung mit schmerzstillenden Mitteln möglich. Etwa alle drei Monate sollten die fettlöslichen Vitamine «A, D, K» zugeführt werden; chronische Pankreatitis führt zu einem Vitaminmangel. ●

Zuviel Fernsehen schadet der Hirnleistung

Es gibt viele Ursachen, die für das Nachlassen zerebraler Funktionen verantwortlich sind. In Frage kommen kardiale und respiratorische organische Leiden, Depressionen, Intoxikationen durch Industriegifte und Alkohol, Schilddrüseninsuffizienz, mangelnde Regeneration infolge eines Schlafdefizits bei über 35jährigen, welche die Hirnleistungsfähigkeit erheblich beeinträchtigen können. Bei nachlassender Hirnleistung kann man medikamentös behandeln, aber das reicht nicht aus. Das Gehirn muss auch trainiert werden. Anlässlich eines Presse-Workshops «Hirnschutz mit zerebralen Calcium-Antagonisten» (Juni 1988 in Stuttgart) bezeichnete Fischer mangelnde intellektuelle Anregungen als mit am schädlichsten; jede geistige Tätigkeit ist ein Wechselspiel verschiedener Sektoren des Gehirns. Die Fähigkeit dazu kann durch Training aufrechterhalten werden. Nach Fischers Erfahrungen ist Fernsehen, das kein aktives Mitdenken erfordert, ein grosser Risikofaktor für eine Hirnleistungsinsuffizienz. Der Intelligenzquotient wird durch jede rezeptive Tätigkeit gesenkt. Auch geht z.B. nach einer Woche reinen Sonnenurlaubs am Strand die Merkfähigkeit erheblich zurück.

Mit Hilfe aktivierender Aufgaben muss das Gehirn trainiert werden. Eine zusätzliche medikamentöse Behandlung, z.B. mit Sibelin (Janssen), kann ein Hirnleistungsdefizit reduzieren; dass der Patient aktiv mitwirkt, ist dabei eine entscheidende Voraussetzung. Nicht nur geistiges Training ist hier nützlich, sondern auch körperliche Bewegung und vor allem eine gesunde Lebensweise tragen dazu bei, den vorzeitigen Abbau der Hirnleistung zu bremsen. ●

Nasenbluten – am besten hilft Eis

Ein nasskaltes Tuch im Nacken oder das Kühlen der Stirn mit Eisstücken, hilft gegen Nasenbluten (Epistaxis). Der Patient sollte dabei aufrecht sitzen, den Kopf nicht nach hinten beugen, weil das Blut dann unkontrolliert in den Rachenraum rinnt. In diesem Zusammenhang wird ferner empfohlen, die Nasenflügel einige Minuten zusammenzupressen. Ursache der Blutung können leichte Verletzungen sein, chronischer Schnupfen bei trockener, dünner Nasenschleimhaut, Bluthochdruck und andere Krankheiten. Diejenigen Menschen, die häufig unter dem lästigen Übel zu leiden haben, sollten deshalb einen Arzt konsultieren. ●

Unfallgefahren im Kindesalter

(SAeI) Unfälle zu Hause betreffen besonders Säuglinge und Kleinkinder, wobei sich gerade diese bei richtigem Verhalten vermeiden lassen. Babies – nur für wenige Augenblicke aus den Augen gelassen – fallen vom Wickeltisch. Kleinkinder trinken herumstehende Putzmittel, stecken alles in den Mund oder öffnen gar Türen und Fenster. Grössere Kinder rennen los, ohne sich umzuschauen. Dies sind nur einige Gefahrensituationen. Kinder sind nicht in der Lage, die Gefährlich-

Sitzprobleme?



TERGOFIT® Zentrum für schmerzfreies Sitzen!

Wir befassen uns ausschliesslich mit dem grossen Spektrum an Sitzhilfen. Gezielt setzen wir unsere Erfahrung ein, damit Ratsuchende zur denkbar wirksamsten Sitzhilfe kommen.

Unser Angebot ist umfassend. Verlangen Sie umgehend den neuen TERGOFIT-Gratis-Katalog.

TERGOFIT AG
7310 Bad Ragaz
Telefon 085 9 38 38

INFO-BON Bitte senden Sie mir:
□ Den Gesamt-Katalog «Schmerzfreies Sitzen»

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

keit ihrer Handlungen abzuschätzen; deshalb müssen sie von Gefahren ferngehalten werden, ohne sie deswegen überzubehüten. Es ist einfacher, die Gefahrenquellen möglichst auszuschalten, als Energie und Gwunder des Kindes einzudämmen. Die grössten Gefahren für Kleinkinder sind Ertrinken, Ersticken, Verbrennungen sowie Einnahmen von Giften und gefährlichen Dingen. Elterliche Vorbeugemassnahmen müssen deshalb diesen Gefahren Rechnung tragen; tagtäglich. Unfälle auf der Strasse stellen ein besonders schwerwiegendes Problem für Verursacher wie Opfer dar. Bereits die Unfallstatistik lässt die Tragik der Opfer erkennen, gibt aber auch Hinweise auf notwendige Verhaltensregeln. Mehr als die Hälfte aller Unfalltoten stammen aus Verkehrsunfällen mit Kindern (rund 100 im Jahr 1988). Beinahe die Hälfte davon sind auf Selbstverschulden des Kindes, ein weiteres Viertel auf Mitverschulden zurückzuführen. Bei den Ursachen steht «Springen über die Fahrbahn» (50%) an erster Stelle, gefolgt von «Falschem Verhalten auf dem Fussgängerstreifen» (15%) und «Nichtbenützen des Streifens» (13%). Bei Kindern im 5. Lebens-

jahr ist ein erster grösserer Anstieg der Unfallzahlen zu verzeichnen, zurückzuführen auf den grösseren Raumbedarf von Kindern dieser Altersgruppe (z.B. Besuch von Kameraden, Kindergarten etc.). Am meisten Unfälle ereignen sich zwischen dem 7. und 9. Lebensjahr, in denen der Schulweg und das Spielen auf den Strassen neue Gefahrenquellen in sich bergen. Vom 8.-bis 14. Lebensjahr steigt die Zahl der Velo-Unfälle, in den Jahren danach diejenige der Mofa-Unfälle. Auch in diesen Bereichen sind Überlegungen zur Verhütung angebracht.

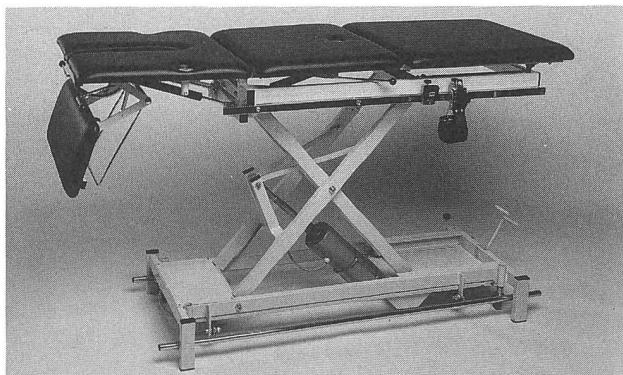
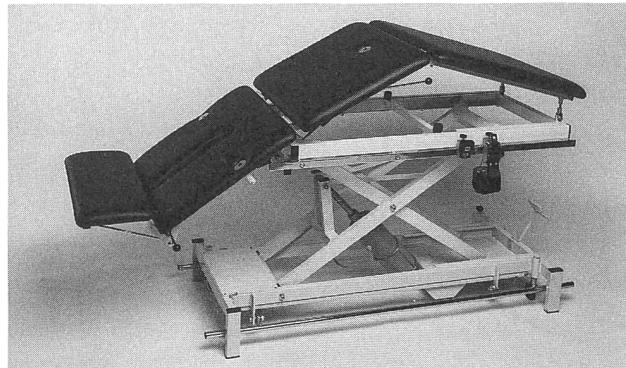
Vergiftungen sollten unbedingt dem «Schweizerischen Tox-Zentrum», Telefon 01 - 251 51 51, gemeldet werden. Unter dieser Nummer, die in jeden Haushalt gehört und stets griffbereit sein sollte, werden Ratschläge über Gefahren gesammelt und sofort weitergegeben. Neue Erkenntnisse über gefährliche, aber auch ungefährliche Stoffe werden laufend veröffentlicht, z.B. wenn vermehrt Unfälle mit Geschirrspülzucker auftreten. «Vorbeugen ist immer möglich – heilen dagegen oft nicht mehr». ●

Nouveau

annonces:
Administration Physiothérapeute
Case postale 735
8021 Zurich

Stabilität + Bedienungskomfort

- Grosser Höhenverstellbereich von 47 bis 104 cm
- Äusserst praktische Fuss-Schaltstangen
- Kopfstütze bis 90° absenkbare
- Rückenstütze + Knieknick mit Gasdruckfedern bequem verstellbar (auch mit Patient)
- Schweizerfabrikat – SEV-geprüft
- Gurtautomatic (Rollgurte)
- Einstekhorn für Hüft- und Schultergelenk-Extensionen
- Schulter-Fixationsstützen für cervikale Extensionen



Weitere Modelle mit 2- oder 3teiliger Liegefläche –
BOBATH-Liegen

Bitte senden Sie mir/uns Unterlagen

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

MEDAX-MEDIZINTECHNIK

Schneckelerstrasse 20,
CH-4414 Füllinsdorf/BL, Tel. 061 - 901 44 04



Kurse / Tagungen – SPV

Sektionen der deutschsprachigen Schweiz



Sektion Zürich

In den letzten Jahren hat sich in der Physiotherapie vieles geändert. So auch die Therapie des Morbus-Bechterew-Patienten. Diese Fachtagung soll Ihnen theoretisch und praktisch den neuesten Stand vermitteln!

Morbus Bechterew – heute!

Aktuelle diagnostische und therapeutische Möglichkeiten bei der Spondylitis ankylosans

Ort SUVA, Bellikon/AG

Datum Samstag, 29. September 1990

Zeit 08.45–16.30 Uhr

Tagesablauf 08.45 Uhr: **Begrüssung**

Dr. med. Ch. Heinz, Chefarzt SUVA Bellikon Organisation
D. Etter-Wenger, SPV Sektion Zürich

09.00 Uhr: **Der Bechterew-Patient und seine Sorgen**

Dr. phil. H. Baumberger, Präsident der Schweiz. Vereinigung Morbus Bechterew, Zürich

09.30 Uhr: **Das Krankheitsbild des Morbus Bechterew, Diagnose und Untersuchung**

Frau Dr. med. U. Imhof, Leitende Ärztin der Rheuma- und Rehabilitationsklinik Leukerbad

10.20 Uhr: Kaffeepause

10.50 Uhr: **B.B.P. und B²**

J.-C. Steens, Leiter der Schule für Physiotherapie, Basel

11.45 Uhr: **Demonstration der Bechterew-Gymnastik am Patienten**

12.30–13.30 Uhr: Mittagessen

13.30–15.30 Uhr: **Gruppenarbeit**

1) Klapp'sches Kriechen für Bechterew-Patienten
(*Marianne Dietrich*)

2) Ballgymnastik (mit Pezzi-Ball)
(*Jan Moers*)

3) Med-flex; ein vielseitig verwendbares Trainingsgerät
(*Jean-Claude Steens*)

4) Das neue Heimprogramm für Bechterew-Patienten
(*Niklaus Borter*)

5) Wassergymnastik / Bechterewschwimmen / Wet-Vest
(*Karin Mathieu*)

15.45–16.15 Uhr: Volleyballspiel für Bechterew-Patienten

16.15 Uhr: Schlusswort

16.30 Uhr

Ende der Tagung

Kosten

Mitglieder SPV

Fr. 115.–
(inkl. Kaffee und Mittagessen)

Nichtmitglieder

Fr. 135.–

(inkl. Kaffee und Mittagessen)

Kursgebühr ohne Mittagessen reduziert sich um Fr. 15.–

Mitbringen

Trainingsanzug und evtl. Badeanzug

Anmeldung

Schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:

Dorothea Etter-Wenger

Kleinzelglistrasse 6, 8952 Schlieren/ZH

Tel. 01 - 730 56 69 (08.00–08.30 Uhr)

Einzahlung

ZKB Schlieren, SPV Fortbildung PC 80-4920-5 / Konto 1172.987. Vermerk auf Einzahlungsschein: BEC/29.09.90

Anmeldeschluss 24. August 1990, spätere Anmeldungen nur nach telefonischer Rücksprache möglich

ANMELDETALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Fortbildung «**Bechterew heute**» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Kopie des Zahlungsbeleges liegt bei).

Name/Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. G: _____

Tel. P.: _____

Vorankündigung

Am 23. November 1990 findet in Zürich von ca. 13.00–18.00 Uhr eine Tagung zum Thema

«Ergonomie und Folgen der Missachtung»

statt. Bekannte Referenten beleuchten aus ihrer Sicht diese Problematik. Genauere Angaben, sowie Anmeldetalon folgen in einer der nächsten Ausgaben.

Kurse / Tagungen – andere

Deutschsprachige Schweiz

CHIRO-GYMNASTIK

Funktionelle Wirbelsäulengymnastik nach Dr. Laabs

AUSBILDUNG 1990

für staatl. anerkannte Krankengymnasten(innen) und staatl. anerkannte Asseure(innen) und med. Bademeister(innen) (Physiotherapeuten(innen))

Ärztl. Leitung: Dr. med. W.A. Laabs, Prof. Dr. med. Wüstenfeld

Lehrgangstermin: 14. 8.–6. 9. 1990, für den Grund- und Aufbaulehrgang, ganztägiger Unterricht, Unterrichtssprache: deutsch.

Lehrgangsort: Fachhochschule Wilhelmshaven

Unterrichtsfächer: Funktionelle Wirbelsäulengymnastik (CHIRO-GYMNASTIK), Grundlagen der Bewegungslehre aus der Sicht der Anatomie, Chirurgie, Dermatologie, Gynäkologie, Inneren Medizin, Neurologie, Orthopädie, Pathologie, Physikalischen Therapie, Rehabilitation, Rheumatologie, Traumatologie, Urologie u.a.

Ärztliche Abschlussprüfung unter staatlicher Aufsicht. Beihilfefähig durch das Arbeitsamt und den Beurtsförderungsdienst der Bundeswehr.

Anfragen und Anmeldung:

Dr. Laabs Schule für CHIRO-GYMNASTIK,

Sekretariat Postfach 606,

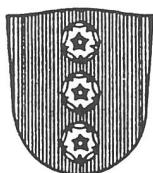
D-4920 Lemgo, Tel. 05261 / 160 10, Telefax 05261 / 34 82

Kursausschreibung

Befund und Behandlung erwachsener PatientInnen mit Hemiplegie nach dem Bobath-Konzept

3wöchiger Grundkurs

Daten	05.11.-16. 11. 90 (Teil 1 und 2) 11. 02.-15. 02. 91 (Teil 3)
Ort	C. L. Lory-Haus, Inselspital Bern
Leitung	Herr H.U. Schläpfer, Frau R. Muggli BobathinstruktorIn IBITAH anerkannt
Adressaten	PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen, ÄrztInnen
Voraussetzung	Es muss für den/die TeilnehmerIn am Arbeitsplatz die Möglichkeit bestehen, zwischen dem 2. und 3. Kursteil Erfahrungen mit PatientInnen mit Hemiplegie zu machen 1 Jahr Berufserfahrung
Sprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	max. 18
Kursgebühr	Fr. 1600.-
Anmeldung	Die schriftliche Anmeldung, mit Angaben der Ausbildungsschule und Arbeitsgebiet, ist bis zum 31. Juli 1990 zu richten an Frau Rosmarie Muggli C. L. Lory-Haus, Inselspital 3010 Bern



BÜRGERSPITAL SOLOTHURN

Johnstone-Konzept der Hemiplegiebehandlung

Kursdaten	29. Oktober bis 2. November 1990
Kurziel	Erlernen von Grundlagen und praktischer Anwendung der Therapie-Methoden von Margaret Johnstone zur Behandlung von Lähmungsfolgen nach Hirnläsionen verschiedener Ursachen.
Kursadressaten	Diplomierte PhysiotherapeutInnen und ErgotherapeutInnen mit besonderem Interesse am Umgang mit neurologischen Patienten.
Kursleitung	Margaret Johnstone, unter Assistenz von Ann Thorp, Gail Cox Steck und Michael Majsak
Teilnehmerzahl	maximal 25 Personen
Kursort	Bürgerspital Solothurn
Kurssprache	Englisch
Kursgeld	Fr. 600.-; Unterkunft und Verpflegung zu Lasten der Teilnehmer. (Bei der Vermittlung der Unterkunft sind wir behilflich; Verpflegung im Personalrestaurant des Spitals möglich.)
Anmeldung	Bürgerspital, Sekretariat, Dr. Selz, Abteilung Rehabilitation und Geriatrische Medizin, 4500 Solothurn, Tel. 065 - 21 31 21.



RHEUMAKLINIK DER GEMEINNÜTZIGEN STIFTUNG
FÜR ZURZACHER KURANLAGEN
ZURZACH 8437 ZURZACH
TEL. 056/49 01 01

Schroth-Kurs

Thema	A-Kurs in der 3-dimensionalen Skoliosebehandlung nach Katharina Schroth
N.B.	Die Teilnehmer dieses Kurses sind berechtigt, die offiziellen weiteren B- und C-Kurse in Söbernheim (D) zu absolvieren.
Datum	3. 8.-5. 8. 90
Kursleitung	Herr Norbert Schöning, Deutschland, offizieller Schroth-Instruktor
Zielgruppe	dipl. PhysiotherapeutInnen
Teilnehmerzahl	mindestens 30 Personen
Ort	Rheumaklinik Zurzach
Kursgebühren	sFr. 330.-
Anmeldung und Auskünfte	Frau Hannelore Ebner, Sekretariat Physiotherapie, Rheumaklinik Zurzach, 8437 Zurzach Tel. 056 - 49 01 01, intern 607 (bis 12.00 Uhr)



RHEUMAKLINIK DER GEMEINNÜTZIGEN STIFTUNG
FÜR ZURZACHER KURANLAGEN
ZURZACH 8437 ZURZACH
TEL. 056/49 01 01

Feldenkrais-Einführungskurs

Termin	10.9.-14. 9. 90
Kursleitung	Eli Wadler, Israel einer der ersten Schüler von Moshe Feldenkrais
Teilnehmer	ca. 24 Personen
Kursgebühren	sFr. 600.-
Ort	Rheumaklinik Zurzach
Anmeldung und Auskünfte	Frau Hannelore Ebner, Sekretariat Physiotherapie, Rheumaklinik Zurzach, 8437 Zurzach, Tel. 056 - 49 01 01, intern 607 (bis 12.00 Uhr)

Feldenkrais-Fortsetzungskurs

Termin	17. 9.-21. 9. 90
Kursleitung	Eli Wadler, Israel einer der ersten Schüler von Moshe Feldenkrais
Teilnehmer	ca. 20 Personen
Kursgebühren	sFr. 600.-
Ort	Rheumaklinik Zurzach
Anmeldung und Auskünfte	Frau Hannelore Ebner, Sekretariat Physiotherapie, Rheumaklinik Zurzach, 8437 Zurzach, Tel. 056 - 49 01 01, intern 607 (bis 12.00 Uhr)

**Fortbildungszentrum Hermitage
Medizinisches Zentrum, 7310 Bad Ragaz**

«Communication and interrelationship in medicine – an increased awareness»

Kursleitung Leo Gold, Ph.D., Dekan Alfred-Adler-Institut New York

Kursbeschreibung Language of subjectivity and its practical application to the medical situation both in the interactions of the staff and the understanding of the variable personalities of their patients will be taught. The goal of the seminar is to improve communication.

Kurssprache Englisch

Kursdatum 17.-21. September 1990

Kursgebühr sFr. 800.-

Kursort Hotel Bristol, Bad Ragaz

Teilnehmer Ärzte, Psychologen, Psycho-, Physio-, Ergo- und Sprachtherapeuten, Krankenpflegepersonal

Anmeldungen **Fortbildungszentrum Hermitage,
7310 Bad Ragaz**
Tel. 085 - 9 01 61 (3179)



**Schweizerische Multiple Sklerose
Gesellschaft**

Société suisse de la sclérose en plaques
Brinerstr. 1, Postfach, 8036 Zürich, Tel. 01/461 46 00

**Multiple Sklerose
Psychologische Seminare**

Eine chronische Krankheit wie die Multiple Sklerose (MS) kann Betroffene und ihre Angehörigen vor viele existentielle Fragen und Probleme stellen.

Seit 1976 bietet der Psychologische Dienst der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft (SMSG) 3-5tägige Seminare unter der Leitung von Psychologen an. Diese Kurse sollen dazu beitragen, veränderte Lebenssituationen besser verarbeiten zu können.

Soeben ist das vollständige Programm 1990 erschienen. Es enthält total 30 Seminarangebote in der ganzen Schweiz: 20 in der Deutschschweiz, 3 im Tessin und 7 im Welschland. Hier einige der Themen, welche bearbeitet werden: «MS – was nun?» (für Neuerkrankte), «MS und Berufstätigkeit», «Krankheit und Partnerschaft», «Depressionen», «Jung und krank», «Krank und allein» etc.

Das Programm sowie alle diesbezüglichen Auskünfte erhalten Sie durch: SMSG, Psychologischer Dienst, Postfach 322, 8036 Zürich, Tel. 01 - 461 46 00.

Kursprogramm 1990

Rencontres en 1990

Giornate d'incontro nel 1990

Deutschschweiz

Seminare für MS-Betroffene und Angehörige

Organisation Psychologischer Dienst SMSG, Postfach 322 8036 Zürich

Auskünfte Telefon 01 - 461 46 00, Frau Glauser

Anmeldeschluss jeweils 20 Tage vor Kursbeginn

Hilfeleistungen Ein(e) Rotkreuzhelfer(in) wird nötigenfalls während der ganzen Kursdauer für Hilfeleistungen zur Verfügung stehen.

Kostenbeiträge In den Kostenbeiträgen sind Unterkunft, Verpflegung und Kurskosten inbegriffen. Dank der Mitfinanzierung durch die Invalidenversicherung sowie die Aktion «Denk an mich» können die Beiträge niedrig gehalten werden.
Wochenenden und andere 2-Tages-Kurse p. Pers. Fr. 80.-
Begegnungstage (3 Tage) p. Pers. Fr. 120.-
Begegnungswochen (5 Tage) p. Pers. Fr. 200.-
Reduktion in Härtefällen möglich.

Bei Überbuchung haben Teilnehmer Vorrang, welche erst einen oder zwei Kurse besucht haben. Kurzfristige Absagen an Personen, die im laufenden Jahr bereits an einem oder mehreren Kursen teilnahmen, müssen wir uns aus diesem Grunde vorenthalten.

- | | |
|--------------------------|--|
| 20.-22. 8. | 11 «Hören – verstehen – sprechen / Kommunikationstraining I»
Einführungsseminar
Seminar für MS-Betroffene, Bildungshaus Mattli, 6443 Morschach ob Brunnen SZ |
| 3.-5. 9. | 12 «Depressionen»
Seminar für MS-Betroffene. Evang. Zentrum Schloss Hünigen, 3510 Konolfingen BE |
| 17.-19. 9. | 13 «Hören – verstehen – sprechen / Kommunikationstraining II»
Fortsetzungsseminar
Seminar für MS-Betroffene. Haus der Stille und Besinnung, 8926 Kappel am Albis ZH |
| 27./28. 9.
(Do/Fr) | 14 «Mann sein – Frau sein»
Seminar für MS-Betroffene. Hotel Bethanien Davos, 7270 Davos Platz GR |
| 6./7. 10. | 15 «Träume als Lebenshilfe»
Seminar für MS-Betroffene. Hotel Bethanien Davos, 7270 Davos Platz GR |
| 29.-31. 10. | 16 «Jung und krank»
Wochenendseminar für unter 35jährige MS-Betroffene. Propstei Wislikofen, 8439 Wislikofen AG |
| 5.-7. 11. | 17 «Rehabilitation bei MS – Hilfe zur Selbsthilfe»
Einführung in das Handbuch (Wiederholung von Kurs 5)
Seminar für MS-Betroffene. Propstei Wislikofen, 8439 Wislikofen AG |
| 17./18. 11.
8./9. 12. | 18 «Krank und allein»
Begegnungstage für MS-Betroffene. Feriendorf Twannberg, 2516 Twannberg BE |
| | 19/20 «Konfliktbewältigung in der Partnerschaft I + II»
Wochenendseminar für MS-Betroffene und deren Partner.
1. Wochenende im Haus der Stille und Besinnung, 8926 Kappel am Albis ZH;
2. Wochenende im Hotel Rotschuo, 6442 Gersau SZ |

Suisse romande

Journées et semaines pour malades SP

Organisation et information Secrétariat romand SSSP
Faubourg de l'Hôpital 9, case postale 2001 Neuchâtel, tél. 038 - 24 54 58

Inscription Au plus tard 15 jours avant le début du cours

<i>Direction</i>	Claude Ducommun, Secrétaire romand, Gestalt-thérapeute
<i>Transports</i>	Sont organisés pour chaque rencontre avec un bus-handicap départ, Plein-Soleil à Lausanne. Une modeste participation de Fr. 20.– par personne est demandée. S'annoncer au Secrétariat romand 10 jours avant le cours.
<i>Prix</i>	3 jours Fr. 120.–, Semaine Fr. 200.–. Logement et nourriture compris.

Les locaux choisis pour ces rencontres, dans le Centre de Sornetan, sont parfaitement adaptés aux chaises roulantes, aussi bien les toilettes que les douches. Pour chaque rencontre une, ou des aides-soignantes sont à disposition, en fonction des besoins. Des temps de repos et de détente sont prévus, pour permettre de se retrouver, se rencontrer, se lier.

**Svizzera italiana
Giornate d'incontro per pazienti SM e i loro familiari**

Organizzazione Segretariato SSSM, Brinerstr. 1, 8036 Zurigo

Informazioni Signora Daniela Sichel, psicologa, Dr. phil., tel. 01 - 461 49 75

Iscrizione Il più presto possibile, al più tardi 20 giorni prima dell'inizio del corso, a:
Società svizzera sclerosi multipla, casella postale 300, 6962 Viganello

Quota di partecipazione Corso no 1 Fr. 80.– per persona
Vitto e alloggio compresi
Corso no 3 Fr. 100.– per persona
Vitto e alloggio compresi
Corso no 2 Fr. 40.– per persona
(pranzo compreso)

Trasporto Chi avesse delle difficoltà per quanto riguarda i mezzi di trasporto o il viaggio per recarsi sul posto, è pregato di prendere contatto con il segretariato SSSM (Signora Sichel) due settimane prima dell'inizio del corso.

I corso di 2/3 giorni si svolgono al *Kurhaus di Serpiano*, un albergo accessibile alle sedie a rotelle, il seminario per soli familiari si svolgerà in un albergo nel Luganese.

Se ciò dovesse rivelarsi necessario un aiutante volontario verrà messo a disposizione per tutta la durata del corso.

26.–28. 10. 3 «Reabilitazione (introduzione al manuale)»

Seminario di fine settimana per pazienti SM e i loro familiari

Sommerseminar vom 22.–26. Juli 1990

Körperlesen (Body Reading)

Selbsterfahrung und Weiterbildung für Fachleute, die sich zusätzlich zur Symptombehandlung fragen, was der Patient braucht, um ganz gesund zu werden. Das lässt sich aus der körperlichen Erscheinung herauslesen.

Dieses wird demonstriert und geübt – an Ihnen – oder sind Sie schon vollkommen gesund und glücklich?

Zum Kursleiter: Psychologe mit Schwerpunkt Körpertherapie. Heute neben der Psychotherapie-Praxis vor allem Leitung von Wachstumsseminarien. Reiche Erfahrung in der Arbeit mit Ärzten und Physiotherapeuten. Seit 10 Jahren Kurse in Körperlesen.

Anmeldung **Praxis B. Brändli-Dietwyler**
Sumatrastrasse 5, 8006 Zürich
Tel. 01 - 262 52 22

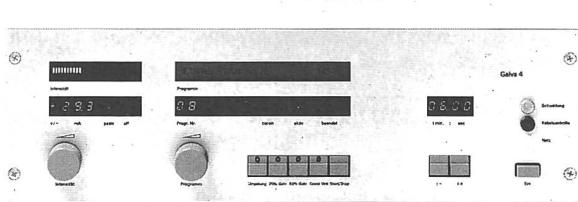
Galva 4

ein Therapiekonzept mit Zukunft

Zimmer Elektromedizin ist als Hersteller elektrotherapeutischer Geräte seit mehr als 20 Jahren ein Begriff.

Die Konsequenz aus den Erfahrungen mit den erfolgreichen Geräteserien Galvamat II, Galva 3 und Sinus führte zum **Galva 4** mit seinen 4 Varianten:

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="radio"/> Standard | <input type="radio"/> Hochvolt |
| <input type="radio"/> Praxis | <input type="radio"/> Clinic |



Durch den Einsatz moderner Computer-Technik sind Behandlungszeit, Umpolung und galvanische Basis programmiert, können aber individuell geändert werden.

Leistungsmerkmale: 7 diadynamische Ströme und Kombinationen, 3 Ultra-reizströme, 8 Analgesie- und Akupunkturströme (Tens), 9 Hochvoltströme, Dreieck- und Rechteckströme zur Lähmungsdiagnostik und Therapie, 20 Sonderströme, galvanischer Strom, Einrichtung zur Ohriontophorese. Kombination mit Ultraschall (Simultanverfahren) in allen Stromformen möglich.

Verlangen Sie unsere Unterlagen, lassen Sie sich beraten und probieren Sie unverbindlich die für Sie richtige Variante.

Zimmer Elektromedizin

Wolfgang Kahnau

Werksvertretung
Postfach 423
CH-4125 Riehen
Telefon 0 61/49 20 39

The Amsterdam Summer University 1990

The Amsterdam Summer University will be offering the following course in its 1990 programme:

New Aspects in Electrotherapy

The course is initiated by the Amsterdam Institute of Higher Professional Education, department of physiotherapy.

The course in electrotherapy is based upon a neurophysical working-hypothesis. This hypothesis reduces segmental appearances like myofascial triggerpoints, tenderpoints but also changes in connective tissue to the same denominator. Then treatment methods with various electrical currents are worked out for several tissue specific changes within the locomotive apparatus.

Course member profile:

- Graduate physiotherapists, preferably those with their own practice
- Teaching physiotherapists/doctors

Lecturers: R. Hoogland, M. van der Esch and C. van Stralen are all first degree teachers in physiotherapy and use this method in their work.

Period: Monday August 6th to Friday August 10th, 1990

For more detailed information on the course:

Amsterdam Summer University
P. O. Box 53 066, 1007 RB Amsterdam
tel. (31) 20.200225

Mitteilung an unsere Leserinnen und Leser

Ab Juli 1990 (Nr. 7/90) erscheint die Fachzeitschrift «Physiotherapeut» unter einer neuen Regie, und zwar jeweils am 2. Mittwoch des Monats.

Die neue Adresse lautet wie folgt:

Administration Physiotherapeut
Postfach 735
8021 Zürich
Tel. 01 - 481 89 51

Inserate für den Stellenanzeiger bitte schriftlich aufgeben (Maschinenschrift oder Blockschrift).

Wiederholungen von bereits erschienenen Stelleninseraten können auch telefonisch aufgegeben werden.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe Nr. 7/90 ist der 4. Juli 1990, 09.00 Uhr.

AKUPUNKTUR MASSAGE®

ENERGETISCH-STATISCHE-BEHANDLUNG
und
OHR-REFLEXZONEN-KONTROLLE



hält, was...

**...Akupunktur,
Chiropraktik
und Massage
versprechen.**

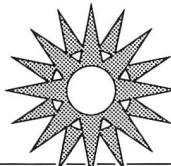
Fordern Sie kostenlose Informationen vom
Lehrinstitut für Akupunktur-Massage
CH-9405 Wienacht (BODENSEE)
Telefon aus D (00 41 71) 91 31 90 aus
A (05071) 91 31 90 aus CH (071) 91 31 90

Rehabilitationsklinik Bellikon

Bindegewebe – Tastbefund – Grundkurs. Befund und Behandlung anhand des BGM-Tastbefundes Bedeutung und Stellenwert in der Physiotherapie

Kursort	SUVA Rehabilitationsklinik Bellikon	
Kursleitung	Werner Strelbel, Physiotherapeut	
Teilnehmer	max. 12, Berufserfahrung von mindestens 3–5 Jahren empfehlenswert	
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ärzte	
Kurskosten	Mitglieder SPV	Fr. 250.–
	Nichtmitglieder	Fr. 300.–
Kursdaten	Samstag, 15. 9./22. 9. und 3. 11. 90, jeweils von 09.00 bis 16.30 Uhr	
Anmeldung	bis 15. 7. 90 an: Paul Saurer, Chefphysiotherapeut SUVA Rehabilitationsklinik, 5454 Bellikon	

**SUVA
CNA
INSAI**



(5542)

**3jährige Ausbildung in
Posturale Integration
Somatohypnose 1991–1994
in drei Phasen**

Leitung: Andreas Vontobel

unter Mitarbeit von

Jack Painter: *Tantra und Integration*

Jeff Zeig: *Hypnose nach Milton Erickson*

Thea Altherr: *Integrale Leibarbeit*

Jean Bergeron: *Cranio-Sacral-Arbeit*

Maja Winkler: *Technik der Bindegewebsmassage*

Auskunft und Anmeldung bei **Andreas Vontobel, Psychotherapeut/SGP, Gladbachstr. 120, 8044 Zürich, Tel. 01 - 252 72 33.**

Unterlagen können auch angefordert werden bei **Jeannette Bräm, St. Niklausstrasse 5, 8103 Unterengstringen, Tel. 01 - 750 58 42.**

Posturale Integration beinhaltet technisch eine Tiefenmassage am Bindegewebe, aber auch von Organen, die direkt in ihrer Funktion verbessert werden. Damit verbunden sind Gesichtspunkte der Psychotherapie, d. h. ein Umgang mit dem Seelischen. Diesen anderen Aspekt der Arbeit nennen wir «Hypnosearbeit», das Ganze dann «Somatohypnose».

PI bietet die Möglichkeit, neben der tiefen und anhaltenden körperlichen Entspannung die Qualität emotionaler Erfahrungen zu verbessern. Die PI-Ausbildung wird von der Summit-University (State-University Louisiana) anerkannt. Es ist möglich, dort ein B.A., ein M.A. oder ein Ph.D. zu machen. Studienleitung in der Schweiz. Die einschlägigen Arbeiten können in deutsch verfasst werden. Die Matur ist keine notwendige Voraussetzung. Entsprechende Unterlagen sind vorhanden.

Literatur: Posturale Integration (PD in: «Die richtige Körpertherapie», ein Wegweiser durch westliche und östliche Methoden. Von Andreas Lukoschik / Erich Bauer, Verlag Kösel, 1989.



**Physiotherapie- und
Rehabilitationszentrum
Münzgasse 3, 4001 Basel
Tel. 061 - 25 79 90**

Kursthema

**Lymphdrainage
Komplexe physikalische Entspannungstherapie**

Daten

Teil I: 10. 8. bis 12. 8. 90
Teil II: 27. 8. bis 1. 9. 90

Kursort

Rehabilitationszentrum Basel, Münzgasse 3,
4001 Basel

Kursleitung

Frau Anna Sonderegger,
Physiotherapeutin US ZH

Kosten

Fr. 1000.– inkl. Lehrbuch, Bandagematerial

Teilnehmerzahl 16

Anmeldung, Information **Dorothea Martinis-Eicke**
Münzgasse 3, 4001 Basel,
Tel. 061 - 25 79 90

ANMELDE-TALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Tel. G:

Tel. P:

Seminar für ganzheitliche Bewegungslehren

Leiter

Herr **Eli Wadler** aus Israel. Er wurde persönlich von Dr. Moshe Feldenkrais ausgebildet und war langjähriger Assistent im «Feldenkrais-Institut»

Zielgruppe

Physiotherapeuten, Ärzte, Psychotherapeuten

Ort

Bad Ragaz

Termin

5.–9. August 1990

Anmeldung u.

Institut für physikalische Therapie,

Auskünfte **Herr R. Glücksmann, Hotel Lattmann Royal,**
7310 Bad Ragaz, Tel. 085 - 9 55 10

**Seminar für ganzheitliche
Bewegungslehren**

Leiter

Herr **Eli Wadler** aus Israel. Er wurde persönlich von Dr. Moshe Feldenkrais ausgebildet und war langjähriger Assistent im «Feldenkrais-Institut»

Zielgruppe

Physiotherapeuten, Ärzte, Psychotherapeuten

Ort

Bad Ragaz

Termin

5.–9. August 1990

Anmeldung u.

Institut für physikalische Therapie,

Auskünfte **Herr R. Glücksmann, Hotel Lattmann Royal,**
7310 Bad Ragaz, Tel. 085 - 9 55 10

Wipp mit – bliib fit!

Machen Sie Schluß mit dem bandscheiben-schädlichen und steifen Sitzen und lernen Sie den ärztlich empfohlenen **Soma-Wippstuhl** kennen. Entscheidend sind:

- Seine ergonomische Form für wirbelsäulengerechtes, aufrechtes Sitzen. Das ist nicht nur für die Bandscheiben wichtig, sondern auch für die inneren Organe, damit sie nicht eingeengt werden und ungehindert arbeiten können.
- Seine Wippkufen für bewegungsaktives, durchblutungsförderndes Sitzen. Dadurch wird Verkrampfungen und schneller Ermüdbarkeit entgegengewirkt. Auch das Vornüberbeugen beim Essen und Schreiben bleibt aus, weil der **Soma-Wippstuhl** den Bewegungen folgt und somit das aufrechte Sitzen beibehalten wird. Fordern Sie ausführliche Unterlagen an!



Schwimmbadstraße 43, CH-5430 Wettingen, Tel. (056) 26 11 30

VOGEL

Sitzen und Liegen in entspannter Form.



*Association Internationale
pour le massage réflexe (B.G.M.)
selon Mme Teirich-Leube*

Que tous ceux que les techniques réflexes intéressent et le B.G.M. en particulier retiennent les dates *du 28 au 30 septembre 1990*. Aces dates aura lieu un *Congrès International sur le massage réflexe* avec la participations du *Professeur Bossy*, Professeur de neurophysiologie à Nimes, d'autres neurophysiologistes et de praticiens du B.G.M..

Ce Congrès aura lieu au *Pradet-Hyères* (Midi de la France). Plus amples renseignements seront publiés dans un prochain «*Physiothérapeute*».

Fachgruppe **FBL** Funktionelle Klein
Bewegungslehre Vogelbach

**Fortbildungskurse in Funktioneller Bewegungslehre
Klein-Vogelbach**

Statuskurs (Voraussetzung: Grundkurs)

139

31. Aug./1. September und 14./15. September 1990

(je Freitagnachmittag und ganzer Samstag)

in St. Gallen, Kantonsspital

Referentin: Regula Steinlin, Instruktor FBL

141

27. bis 30. September 1990 in Zürich, USZ

Referenten: Yolanda Segert-Häller und Gerold Mohr, Instruktoren FBL

147

8. bis 11. November 1990 in Baden, Kantonsspital

Referent: Max Bossart, Instruktor FBL

149

29. Nov. bis 2. Dez. 1990 in Basel, Bruderholzspital

Referentin: Sabine Staehelin-Schlamm, Instruktor FBL

Voraussetzung für alle folgenden Kurse: Grund- und Statuskurs
Mobilisierende Massage / widerlagernde Mobilisation

142

6./7. + 20./21. Okt. 1990 in Zürich, USZ

Referenten: Annette Kurre und Brigitte Gomes-Schwarz, Instruktoren FBL

145

1. bis 4. November 1990 in Basel, Bruderholzspital

Referentin: Katrin Eicke-Wieser, Instruktor FBL

Therapeutische Übungen mit und ohne Ball zum selektiven Training der Bauch- und Rückenmuskulatur

140

1./2. und 15./16. September 1990 in Zürich, USZ

Referentin: Silla Hinz-Plattner, Instruktor FBL

Funktionelle Behandlung des Cervical- und Schultergürtelbereichs

144

6./7. und 20./21. Oktober 1990 in Bellikon, SUVA-Zentrum

Referentin: Elisabeth Bürge, Instruktor FBL

Gangschulung

148

15. bis 18. November 1990 in Schaffhausen, Kantonsspital

Referentin: Gaby Henzmann-Mathys, Instruktor FBL

<i>Kursgebühr pro Kurs</i>	FBL-Mitglieder alle anderen	Fr. 400.– Fr. 450.–
<i>Anmeldung an</i>	Fachgruppe FBL, Grosspeterstr. 23 Postfach 2829, 4002 Basel	

The Institute for Movement Studies San Francisco / Paris

Ausbildung zum Feldenkrais-Lehrer

Von der Feldenkrais-Guild anerkannte Berufsausbildung mit Diplomabschluss: Bewusst durch Bewegung und Funktionale Integration

Beginn 15. August 1990

Dauer 4 Jahre (40 Tage/Jahr: jeweils 2 Wochen im April/Mai und 6 Wochen im August/September)

Kursorte Aix-les-Bains (Nähe Genf) und La Grande Motte (Mittelmeer)

Sprachen Französisch und Englisch (mit französischer Übersetzung)

Kosten 14 000 FF/Jahr (ca. 3800 sFr.)

Aufnahmebedingungen und weitere Informationen über

**The Institute for Movement Studies
81, rue de la Verrerie,
F-75004 Paris
Tel. 0033 - 1 40 67 15 30**

Internationales Symposium

«Gedächtnistraining – für ein Altern mit lebenswerten Zukunft»

3./4. September 1990

organisiert vom **Gottlieb-Duttweiler-Institut** für wirtschaftliche und soziale Studien, in Rüschlikon, in Zusammenarbeit mit dem Migros-Genossenschafts-Bund, Direktion Kultur und Soziales, in Zürich.

Das erste internationale Symposium zu diesem Thema fand im Jahre 1987 statt. Jetzt, drei Jahre später, wollen die Veranstalter unter Bezug von kompetenten Referenten die neuesten Ergebnisse der gerontologischen, der Hirn- und Gedächtnisforschung wiederum breiten Kreisen bekannt machen.

Die aktuelle Diskussion um die Situation der älteren Menschen weist einen eindeutigen Trend auf: weg von der entmündigenden Versorgung hin zur Selbsthilfe, zur Förderung der Kräfte, welche die Selbständigkeit und die Unabhängigkeit des Individuums stärken.

Das Gedächtnistraining zielt in diese Richtung.

Die vereinfachende Vorstellung über den alternden Menschen mit defizitärem Gedächtnis wird überwunden. Älterwerden wird als Prozess begriffen, der mitbestimmt wird durch die Nutzung und Förderung der eigenen geistigen Kräfte. So erst hat altern eine lebenswerte Zukunft!

Das Symposium ist konzipiert für Fachleute und Interessierte, für Damen und Herren aus dem medizinischen, soziologischen, soziopädagogischen und gerontologischen Bereich – **ein Symposium für Sie!**

Das ausführliche **Programm** und/oder nähere Auskunft erhalten Sie beim **Gottlieb-Duttweiler-Institut**, 8803 Rüschlikon, Tel. 01 - 724 61 11.



Kuprian

Sport-Physiotherapie

2., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1990. Etwa 544 Seiten, etwa 506 Abbildungen, geb. etwa DM 89,-

Inhalt: Passive Behandlungsmaßnahmen · Aktive Behandlungsmaßnahmen · Behandlungsmöglichkeiten mit Physiotherapie und Krankengymnastik bei ausgewählten Sportverletzungen und Sportschäden · Trainings- und wettkampfbegleitende Maßnahmen – Sportvorbereitung

Der Bedarf an sportphysiotherapeutischer/krankengymnastischer Literatur ist groß, was nicht zuletzt die erste Auflage der „Sport-Physiotherapie“ zeigt, die in sieben Sprachen übersetzt – ins Englische, Französische, Portugiesische, Niederländische, Japanische, Griechische, Italienische – zu einem internationalen Standardwerk wurde. Die Autoren sind langjährig praktizierende Krankengymnasten, die sich in Klinik und freier Praxis mit sportmedizinischen Problemen beschäftigen.

SPORT

SPORT-PHYSIOTHERAPIE SPORTVERLETZUNGEN

Feuerstake/Zell

Sportverletzungen

Theorie und Praxis

1990. Etwa 420 S., etwa 300 Abb., kart. etwa DM 58,-

Inhalt: Einleitung: Spezielle Anatomie des Bewegungsapparates · Spezielle Betrachtung der Sportverletzungen · Obere Extremitäten: Schultergürtel und Oberarm · Ellenbogen und Unterarm · Die Hand · Körperstamm: Wirbelsäule, Kopf, Brustbereich · Untere Extremitäten: Becken, Hüfte und Oberschenkel · Knie und Unterschenkel · Fuß · Inhalt eines Sanitätskoffers · Beginnend mit den anatomisch-funktionellen Grundkenntnissen umfassen die aufgeführten therapeutischen Maßnahmen sowohl die Sofortbehandlung durch Arzt und Physiotherapeut, als auch längerfristige Behandlungsrichtlinien für Krankengymnasten oder Physiotherapeuten.

Preisänderungen vorbehalten.

Zinn

Aktive Physiotherapie im Wasser

Band I: Egger
Neue Ragazer Methode mit Ringen
1990. X, 105 S., 140 Abb., 5 Tab., kart. DM 38,-



Schöning

Bewegungstherapie im Wasser

Grundlagen und praktische Übungsanleitungen

1988. XII, 286 S., 307 Abb., kart. DM 59,-

Prokop

Kinder-Sportmedizin

Physiologische und pathologische Aspekte des Kinder- und Jugendsports. Ein Leitfaden für Ärzte, Lehrer, Trainer und Eltern.

1986. X, 338 S., 82 Abb., 48 Tab., kart. DM 68,-

Prokop/Jelinek/Suckert

Sportschäden

Ein Leitfaden für Ärzte, Sportlehrer und Trainer

1980. VIII, 179 S., 47 Abb., 20 Tab., kart. DM 44,-

Stuttgart
New York

GUSTAV FISCHER



Ein neuer Weg in der Elektrotherapie mit dem Elektrotherapie-Gerät REBOX II

Tragbares, batteriebetriebenes Elektrotherapie-Gerät zur Behandlung eines weiten Spektrums von Weichteilverletzungen bei

- Patienten mit eingeschränkter Mobilität und Schmerzen aufgrund akuter oder chronischer Tendinitiden.
- Patienten mit frischen Traumen (Sportverletzungen).

Die Möglichkeit, während der Behandlung gleichzeitig Gewebe-Informationen zu sammeln, hebt REBOX von anderen Elektrotherapiegeräten ab. Die Benützung einer "nichtinvasiven Nadel-elektrode" mit sehr kleinem Kontaktspalt erlaubt die Stimulation und Kontrolle eines kleinen spezifischen Schmerz-Punktes.

Der geringe Stromfluss von nur max. 300 Mikro-Ampère, verbunden mit der kurzzeitigen Anwendung, verhindert Erwärmung und/oder schädliche elektrolytische Prozesse im Gewebe.



9004/LB11511

COUPON

- Senden Sie mir Unterlagen über REBOX II
 Ich wünsche eine Demonstration

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

REBOX



LEUENBERGER
MEDIZIN
TECHNIK AG
LMT

CH-8152 Glattpark, Kanalstrasse 15
Tel. 01/810 46 00, Fax 01/810 46 13

AMT-Kurs

<i>Thema</i>	Das Konzept der abnormalen mechanischen Tension (AMT) der neuromeningealen Strukturen
<i>Termin</i>	voraussichtlich Herbst 1990 der genaue Termin wird noch bekanntgegeben
<i>Kursleitung</i>	David Butler, B. Phty. Grad. Dip. Adv. Manip. Ther. (Adelaide), MMTAA Louis Gifford, B. Sc., Grad. Dip. Adv. Manip. Ther. (Adelaide), MMTAA
<i>Kurssprache</i>	Englisch, teilweise mit Übersetzungsmöglichkeiten
<i>Zielgruppe</i>	Voraussetzungen sind (Basis-)Kenntnisse des Maitland-Konzeptes, am besten in Form eines Grundkurses
<i>Teilnehmer</i>	ca. 40 Personen Kursteilnehmer gemäss Warteliste
<i>Ort</i>	Rheumaklinik Zurzach
<i>Kursgebühren</i>	Fr. 250.-
<i>Anmeldung und Auskünfte</i>	Frau Hannelore Ebner, Sekretariat Physiotherapie, Rheumaklinik Zurzach, 8437 Zurzach, Tel. 056 - 49 01 01, intern 607 (bis 12.00 Uhr)



AKADEMIE ZUR MEDIZINISCHEN WEITERBILDUNG BAD SÄCKINGEN
Schneckenhalde 3, Postfach 1442
D-7880 Bad Säckingen
Tel. 07761-57577

Kursvorschau III/90
Juli 1990

- 6.-7. 7. **14 Neuromuskuläre Erkrankungen im Kindes-/Jugendalter Therapeutisches Vorgehen / Behandlungskonzepte**
Referent: B. Preisler, Frankfurt, Zentrum der Kinderheilkunde
Kursgebühr: DM 225.-

Oktober 1990

- 8.-13. 10. **Teil I 29 PNF-Grundkurs M. Knott-Konzept**
Referentin: C. Tanner-Bräm, Instructor PNF
Kursgebühr: DM 550.-
- Teil II** Februar 1991 Kursgebühr: DM 550.-
(nur beide Teile zusammen belegbar)
20. 10. **34 Elektrotherapie-niederfrequente Gleichstrom-Interferenz-Hochvolt-Therapie**
Referent: Franz Siebold, Techn. Leiter Massageschule, Bad Säckingen
Kursgebühr: DM 120.-
- 22.-27. 10. **26 Sportphysiotherapie**
Referent: Pieter Boidin, Fachlehrer Physiotherapieschule, Bern
Kursgebühr: DM 500.-

November 1990

3. 11. **35 Funktionelle Therapiemethoden Nacken-Schulter-Arm-Region**
Referent: Eberhard Büttner, Masseur/med. Bademeister, Bad Säckingen
Kursgebühr: DM 120.-
- 10./11. 11. **33 Bindegewebsmassage nach Teirich-Leube**
Referent: Margarete Schütte, KG-Massageschule, Hannover
Kursgebühr: DM 225.-
- 15.-18. 11. **20 Funktionelle Bewegungslehre Klein-Vogelbach-Grundkurs**
Referent: S. Kasper, Instruktor FBL Klein-Vogelbach
Kursgebühr: DM 450.-
- 21.-24. 11. **30 Manuelle Therapie E/1 Extremitäten-gelenke**
Referenten: Chefarzt Dr. med. M. Frey, Matthias Beck, Krankengymnast
Kursgebühr: DM 325.-
21. 11. **36 Funktionelle Therapiemethoden Lenden-Becken-Hüft-Region**
Referent: Eberhard Büttner, Masseur/med. Bademeister, Bad Säckingen
Kursgebühr: DM 120.-
- 23./24. 11. **25 Kinder-Bobath-Einführung**
Referent: Brigitte Glauch, Bobath-Lehrtherapeutin
Ass. M. Hüpen-Secher
Kursgebühr: DM 225.-
29. 11.-2. 12. **31 Funktionelle Bewegungslehre Klein-Vogelbach – Therapeutische Übungen mit und ohne Ball selekt. Training der Bauch- und Rückenmuskulatur**
Referent: R. Berger-Bircher, Instruktor FBL-Klein-Vogelbach
Kursgebühr: DM 450.-

Dezember 1990

1. 12. **32 Taping-Kurs – Funktionelle Verbände am Bewegungsapparat**
Referent: Klaus Lindenthal, Masseur/med. Bademeister, Solbadklinik Rheinfelden
Kursgebühr: DM 120.-
- 13.-16. 12. **21 Funktionelle Bewegungslehre Klein-Vogelbach – Statuskurs**
Referent: S. Kasper, Instruktor FBL
Kursgebühr: DM 450.-

In Zusammenarbeit mit Hr. Dos Winkel-Belgien / Seminarhotel Schützen, Rheinfelden, finden Cyriax-Kurse – Extremitätengelenke statt.

Neue Kursserie B0-B6
B-0 04.-06. 11. 90 Einführung und Schulter
B-1 20.-22. 02. 90 Ellenbogen
B-2 21.-23. 06. 91 Hand
B-3 04.-06. 10. 91 Knie
B-4 bis B-6 (Fuss, Hüfte, Wiederholung und Prüfung noch nicht terminiert – 1992)
Kosten pro Kurstag DM 210.-



Schweizerische
Gesellschaft
für
Sportmedizin

Société Suisse
de
Médecine
du Sport

Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Sportmedizin SGSM

Datum 26. und 27. Oktober 1990

Ort Eurotel, Fribourg

Hauptthema Therapeutische Arthroskopie

Nebenthemen – Aeronautische Probleme in der Sportmedizin
– Der akute Herztod in der Sportmedizin

Informationen ab 3. Januar 1990:
Barbara Bühlmann, Sekretariat SGSM
Postfach 293, 3000 Bern 25
Tel. 031 - 41 82 75, Fax 031 - 42 98 79

Schule für Physiotherapie, Inselspital Bern

PNF-Grundkurs (nach dem «M. Knott»-Konzept)

Daten 1. Teil: 9.–13. Juli 1990
2. Teil: 5.– 9. November 1990

Kursleitung Frau I. Berlin
(PNF-Instruktörin aus Berlin)

Teilnehmerzahl 18 Personen

Kurskosten Fr. 1100.–

Anmeldung schriftlich an:

Schule für Physiotherapie
Frau Brigitte Gattlen,
Fachlehrerin
Inselspital
3010 Bern

Neu

Inserate:
Administration Physiotherapeut
Postfach 735
8021 Zürich



Fortbildungsvorträge 1990 für Personal und Schule

Es hat, wegen der Unabhängigkeit eines Referenten, einige Änderungen gegeben:

Donnerstag, 9. August 1990

Herr A. Deville, Schweiz. Paraplegiker-Vereinigung, Kriens
«Sport im Rollstuhl»

Donnerstag, 20. September 1990

Herr Dr. med. P. Keel, Basel
«Die Rolle der Psyche bei rheumatischen Erkrankungen»

Donnerstag, 29. November 1990

Herr Dr. med. Suter, Bircher-Benner-Klinik, Zürich
«Diätetische Massnahmen in der Behandlung rheumatischer Erkrankungen»

Die Vorträge finden in der Aula der Rheuma- und Rehabilitationsklinik Leukerbad statt und beginnen jeweils um 20.00 Uhr!

Tableau de cours – FSP

Sections Suisse romande et Tessin



Sezione Ticino

Programma delle serate d'aggiornamento

3. 10. 90

Tema **Il lavoro psicocorporeo nelle varie patologie**
Tecniche bioenergetiche per affrontare l'ansia e lo stress correlati alla malattia. Laboratorio pratico

Oratore Prof. Dr. W. A. Bernasconi
Psicoanalista antropologo

Luogo Aula magna Ospedale Civico Lugano, ore 20.00

8. 11. 90

Tema **Da decidere**

Oratore Philippe E. Souchard

Luogo Aula magna istruzione della protezione civile, Mte. Ceneri, ore 20.15

13. 12. 90

Tema **Aspetti immunologici in reumatologia**

Oratore Dr. med. G. Goldingen FMH Reumatologia

Luogo Aula magna centro istruzione della protezione civile, Mte. Ceneri, ore 20.15



Sezione Ticino

Corso di formazione sulla tecnica Maitland

istruttore	Jeangros P.	
Data	2. 7.-13. 7. 90	
Luogo	Clinica Militare Novaggio	
Lingua	Francese con schiarimenti in italiano	
Costo	membri FSF e ARC non-membri	Fr. 1150.- Fr. 1300.-
Termine di iscrizione	30. 5. 90	

L'iscrizione ai corsi si effettua tramite il versamento della quota alla Federazione Svizzera Fisioterapisti / Sezione Ticino, 6926 Montagnola, No di CCP 69-5047-7

Formation en Thérapie manuelle

Cette formation permet l'acquisition rapide de nombreuses techniques de normalisation en thérapie manuelle à partir du concept ostéopathique.

Animation pédagogique D. Bobin, ostéopathe DO, MRO. enseignant les thérapies alternatives et chargé de cours auprès de plusieurs instituts en Europe.

Durée de la formation 3 années de 7 séminaires et 2 années de 3 séminaires

Dates des séminaires
6- 7 octobre 1990
10-11 novembre 1990
19-20 janvier 1991
16-17 février 1991
9-10 mars 1991
4- 5 mai 1991
1- 2 juin 1991

Prix des séminaires Fr. 280.- pour chaque séminaire de 2 jours et pour chaque année Fr. 50.- de droit d'inscription.
Payable au plus tard au début de chaque séminaire.

Renseignements et inscriptions Institut Suisse de Sympathicothérapie et Techniques Alternatives
Case postale 29, 1304 Cossigny
tél. 021 - 861 08 30 (heures de bureau).

Journée pluridisciplinaire sur les traumatisés crâniens «Le traumatisé crânien de l'entrée à la sortie de l'hôpital»

Vendredi 14 septembre 1990
au Centre médical universitaire, Genève

Organisée par la division de médecine physique et rééducation, Hôpital Beau-Séjour, HCUG, Genève

Info Secrétaire du prof. A. Chantraine,
tél. 022 22 85 07

Communication à nos lectrices et lecteurs

A partir de juillet 1990 (No 7/90), la revue «Physiothérapeute» paraît sous une nouvelle direction, le 2ème mercredi de chaque mois.

La nouvelle adresse est la suivante:

Administration Physiothérapeute
Case postale 735
8021 Zurich
Tél. 01 - 481 89 51

Les annonces d'emploi doivent être remises par écrit (machine ou majuscules à écrire). Les répétitions d'annonces déjà parues peuvent être transmises par téléphone.

La clôture de réception pour le prochain numéro 7/90 est fixé au 4 juillet 1990, 09.00 heures.

Comunicazione ai lettori

Dal luglio 1990, la rivista «Fisioterapista» apparirà sotto una nuova direzione il secondo mercoledì di ogni mese.

Il nuovo indirizzo è:

Amministrazione Fisioterapista
Casella postale 735
8021 Zurigo
Tel. 01 - 481 89 51

Favorite inoltrare per scritto le inserzioni per le offerte di lavoro (in stampatelle o a macchina). Le inserzioni già apparse possono essere rinnovate anche telefonicamente.

Ultimo termine d'inserzione per la prossima edizione No. 7/90 è il 4 luglio 1990, ore 09.00.



Répertoire alphabétique des articles

(Guide d'achat pour la physiothérapie, en ordre alphabétique – où commander l'article voulu?)



Der nächste Produktinformator erscheint in Nr. 9/90 (deutsch)

A

Appareils électromédicaux

GTG SA, 8802 Kilchberg, 01/715 31 81

Jean Holzer SA, 8180 Bülach
Téléphone 01/860 07 32

Med-Elec, Fred Boppart,
2829 Vermes, Téléphone 066/38 86 68

Medicompex SA, 1024 Ecublens
Téléphone 021/691 61 67

Appareils d'extension sous l'eau

Dupy-Therapie, case postale 146
4665 Oftringen, Tél. 065/23 33 24

Appareils à la stimulation électrique

GTG SA, 8802 Kilchberg, 01/715 31 81

Med-Elec, Fred Boppart
2829 Vermes, Téléphone 066/38 86 68

Appareils de massage

Simon Keller AG, 3400 Burgdorf
Téléphone 034/22 74 74

Appareils thermo-thérapie

Simon Keller AG, 3400 Burgdorf
Téléphone 034/22 74 74

Appareils thérapeutiques

Med-Elec, Fred Boppart
2829 Vermes, Tél. 066/38 86 68

medExim AG, Grenchen, 065/55 22 37

Appareils thérapeutiques interférence

Simon Keller AG, 3400 Burgdorf
Téléphone 034/22 74 74

Appareils pour la thérapie Biofeedback

Jean Holzer SA, 8180 Bülach
Téléphone 01/860 07 32

Appareils de thérapie électrique

GTG SA, 8802 Kilchberg, 01/715 31 81

Medicompex SA, 1024 Ecublens
Téléphone 021/691 61 67

Articles de massage

Simon Keller AG, 3400 Burgdorf
Téléphone 034/22 74 74

Articles de physiothérapie

medExim AG, Grenchen, 065/55 22 37

Articles pour la réhabilitation

medExim AG, Grenchen, 065/55 22 37

C

Coussin de dos-réglable

Bantech Trading, Zürich, 01/53 50 66

E

Ergomètre-vélo

GTG SA, 8802 Kilchberg, 01/715 31 81

H

Huiles de Massage

Weleda AG, 4144 Arlesheim
Téléphone 061/72 41 41

M

Mikros protections articulaires

medExim AG, Grenchen, 065/55 22 37

P

Poches à glace

3M (Schweiz) AG, 8803 Rüschlikon
Téléphone 01/724 90 90

R

Rebound-Trampolin

GTG SA, 8802 Kilchberg, 01/715 31 81

S

Sauna

Simon Keller AG, 3400 Burgdorf
Téléphone 034/22 74 74

Solarium

Simon Keller AG, 3400 Burgdorf
Téléphone 034/22 74 74

Stimulateurs musculaires

GTG SA, 8802 Kilchberg, 01/715 31 81

Medicompex SA, Ecublens
Téléphone 021/691 61 67

Table de thérapie

Celsius AG, Basel, tél. 061/35 16 15
Fax 061/35 06 33

Thérapie par rayons laser

Med-Elec, Fred Boppart
2829 Vermes, Téléphone 066/38 86 68

Thérapie physique

Simon Keller AG, 3400 Burgdorf
Téléphone 034/22 74 74

Stellenanzeiger / Service de l'emploi

Stellenangebote in alphabetischer Reihenfolge / Offres d'emploi par ordre alphabétique

- | | | | |
|-------------------|---|--------------------|---|
| Aarau: | – dipl. Physiotherapeut(in). Ernst Fiechter. (Inserat Seite 53) | Frutigen: | – Physiotherapeutin 80–100%. Physiotherapie Tanja Gerber. (Inserat Seite 61) |
| Aesch: | – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie M. Stöcklin. (Inserat Seite 45) | Gümligen: | – Physiotherapeut(in) (80–90%). Verein Aarhus Bern. (Inserat Seite 54) |
| Affoltern a.A.: | – leitende(r) Physiotherapeut(in). Kinderspital. (Inserat Seite 49) | Hasle-Rüegsau: | – Physiotherapeut(in). Nathalie-Stiftung. (Ins. S. 47) |
| Andelfingen: | – dipl. Physiotherapeut(in). Moderne Neubaupraxis. Physiotherapie Jaggi. (Inserat Seite 57) | Hasliberg-Hohfluh: | – dipl. Physiotherapeut(in). Gerrit Beekmann. (Inserat Seite 50) |
| Arbon: | – dipl. Physiotherapeut(in) in modern einger. Physiotherapie Roman Neuber. (Inserat Seite 62) | Herisau: | – Physiotherapeutin. Kurhaus Haslibergerhof. (Inserat Seite 50) |
| | – dipl. Physiotherapeut(in) in Privatpraxis. Heide Giger. (Inserat Seite 61) | Ilanz: | – Physiotherapeutin. A. Rabou & Evert Jan Blees. (Inserat Seite 46) |
| Arlesheim: | – Physiotherapeut(in). Christian Nigg. (Inserat Seite 47) | Interlaken: | – leitende(r) Physiotherapeut(in). Regionalspital Surselva. (Inserat Seite 52) |
| Arzo: | – Fisioterapista. Istituto di fisioterapia Santa Lucia. (Vede pag. 48) | Ittigen BE: | – Chef-Physiotherapeut. Regionalspital Interlaken. (Inserat Seite 53) |
| Baar: | – Physiotherapeut mit Bobath-Ausbildung (ca. 50%). Physiotherapie Oberdorf, Cornelia Roth. (Ins. S. 46) | Kilchberg: | – Physiotherapeutin in kleines Team. Physio Medical. (inserat Seite 48) |
| | – Physiotherapeut. Physiotherapie Oberdorf, Cornelia Roth. (Inserat Seite 38) | La Chaux-de-Fonds: | – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Talgut. (Inserat Seite 58) |
| Baden: | – dipl. Physiotherapeutin, dipl. Krankengymnast(in). Centre Médical, Dr. med. Bernard Terrier. (Ins. S. 62) | Lachen: | – dipl. Physiotherapeut(in). Krankenhaus Sanitas. (Inserat Seite 42) |
| Barmelweid: | – 2 Physiotherapeuten(innen). Klinik Barmelweid. (Inserat Seite 46) | | – Physiotherapeutin. Psychiatrische Privatklinik Sanatorium Kilchberg. (Inserat Seite 60) |
| Basel: | – dipl. Physiotherapeutin(en). Institut für Physiotherapie Isabelle Gloor-Moriconi. (Inserat Seite 56) | Langnau: | – 2 physiothérapeutes. Hôpital de la Chaux-de-Fonds. (Voir page 49) |
| | – Physiotherapeut(in). Bürgerspital Basel. (Ins. S. 40) | Lausanne: | – dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Anne Fremouw. (Inserat Seite 57) |
| | – dipl. Physiotherapeutin. U. Mack. (Inserat Seeite 57) | Lenzburg: | – Physiotherapeut(in). Teilzeit möglich. Regionales Krankenhaus und Bezirksspital. (Inserat Seite 41) |
| | – dipl. Physiotherapeut(in) (50%). Kantonsspital. (Inserat Seite 42) | Leukerbad: | – Physiotherapeut(in). Regionales Krankenhaus. (Inserat Seite 60) |
| Bern: | – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Markus Wepfer. (Inserat Seite 58) | Locarno-Muralto: | – deux physiothérapeutes diplômé(e)s. Le Centre Hospitalier Universitaire Vaudoise. (Voir page 55) |
| | – Physiotherapeut(in). Dr. med. J.B. Suter. (Inserat Seite 497) | Lugano: | – dipl. Physiotherapeut(in). Neu eingerichtete Praxis. E. Billig. (Inserat Seite 52) |
| | – Physiotherapeut(in). Salem-Spital. (Inserat Seite 46) | | – dipl. Physiotherapeutin. Dres. med. B. Hilfiker/P. Wartmann. (Inserat Seite 55) |
| | – Technische(r) Ausbildungsleiter/Leiterin. Inselspital. (Inserat Seite 38) | Leukerbad: | – Chef-Physiotherapeut(in). Rehabilitationsklinik. (Inserat Seite 44) |
| | – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Larsson. (Inserat Seite 60) | Locarno-Muralto: | – dipl. Physiotherapeut(in). M. Engeler. (Inserat Seite 61) |
| | – dipl. Physiotherapeut(in). Zieglerspital. (Ins. S. 42) | Lugano: | – Physiotherapeut(in). Rheumatologische Praxis Dr. med. W. Blum. (Inserat Seite 54) |
| | – Physiotherapeut(in). Wohn- und Alterssiedlung Pension Jolimont. (Inserat Seite 58) | Luzern: | – dipl. Physiotherapeut(in). Kurhaus Sonnmatt. (Inserat Seite 41) |
| Bern-Wittigkofen: | – Physiotherapeut(in). Teilzeit bis 50% möglich). Krankenhaus Gottesgnad. (Inserat Seite 57) | | – Physiotherapeut(in). Schulheim Rodtegg. (Inserat Seite 46) |
| Biberist: | – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Neumatt. (Inserat Seite 43) | Lyss: | – Physiotherapeut(in) für 4 Monate. J.-P. Birchmeier. (Inserat Seite 52) |
| Biel: | – Physiotherapeut(in). P.-Ph. Hunziker. (Inserat S. 61) | Matzendorf: | – dipl. Physiotherapeutin. Werner Müller. (Inserat S. 47) |
| Brienzwiler: | – Physiotherapeutin. J. Schild-Huys. (Inserat Seite 62) | Menzingen: | – med. Masseur(in)/Physiotherapeut(in). Erika Müller. (Inserat Seite 62) |
| Brunnen: | – Physiotherapeut(in). Frühberatungs- und Therapie-stelle für Kinder. (Inserat Seite 51) | Meyrize: | – Chef-Physiotherapeut(in). Krankenhaus St. Franziskus. (Inserat Seite 53) |
| Bülach: | – Leiterin Physiotherapie. RGZ-Stiftung. (Inserat S. 59) | Münchenthal: | – dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Ins. S. 50) |
| Burgdorf: | – Leiter/Leiterin der Physiotherapie. Regionalspital. (Inserat Seite 48) | | – Physiotherapeut(in). Sonderschulheim Mätteli. (Inserat Seite 43) |
| Bürglen: | – Physiotherapeutin. Physiotherapie Bahnhofstrasse. (Inserat Seite 61) | Münsingen: | – dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Inserat S. 61) |
| Chur: | – Physiotherapeut(in). Carlo Riedmayer. (Inserat S. 46) | Nieder-erlinsbach: | – dipl. Physiotherapeut(in). Ernst Fiechter. (Inserat Seite 53) |
| | – Physiotherapeut(in). Frau Blumenthal. (Inserat S. 62) | Olten: | – dipl. Physiotherapeut(in). Heidi Schürmann. (Inserat Seite 60) |
| Dagmersellen: | – Physiotherapeut(in). Physiotherapie Rein van der Laan. (Inserat Seite 56) | Rapperswil: | – Physiotherapeut(in). Kantonsspital Olten. (Ins. S. 56) |
| Davos Platz: | – Physiotherapeutin. Physikalische Therapie Arkaden, Arne van Stigt/Jeroen Kamil. (Inserat Seite 61) | | – Physiotherapeutin 70%. RGZ-Stiftung, Therapiestelle für Kinder. (Inserat Seite 44) |
| Dielsdorf: | – Physiotherapeut/Physiotherapeut. Heim für cerebral Gelähmte. (Inserat Seite 39) | | – dipl. Physiotherapeut(in). Rheumatologische Praxis Dr. Franz Jeker. (Inserat Seite 52) |
| | – dipl. Physiotherapeutin. Alexandra Masner. (Inserat Seite 57) | Rheinau: | – dipl. Physiotherapeut(in). kant. Psychiatrische Klinik. (Inserat Seite 37) |
| Effretikon: | – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Wieser + Bopp. (Inserat Seite 62) | | |
| Erlenbach: | – Physiotherapeutin. Walter Coaz. (Inserat Seite 55) | | |
| Flawil: | – dipl. Physiotherapeutin (evtl. Cheftherapeutin). Kantonales Spital. (Inserat Seite 40) | | |

Rheinfelden:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Klinik Schützen. (Inserat S. 41) – dipl. Physiotherapeut(in). Kurzentrum Rheinfelden. (Inserat Seite 49) – dipl. Physiotherapeut(in). Regionalspital. (Inserat Seite 52)
Richterswil:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Physiotherapie P. + M. Brunner. (Inserat Seite 54)
Riggisberg:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Mittelländisches Pflegeheim. (Inserat Seite 45)
Roggwil:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeutin. Margareta Planzer. (Inserat S. 58)
Rothrist:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Physiotherapie Peter Wagenaar. (Inserat Seite 51)
Rüti:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeuten(innen). Kreisspital. (Ins. Seite 43)
Saanen:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Inserat S. 45)
Samedan:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Kreisspital Oberengadin. (Inserat Seite 38)
Sarnen:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Rheumatologisch-internistische Praxis, Dr. med. B. Müller. (Inserat Seite 60) – Physiotherapeut(in). Physiotherapie Corinne Wigger-Reinhard. (Inserat Seite 58)
Schaan:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin (100%, evtl. Teilzeit 50–80% möglich). Heilpädagogisches Zentrum. (Inserat S. 58)
Schinznach-Bad:	<ul style="list-style-type: none"> – Chef/Chefin Physiotherapie. Rheuma- und Rehabilitationsklinik. (Ins. S. 37)
Schlieren:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Januz Durut. (Inserat S. 59)
Schneisingen	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeutin. Landpraxis Marjan Gediga-Gies.
b/Baden:	<ul style="list-style-type: none"> (Inserat Seite 61)
Schönbühl/	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapiepraxis auf eigene Rechnung. Solbad. (Inserat Seite 36)
Bern:	
Schüpfheim:	<ul style="list-style-type: none"> – 2 Physiotherapeuten(innen). Physiotherapie Matzen. (Inserat Seite 53)
Siebenen:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Therapie Mächler. (Ins. S. 56)
Solothurn:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). M. Dizerens. (Ins. S. 59) – dipl. Physiotherapeut(in). Klinik Obach. (Ins. S. 61)
Spreitenbach:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). M. Nagel und R. Denzler. (Inserat Seite 55)
St. Gallen:	<ul style="list-style-type: none"> – Chef-Physiotherapeut(in). Kantonsspital. (Inserat Seite 55)
Sulgen:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeutin. Physiotherapie Bahnhofstrasse. (Inserat Seite 59)
Sursee:	<ul style="list-style-type: none"> – Chef(in) Physiotherapie. Kantonales Spital. (Inserat Seite 59)
Thalwil:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). (Teilzeit möglich). G.L. Fauvelia-Hitz. (Inserat Seite 53)
Thusis:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Werner Nyfeler. (Inserat Seite 59)
Versoix:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiothérapeute. Permanence Médico-Chirurgicale. (Voir page 47)
Volketswil:	<ul style="list-style-type: none"> – Ergotherapie (50%) / Physiotherapie (50%). Gemeinde Volketswil. (Inserat Seite 50)
Wädenswil:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in) (evtl. Teilzeit möglich). Spital. (Inserat Seite 36)
Weinfelden:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Monika Klaus. (Inserat Seite 56) – dipl. Physiotherapeuten(innen). Stiftung Friedheim. (Inserat Seite 39)
Werdenberg-	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in)/Ergotherapeutin. Schweiz. Rotes Kreuz. (Inserat Seite 41)
Sargans:	
Wetzikon:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Primarschulpflege/Sonder-schule. (Inserat Seite 47)
Winterthur:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Eden. (Inserat Seite 54) – dipl. Physiotherapeut(in). Physikalische Therapie «zur Schützi». (Inserat Seite 49)
Wohlen:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin. Therapie Hermann Michel. (Inserat Seite 52)
Würenlos:	<ul style="list-style-type: none"> – Chef-Physiotherapeut(in). Dr. med. Urs Enggist, Ärztehaus Würenlos. (Inserat Seite 42)
Zetzwil:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Stiftung Schürmatt. (Ins. S. 48)
Zofingen:	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Peter Wagner. (Inserat Seite 61)
Zollikofen:	<ul style="list-style-type: none"> – Teilzeit-Physiotherapeutin. Betagtenheim. (Inserat Seite 44)
Zug:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Kantonsspital. (Inserat Seite 51)

Zürich:	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Mirjam Glanzmann. (Inserat Seite 51) – Physiotherapeut(in). Ferienvertretung. Lilo Edelmann. (Inserat Seite 51) – Physiotherapeutin. Institut für Physiotherapie Edgar Specker. (Inserat Seite 49) – dipl. Physiotherapeutin. Institut für physikalische Therapie. Dr. M. Schultheiss. (Inserat Seite 60) – Leiter(in). RGZ-Stiftung. (Inserat Seite 48) – dipl. Physiotherapeut(in). Bethanien Spital. (Inserat Seite 55) – zweite Physiotherapeutin (50%). RGZ-Stiftung. (Inserat Seite 40) – Physiotherapeut(in). Praxisgemeinschaft am Schaffhauserplatz, Dres. med. G. Ruffo + J.B. Piller. (Inserat Seite 62) – dipl. Physiotherapeut(in) (auch Teilzeit möglich). Ami-Klinik im Park. Inserat Seite 58) – dipl. Physiotherapeut. Peter Stublia. (Inserat S. 62) – Physiotherapeut(in). Dr. med. A. Flück. (Inserat S. 53) – Physiotherapeut(in). Krankenheim Witikon. (Inserat Seite 44) – dipl. Physiotherapeutin (40–50%). Gruppenpraxis Hirschen, M. Bazzi/M. Stauffer. (Inserat Seite 59) – dipl. Physiotherapeut(in). Renato Solinger. (Inserat Seite 45) – Physiotherapeut(in). Klinik Balgrist. (Inserat Seite 39) – Leitende(r) Cheftherapeut(in). Uni-Spital. (Inserat Seite 40) – Physiotherapeutin. Physiotherapie Röthlin. (Inserat Seite 60) – Physiotheapeutin. Zivana Schelling. (Inserat Seite 54) – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Hard. (Inserat Seite 38) – Krankengymnasten(innen). Casa di Cura. (Inserat Seite 50)
---------	---

Chiffre-Inserate

P 5430	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin. Arztpraxis (Orthopädie-Sport-medizin) in Zürich. (Inserat Seite 57)
P 6414	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeutin oder -therapeuten, in Physiotherapie im Zürcher Oberland. (Inserat Seite 59)
P 5836	<ul style="list-style-type: none"> – Physiothérapeute. Centre médical du Valentin, Lausanne. (Voir page 39)
P 6098	<ul style="list-style-type: none"> – Partner(in). Physiotherapie. (Inserat Seite 51)
P 5778	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). (Inserat Seite 57)
P 5778a	<ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Hinterkappelen (Inserat Seite 60)
P 6307	<ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Physiotherapie in Wetzikon. (Inserat Seite 53)
P 6434	<ul style="list-style-type: none"> – Physiothérapeute. Lausanne-Prilly. (Voir page 470)
P 64 37	<ul style="list-style-type: none"> – un physiothérapeute. Institut à Lausanne. (V. page 51)
P 6433	<ul style="list-style-type: none"> – physiothérapeute diplômé(e). (Voir page 53)

Stellenanzeigen

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe Nr. 7/90
ist der 4. Juli 1990, 09.00 Uhr

Announces d'emploi
La clôture de réception pour le prochain numéro 7/90
est fixée au 4 juillet 1990, 09.00 heures

Offerte di lavoro
Ultimo termine d'inserzione per la prossima edizione
No 7/90
è il 4 luglio 1990, ore 09.00

Spital Wädenswil

Regionalspital für
Innere Medizin und Radiologie
Schlossbergstrasse 34, 8820 Wädenswil
Telefon 01/783 2111

Wir sind das **Regionalspital für Innere Medizin** am oberen linken Zürichseeufer mit 68 Betten und suchen **per sofort oder nach Vereinbarung**

dipl. Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

(evtl. Teilzeit möglich)

Sie arbeiten bei uns im kleinen Team und in engem Kontakt mit Ergotherapie, Pflege und ärztlichem Dienst. Unsere **Physiotherapieabteilung** ist modern eingerichtet und erlaubt eine selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit. Sie werden fachlich gefördert durch interessante **Weiterbildungsmöglichkeiten** speziell in der Bobath-Methode und regelmässige interne und externe Kurse, an denen sich die Nachbarspitäler beteiligen. **Besoldung** und **Sozialleistungen** richten sich nach kantonalzürcherischen Richtlinien. Ein Personalzimmer kann evtl. auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden, und ein Kinderhort befindet sich im Haus.

Wenn Sie über persönliche Initiative verfügen, Freude an Aufbaurarbeit haben und selber zum guten Arbeitsklima beitragen wollen, würden wir uns sehr über Ihre Bewerbung freuen. Bei Eignung bestehen mittelfristig Aufstiegsmöglichkeiten.

Falls Sie mehr über die abwechslungsreiche Stellung erfahren möchten, erteilen Ihnen unser Chefarzt, **Dr. Peter Möhr**, oder die Leitende Physiotherapeutin, **Frau C. Hof**, gerne weitere Auskunft. Tel. 01 - 783 21 11.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Spital Wädenswil, Personalabteilung
Schlossbergstrasse 34, 8820 Wädenswil

(5410)

SCHÖNBÜHL - BERN

Die seit 12 Jahren bestehende und bestens eingeführte **PHYSIOTHERAPIE-PRAXIS** im grössten Solbad der Schweiz wird auf **Frühjahr 1991** neu vermietet.

Bestens ausgewiesenem/er

DIPLOMIERTER PHYSIOTHERAPEUT/IN

bietet sich die Gelegenheit diese vielseitige, modernst eingerichtete **PHYSIOTHERAPIE-PRAXIS**

AUF EIGENE RECHNUNG ZU ÜBERNEHMEN !

- Kein Eigenkapital erforderlich.
- Apparate und Inventar werden zur Verfügung gestellt.
- Die Grösse der Praxis kann variiert werden. (1-5 dipl. Mitarbeiter möglich).
- Langjähriger Mietvertrag erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, welche wir selbstverständlich diskret behandeln.

SOLBAD SCHÖNBÜHL-BERN,
zHv. Herrn H. J. Zenger, Direktor,
3322 Schönbühl, Telefon 031/85 34 34

SOLE-HALLEN- UND -FREIBÄDER 35°
GROSSRAUMSAUNA MIT SAUNAPARK
EUCALYPTUS-DAMPFBÄDER
SOLARIENZENTRUM
MASSAGE-ZENTRUM
PHYSIOTHERAPIE
CAFE-SOLBAD

Täglich von
8-22 Uhr geöffnet
Tel. 031 85 34 34

Das grösste Solbad
der Schweiz

SOLBAD SCHÖNBÜHL
NATURSOLE - HEILBAD



Kant. Psychiatrische Klinik · 8462 Rheinau/ZH

Physiotherapie

Wir suchen für den Aufbau und die Gestaltung unserer Physiotherapie

dipl. Physiotherapeutin

oder

dipl. Physiotherapeuten

(Teilzeit möglich)

Wir bieten:

- Anspruchsvolle, interessante Tätigkeit
- Weitgehend selbstständige Erledigung der Aufgaben
- Teilnahme an fachspezifischen Weiterbildungsveranstaltungen
- Möglichkeit, in der tanz- und bewegungstherapeutischen Arbeit mitzuwirken
- Supervision
- Kantonale Anstellungsbedingungen

Wir wünschen:

- Abgeschlossene Ausbildung
- Verständnis und Einfühlungsvermögen für psychisch Kranke
- Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit

Weitere Auskünfte erteilt gerne Herr D. Rechter, Leiter der Tanz- und Bewegungstherapie.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die

**Verwaltungsdirektion der
Kant. Psychiatrischen Klinik,
8462 Rheinau, Tel. 052 - 439 111**

ofa 130.197 929.000

(5495)



Rheuma- und Rehabilitationsklinik

- Würde es Sie interessieren in einer interessanten Bauplanungsphase bei der Neugestaltung einer Klinik mitzuwirken?
- Trauen Sie sich zu, ein aufgeschlossenes Team von 20 Mitarbeitern kompetent zu führen?
- Möchten Sie gerne an einem Arbeitsplatz in einer wunderschönen Auenlandschaft arbeiten?

Dann sind Sie möglicherweise unser(e) neue(r)

Chef(in) Physiotherapie

Wir suchen den/die Nachfolger(in) für den derzeitigen Amtsinhaber, der sich demnächst selbstständig machen wird.

- Unsere zentral gelegene Klinik im Grossraum Aarau – Brugg, mit derzeit 96 Patientenbetten und einem Ambulatorium, bietet Ihnen
- eine weitgehend selbstständige interessante Tätigkeit
 - Behandlung stationärer und ambulanter Patienten, vorwiegend in den Bereichen Rheuma, Orthopädie, Neurologie
 - angenehmes Arbeitsklima in einem aufgeschlossenen Team
 - Weiterbildungsmöglichkeit und interne Schulung
 - Anstellungsbedingungen gemäss kantonalen Richtlinien

Im Laufe des Jahres 1991 wird die Schule für Physiotherapie in Schinznach Bad ihren Betrieb aufnehmen. Bei einem/einer geeigneten Bewerber(in) besteht allenfalls die Möglichkeit, einzelne Lektionen an dieser Schule zu erteilen.

Bewerber(innen) mit Kenntnissen und Interesse an Manueller Therapie, FBL und Bobath richten Ihre Bewerbung an

Rheuma- und Rehabilitationsklinik Bad Schinznach, 5116 Schinznach-Bad. Sie dürfen uns natürlich auch telefonieren. Der derzeitige Amtsinhaber, Hr. L. de Vries gibt Ihnen gerne (vorzugsweise am Morgen) Auskunft, Tel. 056 - 43 01 64

(5401)

Stellenvermittlung

Für alle nichtärztlichen Gesundheitsberufe:

ADIA MEDICAL SCHWEIZ

(Landesdirektion) Klausstrasse 43,
8034 Zürich, Telefon 01 - 383 03 03

Für alle Stellensuchenden:
absolut unverbindlich und kostenlos.

ADIA – Temporärarbeit und Dauerstellen
in allen Berufen – seit 33 Jahren und mit über
52 Filialen in der Schweiz.

Physiotherapie Hard
Susanne Baumann – Barbara Szolansky
Hohlstrasse 192 (Hardplatz), 8004 Zürich
Tel. 01 - 291 24 60

Wir suchen

dipl. Physiotherapeutin(en)

Arbeitspensum 80%

in unser Team. Wir arbeiten eng mit zwei orthopädischen Chirurgen zusammen, behandeln aber auch viele Patienten mit rheumatologischen und neurologischen Problemen.

Unsere bevorzugten Behandlungstechniken sind: Kaltenborn / Maitland / FBL.

Interne Fortbildung wöchentlich. Externe Fortbildung sehr erwünscht und bezahlt.

Stellenantritt: 1. September 1990 oder nach Vereinbarung.

(6175)

KREISSPITAL OBERENGADIN SAMEADAN

Für unsere Physiotherapie suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft eine(n) verantwortungsbewusste(n)

dipl. Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

Der Aufgabenbereich umfasst das ganze Gebiet der physikalischen Therapie: Unfall- und Allgemeinchirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, Rheumatologie und Geburtshilfe.

Anforderungen:

fundierte Ausbildung, Erfahrung, Selbständigkeit und Kontaktfreudigkeit

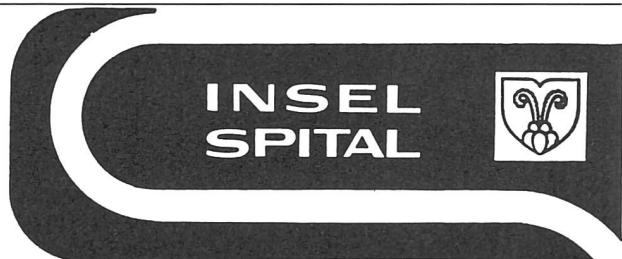
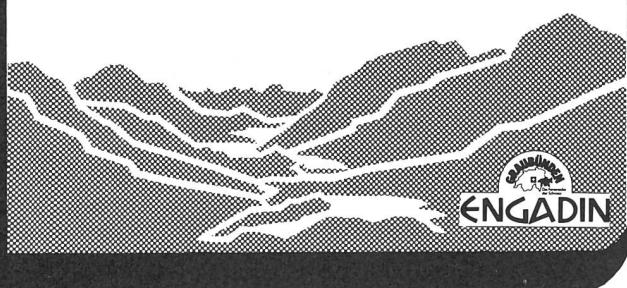
Wir bieten:

- Mitarbeit in kleinerem Team
- Zeitgemäss Anstellungsbedingungen
- Besoldung nach kantonalen Richtlinien

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Doris Blickendorfer, dipl. Physiotherapeutin, Tel. 082 - 6 11 11, gerne zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die
**Verwaltungsdirektion Kreisspital Oberengadin,
7503 Samedan**

(6374)



An der **Schule für Physiotherapie** ist per 1. September 1990 oder nach Vereinbarung die Stelle eines/einer

Technischen Ausbildungsleiters/-leiterin

(Schulleiter/Schulleiterin)
neu zu besetzen.

Die Leitung der Schule für Physiotherapie setzt sich aus der technischen Ausbildungsleiterin, dem ärztlichen und administrativen Leiter zusammen.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene, staatlich anerkannte Physiotherapieausbildung
- eine pädagogische Zusatzausbildung
- mehrjährige praktische Berufserfahrung sowie Erfahrung in leitender Position

Diese Stelle erfordert Freude und Geschick im Umgang mit Schülern, Berufskollegen, Ärzten und weiteren internen Stellen.

Besoldung und Sozialleistungen nach kantonalem Dekret.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die bisherige Stelleninhaberin Frau B. Grünig sowie der ärztliche Schulleiter Dr. med. P. Schlapbach, Tel. 031 - 64 39 92.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an die
Direktion des Inselspitals

Personalabteilung

Kennziffer 118/90

3010 Bern

ofa 120.735 114.027

(5306)

Wir, ein kleines Team, von drei Physiotherapeutinnen, suchen möglichst bald eine neue Mitarbeiterin. Wenn Du Freude an selbständiger und abwechslungsreicher Tätigkeit hast, dann **schreib uns doch oder ruf an!**

Unsere Spezialitäten sind u.a. Manuelle Therapie, Lymphdrainage und Kinder-Bobath (auf diesen sind wir aber nicht festgefahren).

In unserer modern eingerichteten Physiotherapie mit flexibler Arbeitszeitteilung (Teilzeit möglich), 5 Wochen Ferien und bezahlter Weiterbildung, wird es Dir sicher gefallen.

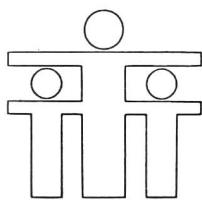
Auf Deine Bewerbung freuen sich Ans Roth, Lilo Fassbind, Cornelia Roth.



**PHYSIOTHERAPIE
OBERDORF**

Falkenweg 15, 6340 Baar
Tel. 042-317666

(6383a)



STIFTUNG FRIEDHEIM WEINFELDEN

Mühlebachstrasse 1, 8570 Weinfelden, Tel. 072 - 22 11 15

Sonderschule für praktisch bildungsfähige, gewöhnungsfähige und mehrfach behinderte Kinder.
Beschäftigungs- und Pflegestation für erwachsene Invaliden.

Wir suchen

zur Ergänzung unseres paramedizinischen Teams

dipl. Physiotherapeutinnen dipl. Physiotherapeuten

die unsere geistig und körperlich behinderten Kinder (50) und Erwachsenen (35) behandeln und fördern.

Sie bringen mit

– Berufserfahrung mit Kindern – berufliches Engagement – Freude an der aktiven Zusammenarbeit mit Heimärzten, Ergotherapeutinnen, Lehrerinnen und Betreuerinnen

Wir bieten

– angenehmes Betriebsklima – selbständige Tätigkeit – geregelte Arbeitszeit – 10 Wochen Ferien pro Jahr
– Wohnmöglichkeit – Weiterbildungsmöglichkeiten

Interessiert?

Nehmen Sie Kontakt auf mit Herrn Fritz Odermatt, Heimleiter, Tel. 072 - 22 11 15

(6426)



Heim für cerebral Gelähmte Dielsdorf bei Zürich

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung
in unser junges Therapieteam, eine(n)

Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

die/der in Zusammenarbeit mit unserem Heim-
arzt, den Ergotherapeuten, Lehrern und Betreu-
ern unsere geistig und körperlich behinderten,
vornehmlich cerebral gelähmten Kinder und Ju-
gendlichen behandelt und fördert.

Sie finden bei uns sehr gute Arbeitskonditionen,
Weiterbildungsmöglichkeiten und eine ange-
nehme Arbeitsatmosphäre.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an das
Heim für cerebral Gelähmte
Spitalstrasse 12, 8157 Dielsdorf
Tel. 01 - 853 04 44

(5406)

Le Centre Médical du Valentin à Lausanne cherche à engager pour date
à convenir

Physiothérapeute mi-temps ou temps complet
Suisse, ou permis valable. Travail indépendant dans petite équipe.

Offres avec prétentions de salaire sous chiffre P 5836 «Physio-
thérapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, case postale 11, 8702 Zollikon

BALGRIST

Orthopädische Universitätsklinik Zürich
Schweizerisches Paraplegikerzentrum

Die Klinik Balgrist ist Universitäts- und Spezialklinik für Orthopädie und Paraplegiologie mit lebhaftem chirurgischem Betrieb. Sie ist grössenmässig gut überschaubar und verkehrstechnisch günstig gelegen. Im Juni dieses Jahres wird hier das dritte Schweizerische Paraplegikerzentrum eröffnet. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine/-n

Physiotherapeutin/-en

mit fundierter Ausbildung in:

- «Funktioneller Bewegungslehre» (Klein-Vogelbach)
- «Manueller Therapie» (Kaltenborn/Maitland).

Wir behandeln Patienten mit Krankheitsbildern aus den folgenden Bereichen:

- Orthopädie (Kinder und Erwachsene)
- Rheumatologie
- Neurologie
- Paraplegiologie

Wir bieten:

- geregelte Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- angenehmes Arbeitsklima
- breite, innerbetriebliche Fortbildung
- Verpflegungs- und auf Wunsch Unterkunftsmöglichkeiten im Haus.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau S. Künzer, Chef-
Physiotherapeutin.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die
Klinik Balgrist, Personaldienst, Forchstr. 340, 8008 Zürich
Telefon (01) 386 11 11

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

(5719)



RGZ-STIFTUNG zugunsten cerebral Gelähmter

Für unsere Heilpädagogische Sonderschule mit 12 schwer mehrfachbehinderten Kindern im Alter von 4–10 Jahren suchen wir

eine zweite Physiotherapeutin (50%) per sofort oder nach Vereinbarung

wenn möglich mit Bobath-Ausbildung.

Wir sind ein kleines interdisziplinäres Team (4 Heilpädagoginnen, 3 Erzieherinnen, 1 Ergotherapeutin, 1 Physiotherapeutin, 1 Logopädin) und legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung unserer Kinder.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung
- Berufserfahrung mit behinderten Kindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Selbständigkeit

Wir bieten:

- 5-Tage-Woche (40 Std.)
- Weiterbildungsmöglichkeit
- Schulferien
- Besoldung nach kantonalen Ansätzen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**Heilpädagogische Sonderschule für mehrfachbehinderte Kinder,
Ackersteinstr. 159/161, 8049 Zürich, z. Hd. Frau I. Ebnöther.**

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
(Tel. 01 - 341 07 70, Montag und Mittwoch von 10.00–15.00 Uhr,
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.30–11.00 Uhr, 13.00–14.00 Uhr.
(5801)

Kantonales Spital
9230 Flawil



Verwaltung
Telefon 071 84 71 11

sucht per 1. 7. oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin (evtl. Chef-Physiotherapeutin)

Wir bieten:

vielseitige und interessante Tätigkeit
regelmässige Arbeitszeit (Fünftagewoche)
gutes Arbeitsklima in kleinem Team
Zimmervermietung auf Wunsch

Wir erwarten:

Freude an selbständigem Arbeiten
Sinn für gute Zusammenarbeit

Bewerbungen sind an die
Spitalverwaltung Flawil
Tel. 071 - 84 71 11, zu richten

(5434)



Bürgerspital Basel

Für unser Team im Schweizerischen Paraplegikerzentrum suchen wir per Anfang Juli oder nach Vereinbarung einen/eine

Physiotherapeuten(in)

Das Aufgabengebiet umfasst die neurologische Rehabilitation von Para- und Tetraplegikern.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsklima, selbständige Tätigkeit und gute Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne von Frau D. Hegemann oder Frau K. Furrer, Tel. 061 - 326 77 77.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die **Personalabteilung des Bürgerspitals Basel, Postfach, 4003 Basel**

Arbeiten im Unispital

Das Institut für Physikalische Therapie sucht

Leitende Chefphysiotherapeutin/ Leitenden Chefphysiotherapeuten

Wenn Sie über mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung verfügen und Interesse an der Weiterentwicklung und Evaluation der physiotherapeutischen Fachbereiche haben, nehmen Sie mit Dr. Oliveri, Leitender Arzt, Kontakt auf: Tel. 01 - 255 33 47 oder 255 30 08.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an Universitätsspital, Personalabteilung, 8091 Zürich



**UNIVERSITÄTSSPITAL
ZÜRICH**



Zur Ergänzung unseres kleinen Teams (4 Physiotherapeuten)

suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

dipl. Physiotherapeuten(in)

Teilzeitarbeit möglich. Hätten Sie Freude an einer abwechslungsreiche Tätigkeit? In unserer modern eingerichteten Physiotherapie mit Gehbad behandeln wir stationäre Patienten (3 Wochen).

Wir bieten:

- kollegiale Zusammenarbeit
- selbständiges Arbeiten
- gute Entlohnung mit vollen Sozialleistungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- kein Notfall- und Präsenzdienst
- 5-Tage-Woche

Bewerbungen erwarten wir gerne von Schweizern oder Ausländern mit Bewilligung B oder C an:

Kurshaus Sonnegg
M. de Francisco-Kocher, Direktor
6000 Luzern 15, Tel. 041 - 39 22 22

(6366)

Werdenberg-Sargans

Für die CP-Beratungsstelle für Kinder mit Bewegungsstörungen suchen wir

Physiotherapeutin Ergotherapeutin

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Mehr Auskunft über den Aufgabenbereich erteilt gerne **Erica Schoch**,
Tel. 085 - 6 47 54
oder **Margrit Reich**, **Tel. 085 - 6 39 49**

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

SRK-Sektion Werdenberg -Sargans
Sekretariat, Postfach, 9470 Buchs

(6290)



In unserem kleinen Team wird auf 1. August, evtl. später, eine Stelle frei für eine(n)

Physiotherapeutin(en)

Wir arbeiten mit stationären Patienten aus dem Bereich Rehabilitation (vorwiegend chirurgisch-orthopädische Nachbehandlung) und Psychosomatik sowie ambulante Patienten.

Wir bieten selbständiges Arbeiten, Möglichkeit für Teilzeitarbeit, externe Supervision, bezahlte Weiterbildung, 6 Wochen Ferien.

Wir wünschen uns Bereitschaft, kollegial und engagiert im Team der Physiotherapie sowie im ganzen Haus zu arbeiten, wenn möglich auch Berufserfahrung.

Bewerbungen bitte an **Klinik Schützen**,
z. Hd. Herrn Dr. med. W. Byland, Bahnhofstr. 19,
4310 Rheinfelden, Tel. 061 - 87 33 51.

Für weitere Auskünfte stehen wir auch telefonisch zur Verfügung; Dr. Byland oder die Physiotherapie verlangen

(6435)



Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeuten(in) (Teilzeit möglich)

für die Behandlung unserer stationären und ambulanten Patienten. Wir sind ein junges und engagiertes Team mit 7 Mitarbeitern(innen) und 1 Praktikantin.

Wir behandeln die Patienten nach folgenden Behandlungsmethoden: Bobath, Brügger, Kaltenborn, Maitland, McKenzie und vergessen dabei unser Verständnis und Einfühlungsvermögen nicht.

Hätten Sie Lust in einer schönen und sonnigen Gegend, auch im Herbst und Winter, zu arbeiten, erteilt Ihnen Frau B. Käsermann, Leiterin der Physiotherapie, Tel. 035 - 2 42 12, gerne weitere Auskünfte. 30 Min. ab Bern (Bahn/Auto).

Schriftliche Bewerbungen an:

Physiotherapie des Bezirkspitals und Regionalen Krankenheims, Frau B. Käsermann, 3550 Langnau

(6116)

Basel-Stadt

Kantonsspital Basel
Spezialdienste

Für die **Medizinisch-Geriatrische Klinik** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

dipl. Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

(50%)

Es handelt sich um eine **selbständige Arbeit** in einem kleinen Team mit Patienten aus dem geriatrischen Bereich.

Haben Sie Interesse und Freude am **selbständigen Arbeiten** und schätzen Sie eine gute **Zusammenarbeit**? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an untenstehende Adresse. Wenn Sie Näheres erfahren möchten, zeigen wir Ihnen gerne das **Arbeitsgebiet**.

Auskunft erhalten Sie bei Frau M. Hüsing,
Tel. 061 - 25 25 25, intern 2697.

Kantonsspital Basel, Personalsekretariat, Spezialdienste,
Kennwort «Physio», Hebelstrasse 30, 4031 Basel
P 03 - 002 237

(6309)

**Ziegler
Spital
Bern**



Sie suchen eine interessante, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer modern eingerichteten Physiotherapie?

Wir sind ein Stadt- und Regionalspital mit 310 Betten und suchen per 1. September 1990 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

Unsere abwechslungsreiche Arbeit umfasst die stationäre und ambulante Behandlung und Rehabilitation von Patienten aus den Gebieten der Chirurgie/Orthopädie, Inneren Medizin und Geriatrie-Rehabilitation.

Wir schätzen unsere internen und externen Weiterbildungsmöglichkeiten, die interdisziplinäre Zusammenarbeit und das gut eingespielte PhysioTeam. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach dem Reglement des Spitalverbandes Bern.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser **Herr E. Mischler, Chefphysiotherapeut, Tel. 031 - 46 71 11**. Die vollständige, schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die Direktion des **Zieglerspitals Bern, Postfach, 3001 Bern**

(5412)

In neu konzipierte Physiotherapie im Ärztehaus Würenlos wird die Stelle einer/eines

Chef-Physiotherapeutin(en)

frei. Die Stelle eignet sich auch als **Teilzeitjob**; evtl. können sich 2 Angestellte zeitlich und fachlich ergänzen.

Ein Anschluss an den Ärzte-Computer des Ärztehauses besteht; das Abrechnungswesen wird von einer zentralen Sekretärin erledigt. Nebst einer umfangreichen Palette von Elektrotherapie-Geräten legen wir vor allem Wert auf die aktive Heilgymnastik. Ein Arzt ist Mitglied der Manuellen Medizin. Regelmässige Physiotherapie-Rapporte mit den Ärzten unterstreichen die Zusammenarbeit.

Allenfalls kann bei gegenseitiger guter Zusammenarbeit über eine finanzielle Mitbeteiligung diskutiert werden.

Eintritt nach Vereinbarung resp. Sommer 1990.

Anfragen sind zu richten an
**Dr. med. Urs Enggist, Ärztehaus Würenlos
8116 Würenlos, Tel. G 056 - 74 14 15
oder P 056 - 74 13 23**

(6384)



**KRANKENHAUS SANITAS
KILCHBERG**

Zur Mithilfe in unser kleines, gut eingespieltes und kameradschaftliches Team suchen wir **per sofort oder nach Vereinbarung**

dipl. Physio- therapeuten(in)

(Voll- oder Teilzeit)

Ihre Aufgabe besteht in der selbständigen Behandlung interner und ambulanter Patienten aus den Fachgebieten Rheumatologie, Allgem. Chirurgie, Orthopädie / Chirurgie, Innere Medizin und Gynäkologie/Geburtshilfe. Es besteht die Möglichkeit zur regelmässigen Fortbildung am Universitätsspital Zürich.

Interesse?

Dann wenden Sie sich an unsere Cheftherapeutin, **Frau E. Gloor, Tel. 01 - 715 34 11**.

**Stiftung Krankenhaus Sanitas Kilchberg,
Grütstrasse 60, 8802 Kilchberg/ZH**

(5879)

*Das moderne Privatspital
mit Tradition*



Mitteilung an unsere Leserinnen und Leser

Ab Juli 1990 (Nr. 7/90) erscheint die Fachzeitschrift «Physiotherapeut» unter einer neuen Regie, und zwar jeweils am 2. Mittwoch des Monats.

Die neue Adresse lautet wie folgt:

Administration Physiotherapeut
Postfach 735
8021 Zürich
Tel. 01 - 481 89 51

Inserate für den Stellenanzeiger bitte schriftlich aufgeben (Maschinenschrift oder Blockschrift).

Wiederholungen von bereits erschienenen Stelleninseraten können auch telefonisch aufgegeben werden.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe Nr. 7/90 ist der 4. Juli 1990, 09.00 Uhr.

Das Sonderschulheim Mätteli in Münchenbuchsee bei Bern, eine Institution für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder im Schulalter, sucht einen/eine

Physiotherapeuten(in)

ab sofort oder nach Vereinbarung.

Bobath-Ausbildung erwünscht, aber nicht Bedingung.

Aufgabenbereich:

- Arbeit mit mehrfachbehinderten Kindern, viele davon mit CP-Störungen

Anforderungen:

- Einfühlungsvermögen und Erfahrung in der Arbeit mit körperbehinderten Kindern
- Offene, fröhliche und motivierende Grundhaltung
- Bereitschaft zu einer kooperativen Zusammenarbeit innerhalb eines kleinen, aber aktiven Therapiteams

Unser Angebot:

- Selbständige Tätigkeit innerhalb des Therapiteams
- Geregelter Freizeit (5-Tage-Woche)
- 13 Ferienwochen pro Jahr (inkl. Feiertage)

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau M. Gruden oder Herr H. Walther gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an das
Sonderschulheim Mätteli, Schöneggweg 60,
3053 Münchenbuchsee, Tel. 031 - 86 00 67

(5428)

Physiotherapie Neumatt

4562 Biberist SO

Zur Ergänzung unseres kleinen Teams (3 Physiotherapeuten, 1 Sekretärin) suchen wir per 1. August oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

Teilzeitarbeit möglich. Das modern eingerichtete physiotherapeutische Institut befindet sich in neuen Gebäuden an angenehmer Lage und ist verkehrsmässig voll erschlossen (Parkplätze, Bus-Haltestelle).

Es erwartet Sie:

- kollegiale Zusammenarbeit
- selbständiges Arbeiten
- sehr gute Entlohnung mit vollen Sozialleistungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- kein Notfall- und Präsenzdienst
- 5-Tage-Woche

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an

Herrn Hans Hom, Chefphysiotherapeut

Physiotherapie Neumatt, 4562 Biberist, Tel. 065 - 32 10 80
oder an

Herrn Dr. med. H. Würmli

Neumatt-Zentrum, 4562 Biberist, Tel 065 - 32 31 31

(5838)



MEHR ÜBERBLICK IM OBERLAND

Wir suchen

Physiotherapeuten Physiotherapeutinnen

(Teilzeitarbeit möglich)

Wir sind ein Regionalspital im Zürcher Oberland. Unsere Physiotherapie behandelt vorwiegend Patienten aus folgenden Fachbereichen:

- Orthopädie/Chirurgie (Schwerpunkt Schulter- und Handchirurgie)
- Medizin (Rückenpatienten, Hemiplegiker)
- Rheumatologie
- Geriatrie

Auf Sie warten vielseitige und weitgehend selbständige Aufgaben in einem Team von sieben Mitarbeitern. Ein Facharzt für Rheumatologie steht als Berater zur Verfügung.

Auf Ihren Anruf freut sich Herr W. Dedden, Tel. 055 - 33 41 11. Er gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.

ofo 135.222 133.000

(5627)

seit 1885
HELPEN • HEILEN • PFLEGEN



RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

Therapiestelle für Kinder

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft eine

Physiotherapeutin

- 70%-Pensum
- Bobath-Ausbildung erwünscht

Wir sind ein kleines Team von Physio- und Ergotherapeutinnen sowie einer Logopädin und betreuen Kinder aller Altersstufen. Auf ganzheitliche Förderung legen wir grossen Wert und arbeiten deshalb eng mit allen Beteiligten zusammen.

Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Selbstständigkeit
- Psychomotorische Kenntnisse erwünscht

Wir bieten:

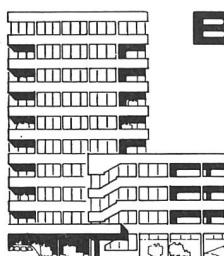
- Zeitgemäss Anstellungsbedingungen (6 Wochen Ferien, 40-Stunden-Woche)
 - Angenehme Arbeitsatmosphäre
 - Praxisberatung
 - Therapieräume im Zentrum Rapperswil, Nähe Bahnhof
- Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen **Frau A. Nacke**,
Tel. 055 - 27 30 88, gerne zur Verfügung (Mo bis Do, 08.00–12.00).

Therapiestelle für Kinder

Schmiedgasse 40, 8640 Rapperswil

(5368)



Betagtenheim Zollikofen

Verwaltung:
P. + E. Spichiger-Kielholz
Telefon 031 / 57 06 55
3052 Zollikofen
Wahlackerstrasse 5

Suchen Sie eine Stelle als

Teilzeit-Physiotherapeutin

in der Nähe der Stadt Bern?

In unserem Betagtenheim erwarten Sie eine dankbare Tätigkeit.

Eintritt und Arbeitszeit richten wir gerne, soweit möglich, nach Ihren Vorstellungen. Die Anstellung erfolgt nach kantonalen Richtlinien. Weiterbildungsmöglichkeit.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte (bitte Sr. Annemarie, Pflegedienstleitung verlangen).

P 05 - 003 196

(6427)



Städtärztlicher Dienst Zürich

Krankenheim Witikon

Für unser modernes Krankenheim in Zürich-Witikon suchen wir eine(n)

Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

(Teilzeit möglich)

Wir bieten Ihnen eine interessante und selbständige Tätigkeit in der Betreuung unserer Langzeitpatienten.

Die Anstellungsbedingungen der Stadt Zürich sind anerkannt fortschrittlich.

Eintritt nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 01 - 55 89 20.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an:

**Städt. Krankenheim Witikon, Personaldienst
Kienastenwiesweg 2, 8053 Zürich**

M 49 / 335 608

(6133)

Für unsere neurologische Rehabilitations-Klinik suchen wir auf Sommer/Herbst 1990 einen/eine

Chef-Physiotherapeuten(in)

In unserer Physiotherapie behandeln wir stationäre wie auch ambulante Patienten. Unsere Patienten sind Menschen mit neurologischen Erkrankungen, vor allem Hirnschlag- und Kinderlähmungspatienten.

Für die Leitung unserer vollständig neu ausgebauten Physiotherapieabteilung mit rund 10 MitarbeiterInnen erwarten wir neben einer fundierten Ausbildung, Fähigkeiten im Führungsbereich und eine mehrjährige Berufserfahrung.

Wenn Sie interessiert sind, mit Ärzten, Ergotherapeuten und dem Pflegepersonal eng zusammenzuarbeiten, so sind sie bei uns richtig.

Wir bieten eine selbständige Tätigkeit, angenehmes Arbeitsklima in jungem Team, entsprechende Besoldung und gute Sozialleistungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Direktion des **Lähmungsinstitutes, Neurologische Rehabilitations-Klinik**
3954 Leukerbad VS, Tel. 027 - 62 61 11, welche Ihnen auch gerne telefonische Auskünfte erteilt.

(6364)



Aesch bei Basel



sucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

Arbeitspensum 50–100%,
(evtl. auch weniger nach Absprache).

Es erwartet Sie ein selbständiges Arbeiten mit vielseitigem Patientengut und eine zeitgemässen Entlohnung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Physiotherapie M. Stöcklin,
Gartenstrasse 15A, 4147 Aesch,
Tel. G: 061 - 78 23 23, P: 061 - 73 67 79**
(5539)

Für die Mitarbeit bei der Erweiterung unserer neuen, gut ausgebauten Physiotherapie suchen wir eine(n)

Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die Behandlung unserer geistig, psychisch und körperlich behinderten Heimbewohner, wobei Sie sehr eng mit dem Pflege- und Betreuungspersonal unseres Heims zusammenarbeiten;
- die ambulante Behandlung von Patienten aus der Region, aller Altersklassen, die uns aus den verschiedensten medizinischen Fachbereichen zugewiesen werden.

Es stehen Ihnen dabei moderne Hilfsmittel, einschliesslich Hallenbad zur Verfügung.

Sie finden bei uns eine weitgehend selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen, aufgestellten Team.

Frau M. Voerman, Leiterin der Physiotherapie, gibt Ihnen gerne weitere Informationen. Tel. 031 - 80 03 70.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:



**Mittelländisches Pflegeheim
z. Hd. Frau K. Gerber
Leiterin Ressort Pflege
3132 Riggisberg**

P 05 - 006 229

(5545)

Gesucht nach Zürich-Leimbach

dipl. PhysiotherapeutIn

Schwerpunkt Funktionelle Technik mit engagiertem Einsatz, in Privatpraxis

Möglichkeit zu persönlicher Fortbildung

Auch Teilzeit möglich

Setzen Sie sich doch einmal mit uns in Verbindung.

**Renato Solinger,
Institut für physikalische Therapie
Ankenweid 10, 8041 Zürich
Tel. 01 - 481 94 03**

(5458)

SAANEN
SAANENLAND
SOMMER + WINTER SPORT + ERHOLUNG

**Wir
suchen**

in Dauerstelle zum Eintritt nach Vereinbarung

dipl. Physio- therapeuten(in)

Es wartet auf Sie eine selbständige, verantwortungsvolle Tätigkeit für die Behandlung hospitalisierten und ambulanter Patienten.

Anfragen und schriftliche Bewerbungen sind erbeten an den
**Chefarzt für Innere Medizin,
Dr. med. S. Hanna**

(5704)

Bezirksspital Saanen, 3792 Saanen, Tel. 030/ 831 61



Klinik Barmelweid

des Aargauischen Heilstättevereins
Abteilungen für Lungenkrankheiten,
med. Rehabilitation, Psychosomatik

Für unsere Physiotherapie suchen wir nach Vereinbarung

Physiotherapeuten(in) 100% und Physiotherapeuten(in) 50%

In unserer Physiotherapie behandelt ein Team von 7 Mitarbeitern, darunter 3 Praktikanten, vor allem stationäre Patienten aus den Bereichen der Inneren Medizin mit Schwerpunkten Pneumologie, Herzrehabilitation und Psychosomatik.

Eine Teilaufgabe ist die Betreuung eines Praktikanten. Kenntnisse im Gebiet der autogenen Drainage wären sehr wertvoll.

Zur Fortbildung gehören regelmässige, klinikeigene Veranstaltungen, Teamrapporte, Supervisionsangebote und die Möglichkeit externer Kursbesuche.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr H. Siegers, Chef-Physiotherapeut.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Klinik Barmelweid, Herrn Dr. med. M. Frey
5017 Barmelweid, Tel. 064 - 36 21 11

(6279)

Hätten Sie Freude, nach Vereinbarung als

Physiotherapeut(in) 80–90% in unserem Team mitzuarbeiten?

Wir sind ein Privatspital mit 200 Betten und den Disziplinen Chirurgie, Orthopädie, Neurochirurgie, Innere Medizin, Rheumatologie.

Einem/einer initiativen, selbständigen Therapeuten(in), wenn möglich mit Erfahrung, bieten wir eine abwechslungsreiche Tätigkeit in unserer gut eingerichteten Therapie.

Unsere Leiterin der Physiotherapie, **Frau Elly Hengeveld, Tel. 031 - 42 05 67** freut sich auf Ihren Anruf und gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Schriftliche Bewerbungen sind an die untenstehende Adresse zu richten.
ofo 120.735 664.000

(5711)



SALEM-SPITAL

des Diakonissenhauses Bern
Schänzistr. 39, Postfach 224, 3000 Bern 25
Telefon 031 42 21 21

120 735 664



Schulheim Rodtegg Luzern

An unserer Schule wird auf Mitte August 1990 die Stelle einer

Physiotherapeutin (Teilzeit)

frei. Wir betreuen um 80 körperbehinderte, vorwiegend cerebral bewegungsgestörte Schüler im Alter von 4 bis 20 Jahren.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Schulheim Rodtegg, Rodteggstrasse 3, 6005 Luzern,
Tel. 041 - 40 44 33

(6397)

Arbeiten in der Ostschweiz lohnt sich!

Bist Du gerade frisch diplomierte oder hast Du schon Erfahrung? Möchtest Du selbständig in einem kleinen Team arbeiten und helfen Neues zu verwirklichen, dann haben wir **ab August 1990 oder nach Vereinbarung eine Stelle frei**.

Wir bieten:

- interessante, aktive Tätigkeit (vielseitige Pathologie/Traumatologie, Sport- und Rückengruppen)
- interne Fortbildung/Weiterbildung
- Teilzeit möglich

Moderne Anstellungsbedingungen sind selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder Deine schriftliche Bewerbung.

Physiotherapiepraxis Ans Rabou & Evert Jan Blees, Kasernenstrasse 40, 9100 Herisau, Tel. 071 - 52 11 53

(6221)

Gesucht in kleine Physiotherapie in Chur, Graubünden für Vollpensum ab sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut(in)

Vielseitige Arbeit in allen Bereichen der modernen Physiotherapie mit dem Patienten als Mittelpunkt.

Schriftliche Bewerbungen erwartet gerne

Carlo Riedmayer, dipl. Physiotherapeut
Alexanderstrasse 14
7000 Chur

(5727)

Suche ab September (evtl. Oktober) aufgestellte

Physiotherapeutin mit Bobath-Ausbildung (ca. 50%)

die für 4–5 Monate meine CP-Kinder betreuen möchte. Hast Du Lust in einem kleinen Team dieses Teiltipensum zu übernehmen? Auf Deinen Anruf freut sich Cornelia Roth.



PHYSIOTHERAPIE
OBERDORF

Falkenweg 15, 6340 Baar
Tel. 042-31 76 66

(6383)



Gesucht

Physiotherapeutin

in eigener Tätigkeit in einer Arztpraxis in Basel.

Anfragen unter **Tel. 061 - 65 30 06**

(6431)

Cabinet de physiothérapie à Lausanne cherche pour le 1^{er} septembre 1990

un(e) physiothérapeute diplômé(e)

(activité à 80%, à discuter)

Ecrire sous chiffre P 6434 au «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, case postale 11, 8720 Zollikon

La Permanence médico-chirurgicale de Grand-Montfleury, Versoix
Etablissement médical moderne, disposant d'un important service de physiothérapie, cherche

physiothérapeute

Nationalité suisse ou permis valable.

Adresser offre au **Service du personnel, Permanence de Grand-Montfleury, 54, ch. de Grand-Montfleury, 1290 Versoix**

(5505)

Wohlbefinden des/der Therapeuten(in) und Qualität der Behandlung haben einen engen Zusammenhang.

Unter diesem Motto findet bei uns der/die

Physiotherapeut(in)

eine aussergewöhnlich grosszügige Raum- und Zeiteinteilung.

Möchtest Du in einer Teilzeitstelle (Nähe Basel) mithelfen durch fundierte Kenntnisse ein gutes Arbeitsklima aufrechtzu erhalten? Dich erwartet eine fröhliche Crew! Ab sofort oder nach Vereinbarung (Herbst 90).

Auskunft gerne bei:

Christian Nigg, Physiotherapie zum Hirsland, Tramweg 2, 4144 Arlesheim, Tel. G: 061 - 701 63 18, P: 061 - 89 08 53

(5630)

Gesucht als 3. Kraft per 1. August 1990

dipl. Physiotherapeutin

in lebhafte Privatpraxis. Evtl. Teilzeit. Auch Wiedereinsteigerin, 15 Bahnminuten von Bern oder Biel.

Physiotherapie Werner Müller, Walkeweg 6, 3250 Lyss, Tel. 032 - 84 63 01

(6181)

Sonderschule Wetzikon

Zur Ergänzung unseres Therapieteams suchen wir auf den 21. August 1990 oder später, eine(n)

Physiotherapeutin(en)

für 9 Wochenstunden zur selbständigen therapeutischen Behandlung unserer 5-16jährigen körperbehinderten Kinder. (Schwerpunkt: Behandlung von Kindern mit cerebralen Bewegungstörungen, mit psychomotorischem Entwicklungs-rückstand oder mit Muskeldystrophien.)

Eine Bobath-Ausbildung ist erwünscht, sie kann aber auch nachgeholt werden.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne der

**Schulleiter H. Dübendorfer
Aemmetweg 14, 8620 Wetzikon
Tel. 01 - 930 31 57**

(6417)

N A T H A L I E S T I F T U N G

**Nussbaumallee 4, 3073 Gümligen
Telefon 031 52 51 91, Postcheckkonto 30-9754-3**

In unserer Sonderschule werden geistig behinderte und wahrnehmungsgeschädigte Kinder im Alter von 4 bis 18 Jahren gefördert.

Wir suchen auf Oktober 1990 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz mit einem Pensem von 90–100%
- Besoldung und Sozialleistungen in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien
- 4 1/2-Tage-Woche, Schulferien
- interne Fortbildung und Supervision in der Arbeit mit wahrnehmungsbefindeten Kindern (Modell Affolter)

Wir erwarten:

- Erfahrung mit geistig- und mehrfachbehinderten Kindern, möglichst Bobath-Ausbildung
 - Zusammenarbeit mit Lehrern, Therapeuten, Ärzten sowie Beratung der Eltern
 - engagierte Mitarbeit im Sonderschulteam.
- Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an

Herrn Jakob Lindt, Vorsteher Nathalie-Stiftung, Nussbaum-allee 4, 3073 Gümligen, Tel. 031 - 52 51 91

(5498)



STIFTUNG
SCHÜRMATT 5732 ZETZWIL

Heim für geistig-
und mehrfachbehinderte
Kinder und Erwachsene

Zur Ergänzung unseres Teams für medizinisch-therapeutische Massnahmen suchen wir nach Vereinbarung einen/eine

Physiotherapeuten(in)

Pensum 30–40%

Wir erwarten:

- Freude am Umgang mit behinderten Kindern und Erwachsenen
- nach Möglichkeit Bobath-Ausbildung
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen

Wir bieten:

- 8 Wochen Ferien pro Jahr
- Arbeit in einem kleinen Team
- Fortschrittliche Anstellungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Für weitere Auskünfte rufen Sie bitte **Herrn W. Sprenger, Bereichsleiter Sozialdienst, Tel. 064 - 73 16 73**, an.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an den **Heimleiter, Herrn K. Naegeli**

ofa 118.395 309.000

(5404)



berner oberland

Welche

Physiotherapeutin

hätte Lust in Interlaken zwischen den Seen und in der Nähe der Berge zu arbeiten? Ab 1. August suche ich eine einsatzfreudige Kollegin in unser kleines Team für 100%.

Bewerbungen bitte an **Katrin Wolf, Physio Medical, Jungfraustrasse 38, 3800 Interlaken, Tel. 036 - 23 19 09**

(6191)

**Istituto di Fisioterapia
Santa Lucia, 6864 Arzo TI**

Si cerca per il 1. 6. 90 o data da convenire

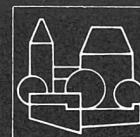
fisioterapista

con diploma svizzero o straniero riconosciuto dalla FSP per servizio di fisioterapia in Clinica S. Lucia.

Scrivere a:

**Dr. Marc Zindel, Clinica Santa Lucia,
6864 Arzo**

(5479)



**REGIONALSPITAL
BURGDORF**

Auf den 1. Oktober 1990 brauchen wir einen/eine neuen/ neue

Leiter/Leiterin der Physiotherapie

Wir 7 Physiotherapeuten(innen) und 1 Praktikantin behandeln stationäre und ambulante Patienten aus der Region. Unser Aufgabenbereich umfasst die ganze Palette der physikalischen Behandlungsmethoden. Das Schwergewicht liegt bei den orthopädischen und traumatologischen Problemen.

Sie haben ein Schweizerdiplom
mehrjährige Berufserfahrung
Bobath-Ausbildung
Organisationstalent und
Führungsqualitäten

Ich gebe Ihnen gerne weitere Informationen
Günter Kaufmann, Tel. 034 - 21 21 21

Wir warten auf Ihre schriftliche Bewerbung
**Verwaltung, Regionalspital Burgdorf,
3400 Burgdorf**

(5826)



**RGZ-STIFTUNG
zugunsten cerebral Gelähmter**

Wir führen mehrere Institutionen der direkten Behindertenhilfe in der Region Zürich und suchen für die

**neue Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder
am rechten Zürichseeufer**

den/die

Leiter(in)

Hauptaufgaben:

- Aufbau und Leitung der neuen Institution sowie deren Vertretung im Umfeld
- Führung des interdisziplinären Teams
- therapeutische Arbeit

Wenn Sie Ausbildung und Praxis in den Bereichen Physio-, Ergotherapie oder Früherziehung aufweisen und eine attraktive, herausfordernde Aufgabe in einer fortschrittlichen Organisation suchen, bietet sich Ihnen hier die Chance zum Sprung in die Selbständigkeit.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf (**Tel. 01 - 252 26 46, Max Fischli, Geschäftsführer**) oder Ihre schriftliche Bewerbung

(5801)



Wir suchen nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

Als vielseitiges, modernes Ambulatorium unter fachärztlicher Leitung bieten wir ein interessantes Arbeitsfeld.

Gerne erwarten wir Ihre Kontaktnahme.

Kurzentrum Rheinfelden
Postfach, 4310 Rheinfelden, Tel. 061 - 87 10 11

(6424)

Gesucht in lebhafte Privatpraxis

dipl. Physiotherapeut(in)

ca. 50% Sportverletzungen
Teilzeit oder Vollpensum

Stellenantritt sofort oder nach Vereinbarung.

Physikalische Therapie «zur Schützi»
Schützenstrasse 24, 8400 Winterthur,
Tel. 052 - 23 94 68

(1613)

Institut für Physiotherapie in Zürich
sucht

Physiotherapeutin

Teilzeitarbeit möglich, Eintritt nach Vereinbarung.

Tel. 01 - 202 28 01
(Frau Specker verlangen)

(5309)

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir in **rheumatologische Praxis** freundliche, initiative, zuverlässige

Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

per 1. Juli 1990 oder nach Vereinbarung.

Aktive physiotherapeutische Massnahmen mit Heilgymnastik und Manueller Therapie bilden das Schwergewicht dieser interessanten, abwechslungsreichen Tätigkeit.

Wir bieten Ihnen:

- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- 5-Tage-Woche
- Selbständiges Arbeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Dr. med. Jürg Suter, Spezialarzt FMH für Innere Medizin, spez. Rheumaerkrankungen, Viktoriastrasse 77, 3013 Bern, Tel. 031 40 00 07

(5352)

VILLE DE LA CHAUX-DE-FONDS



HÔPITAL

TÉLÉPHONE 039 2111 91

L'Hôpital de la Chaux-de-Fonds

cherche

2 physiothérapeutes

Date d'entrée: immédiate ou à convenir

Postulations:

Les offres de services manuscrites accompagnées d'un curriculum vitae ainsi que des copies de certificats doivent être adressées au Chef du Personnel de l'Hôpital, Chasseral 20, 2300 La Chaux-de-Fonds.

Renseignements:

Des informations peuvent être sollicitées auprès de **M. J. Deforge, physiothérapeute-chef, tél. 039 - 21 11 91, interne 90-369**

(6087)



**Rehabilitationszentrum für
Kinder und Jugendliche**
des Kinderspitals Zürich in Affoltern am Albis

Ab sofort oder nach Vereinbarung suchen wir (5 Festangestellte und 1 Praktikant(in) für unsere modern eingerichtete Physiotherapie eine(n)

leitende(n) Physiotherapeutin(en)

Der vielseitige Aufgabenbereich umfasst:

- Organisatorische und personelle Leitung des Teams
- Behandlung hospitalisierter und einzelner ambulanter Patienten
- Intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit

Für diese Aufgabe erwarten wir, neben einer fundierten Ausbildung, Fähigkeiten im Führungsbereich und Erfahrungen in der Behandlung von Kindern. Kenntnisse in Bobath- und/oder Vojta-Behandlungsmethode sind von Vorteil.

Besondere Vorteile unseres Betriebes:

- Grosse Selbständigkeit in der fachlichen und zeitlichen Organisation Ihrer Arbeit
- Gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- In verschiedenen Bereichen kann interessante Aufbauarbeit geleistet werden
- Es besteht ein kostenloser Personalbusbetrieb zwischen Zürich und Affoltern a. A.

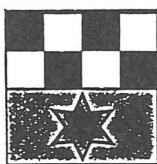
Für weitere Informationen steht Ihnen **Frau Keresztes** gerne zur Verfügung (**Tel. 01 - 761 51 11**).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

**Dr. B. Knecht, Leitender Arzt, Rehabilitationszentrum,
Mühlebergstrasse 104, 8910 Affoltern a. A.**

P 44 - 002 612

(5347)



Gemeinde Volketswil



In freundlicher Umgebung, mitten im Dorf, baut die Gemeinde Volketswil das Alters- und Gemeinschaftszentrum «In der Au». Angegliedert an die Alterswohnungen, den Spitez-Stützpunkt und das Gemeinschaftszentrum entsteht im Herbst 1990 das Altersheim mit Leichtpflegeabteilung für 28 Pensionäre und 22 Pflegebedürftige.

Gemäss Leitbild stehen in unserem Heim die zu betreuenden Menschen im Mittelpunkt. Da wir in unserem Heim Wert auf eine aktivierende Betagtenarbeit legen, suchen wir auf Oktober 1990 oder nach Vereinbarung folgende MitarbeiterInnen für die Bereiche:

Ergotherapie (50%) Physiotherapie (50%)

Fühlen Sie sich angesprochen? Sind Sie daran interessiert, zusammen mit den Mitarbeitern des Altersheims und der Spitez die therapeutische Betreuung unserer Betagten zu gewährleisten? Franz Ackermann, Heimleiter, Tel. 01 - 946 05 00, steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Volketswil, Personaldienst, 8604 Volketswil.



asssa 95 - 404

(6421)

Comunicazione ai lettori

Dal luglio 1990, la rivista «Fisioterapista» apparirà sotto una nuova direzione il secondo mercoledì di ogni mese.

Il nuovo indirizzo è:

**Amministrazione Fisioterapista
Casella postale 735
8021 Zurigo
Tel. 01 - 481 89 51**

Favorite inoltrare per scritto le inserzioni per le offerte di lavoro (in stampatelle o a macchina). Le inserzioni già apparse possono essere rinnovate anche telefonicamente.

Ultimo termine d'inserzione per la prossima edizione No. 7/90 è il 4 luglio 1990, ore 09.00.

ITALIEN ASTI

Casa di Cura S. Anna, Asti, sucht

drei Krankengymnasten(innen)

mit fachlichen Kenntnissen im neurologischen Bereich (z. B. Bobath).

Wir sind ein 53-Betten-Krankenhaus für Rehabilitation orthopädischer und neurologischer Fälle.

Asti ist eine hübsche 80 000-E-Stadt in einer schönen Gegend 50 km von Turin, 120 km von Genua und der Mittelmeerküste.

Bitte wenden Sie sich an:

**Dott.ssa Camera, Casa di Cura S. Anna, Via Aubert no 18
I-14100 Asti**

(6425)

Gesucht per 1. Oktober 1990, evtl. früher, in lebhafe Physiotherapiepraxis Nähe Bern, eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir sind ein kleines Team, arbeiten in neuen hellen Therapierräumen und haben eine selbständige Tätigkeit mit vielseitigem Patientengut.

Sind Sie interessiert, so richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

**Physiotherapie Gerrit Beekman
Rüegsaustrasse 30, 3415 Hasle-Rüegsau
Tel. Auskunft von 20-21 Uhr: 034 - 61 48 02**

(5919)

Gesucht nach Vereinbarung in sonnige Physiotherapie mit vielseitiger und interessanter Arbeit

Physiotherapeutin

oder

Physiotherapeut

Kleines Team, selbständige Arbeit, gutes Arbeitsklima.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**R. Bereuter, Rehabilitationszentrum Hasliberg,
6083 Hasliberg, Tel. 036 - 71 44 71**

(5445)

Bezirksspital 3280 Meyriez/Murten

Sind Sie

dipl. Physiotherapeut(in)

und haben Freude an selbständiger und abwechslungsreicher Tätigkeit in einem kleinen, aufgestellten Team?

Wir arbeiten in einem Akutspital (76 Betten) und betreuen neben stationären auch ambulante Patienten aus allen Fachbereichen.

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir Verstärkung. **Interessiert? Dann schreiben Sie uns oder rufen uns an.**

Unverbindliche Auskunft gibt **René Zürcher, Cheftherapeut oder Herr H. Schmid, Verwaltungsdirektor, Tel. 037 - 72 11 11**

(5421)



PHYSIOTHERAPIE

Wer möchte sich selbstständig machen?

In grosszügig ausgebauter, moderner, eingesessener

Physiotherapie

am Bodensee, ist Möglichkeit geboten für 1–2 Partner.
Grosses Patientengut vorhanden.

Interessenten(innen) melden sich bitte unter **Chiffre P 6098** an
«Physiotherapeut» HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11,
8702 Zollikon

Institut de physiothérapie à Lausanne
cherche un

Physiothérapeute

Expérience en physio respiratoire et cardio-
vasculaire souhaitée.

Mode de collaboration à discuter

Entrée septembre ou à convenir.

Ecrire sous **chiffre P 6437** au «Physio-
therapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG,
case postale 11, 8702 Zollikon

Wir suchen nach Brunnen eine(n)

Physiotherapeutin(en)

(Teilzeit möglich)

per sofort oder nach Vereinbarung.

In unserem Team arbeiten zwei Physiotherapeutinnen, zwei Ergotherapeu-
tinnen und eine Früherzieherin.

Wir erwarten:

NDT (Bobath) Ausbildung

Interesse an interdisziplinärer Teamarbeit

Wir bieten:

zeitgemäss Anstellungsbedingungen, Weiterbildung

Auskunft erteilt die Physiotherapeutin **Frau Ruven**, Tel. 043 - 31 47 88

Bewerbungen sind zu richten an:

**Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder im Kt. Schwyz,
z. Hd. v. Kilian Metzger, Pro Infirmis, 6440 Brunnen**

(6104)

Physiotherapie in Zug sucht auf 15. August 1990

dipl. Physiotherapeutin

Arbeitspensum 60–80%

Wir erwarten:

- anerkanntes Diplom
- fachliche Qualifikation
- angenehme Umgangsformen
- Freude im Kleinteam zu arbeiten
- angenehme Arbeitsbedingungen
- sehr guten Verdienst
- übliche Sozialleistungen
- 5 Wochen Ferien

Wir bieten:

Auf Ihren Anruf freut sich
Mirjam Glanzmann, Physikalische Therapie
Baarerstr. 57, 6300 Zug, Tel. 042 - 21 22 56

(5321)

Suchen Sie

- eine abwechslungsreiche, selbständige Arbeit
- interessante Arbeitszeiten
- entspanntes Arbeitsklima
- gute Entlöhnung
- Möglichkeit zur persönlichen Weiterbildung
- zentrale Wohnlage (2-Zimmer-Wohnung vorhanden)

R
O
T
PHYSIOTHERAPEUT(IN)
R per 1. 9. 90
I
S
T

Haben Sie

- eine verantwortungsbewusste Arbeitseinstellung
- evtl. Kenntnisse in Manueller Therapie
- ein in der Schweiz anerkanntes Physiotherapiediplom

dann melden Sie sich unverbindlich bei

P. Wagenaar, Physiotherapie, Tel. 062 - 44 44 14

(6387)

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir nach Über-
einkunft eine(n)

dipl. Physiotherapeutin/ -therapeuten

Wir bieten Ihnen vielseitige Einsatzmöglichkeiten mit
stationären und ambulanten Patienten, einen gut ein-
gerichteten Arbeitsplatz, ein kollegiales Team und zeit-
gemäss Anstellungsbedingungen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere **Chef-
therapeutin, Frau Gaby Busslinger**.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, laden wir
Sie ein, von unserer Personalabteilung telefonisch die
Bewerbungsunterlagen zu verlangen.

(5689)

Kantonsspital
6300 Zug
042 23 13 44
Zug



Zu unserer modern eingerichteten Physiotherapie wird jetzt ein Bewegungsbau gebaut.

Würde es Sie nicht reizen, bei uns als

dipl. Physiotherapeutin/-therapeut

zu arbeiten? Es besteht eventuell die Möglichkeit, die Leitung für dieses Team zu übernehmen.

Zu Ihren Aufgaben gehören alle Behandlungen auf dem Gebiet der Physio- und Bewegungstherapie bei stationären sowie ambulanten Patienten. Schwerpunkt ist die Orthopädie/Traumatologie.

Wir bieten Ihnen eine interessante und sehr selbständige Tätigkeit in einem neuen 120-Betten-Akutsital im Bündner Oberland, in einer landschaftlich reizvollen Gegend mit guten Winter- und Sommersportmöglichkeiten.

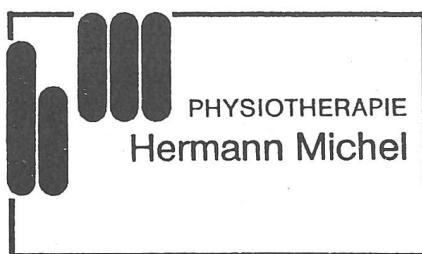
Wenn Sie sich angesprochen fühlen, bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen. Die Leitung des Pflegedienstes orientiert Sie natürlich auch gerne telefonisch über unsere fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und das Aufgabengebiet.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an:

**Regionalsital Surselva, Verwaltung, 7130 Ilanz,
Tel. 086 - 2 01 11, intern 7157**

P 13 - 597 179

(5902)



Gesucht nach Wohlen (Kt. Aargau) ab Sommer 90

dipl. Physiotherapeutin

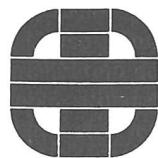
mit CH-Diplom oder Ausländerin mit Arbeitsbewilligung.

Es erwartet Sie eine interessante, selbständige Tätigkeit mit Schwerpunkt Gymnastik in einer lebhaften, kleinen Therapie mit praktischen, gediegenen Räumen. Außerdem ein kleines Team und äußerst interessante Anstellungsbedingungen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freue ich mich auf Ihre Anfrage und Bewerbung.

**Hermann Michel, Physiotherapie
alte Villmergerstrasse 6, 5610 Wohlen
Tel. 057 - 22 66 60**

(5927)



Wir suchen zur Ergänzung unseres kleinen, harmonischen Teams eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

die/der Freude an einer interessanten, abwechslungsreichen Aufgabe in unserem 200-Betten-Spital mit den Disziplinen Chirurgie, Medizin, Gynäkologie sowie Stationen für Langzeitpatienten hätte.

Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung. Teilzeitpensum möglich. Wir erwarten neben den üblichen beruflichen Anforderungen, Einfühlungsvermögen, gute Umgangsformen, Flexibilität und Belastbarkeit.

Wenn Sie sich für diese Tätigkeit interessieren, richten Sie Ihre Bewerbung an das **Regionalsital Rheinfelden, Personalabteilung, 4310 Rheinfelden, Tel. 061 - 86 66 66**

(5612)

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir zum 1. November 1990 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin

ebenfalls zum 1. November 1990 oder Januar 1991

Physiotherapeutin für 4 Monate

Sie finden bei uns sehr gute Arbeitskonditionen in angenehmer Arbeitsatmosphäre.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**J.-P. Birchmeier, physikalische Therapie, Habsburgerstr. 26
6002 Luzern, Tel. 041 - 23 28 53**

(5987)

In unsere neu eingerichtete Praxis in Lenzburg (20 Bahnminuten ab HB ZH) suchen wir nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

Selbständiges Arbeiten. Kenntnisse in Manueller Therapie erwünscht. Teilzeitpensum möglich. Anstellungsbedingungen nach Absprache.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung oder telefonische Anfrage.

**Erika Billig-Hintermann, Höhenweg 16, 8965 Berikon,
Tel. 057 - 33 01 23**

(6317)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in rheumatologische Praxis in Rapperswil SG

dipl. Physiotherapeut(in)

Selbständiges Arbeiten, 40-Std. Woche, angenehmes Arbeitsklima.

Schriftliche Bewerbungen bitte an

**Dr. med. Franz Jeker, Rheumatologe FMH
Rathausstrasse 2
8640 Rapperswil**

(5376)

Kleine private Physiotherapie in 8620 Wetzikon sucht

Physiotherapeut(in)

Auskunft: Tel. 01 - 930 27 88

(6307)

Wegen Krankheit und länger dauernder Rekonvaleszenz meiner Mitarbeiterin suche ich sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in Privatpraxis für Voll- oder Teilzeitarbeit.

Auf Ihren Anruf freut sich

Ernst Fiechter, Weiherstr. 709, 5015 Niedererlinsbach bei Aarau,
Tel. 064 - 34 26 02

(5669)

Institut de physiothérapie, moderne, très bien équipé dans le **Jura bernois**, engage pour entrée immédiate ou date à convenir, un(e) **physiothérapeute diplômé(e)** suisse ou permis valable (reconnaissance FSP pour les diplômes étrangers).

Offre: cadre et conditions de travail agréables, salaire selon capacités. Faire offre manuscrite avec C.V. écrire sous **chiffre P 6433 au «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, case postale 11, 8702 Zollikon**

Gesucht nach **Thalwil** in moderne Therapie mit jungem Team (5 PTs)

dipl. Physiotherapeut(in) Teilzeit möglich

G. L. Fauceglia-Hitz, Tel. 01 - 720 69 10,

morgens 8.00–9.00, abends ab 18.00 Uhr.

Die Praxis liegt 3 Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

Auf Wunsch Wohnung vorhanden.

(6103)

Physiotherapeutin/ Physiotherapeut

Für meine rheumatologisch-internistische Praxis suche ich per sofort oder nach Vereinbarung eine Physiotherapeutin oder einen Therapeuten.

Sie arbeiten selbständig, zusammen mit einer zweiten Therapeutin in einem angenehmen Arbeitsklima.

Falls Sie Interesse haben, telefonieren Sie uns bitte, oder schicken Sie Ihre Unterlagen direkt an unsere Praxisadresse:

Dr. med. A. Flück, FMH Innere Medizin, spez. Rheumaerkrankungen, Kalkbreitestr. 131, 8003 Zürich, Tel. 01 - 461 47 50

(6166)

Krankenhaus St. Franziskus, 6313 Menzingen/Zug

Wir suchen für unsere grosszügig konzipierte Physiotherapie

Chefphysiotherapeut(in)

Unser Viererteam behandelt stationäre und ambulante Patienten. Fachliche Kompetenz und Einfühlungsvermögen sind uns wichtig. Haben Sie Interesse an einer guten Zusammenarbeit mit den Ärzten der Umgebung und schätzen Sie eine schöne Wohnlage, wenden Sie sich bitte an

Sr. Aloisia Brunner, Mutterhaus
6313 Menzingen, Tel. 042 - 52 11 33

(5312)

In der **Agglomeration vom Entlebuch, Kanton Luzern**, sucht ein kleines, aufgestelltes und dynamisches Team auf Sommer oder Herbst 1990

2 Physiotherapeuten oder Physiotherapeutinnen

mit Schweizer oder anerkanntem ausländischem Diplom, wenn möglich mit Aufenthaltsgenehmigung.

Wir bieten:

- interessante, vielseitige, selbständige Tätigkeit
- sehr angenehmes, freundliches Arbeitsklima
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- 6 Wochen Ferien
- 4 1/2-Tage-Woche, Kompensation möglich
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Schriftliche oder telefonische Bewerbungen bitte an folgende Adresse:

Physiotherapie Matzen, 6170 Schüpfheim
Tel. 041 - 76 24 58 Praxis, 041 - 76 23 65 privat

(5996)

Chumm u Cueg!

Regionalspital Interlaken
In unserem Spital mit reger orthopädischer Operationstätigkeit, suchen wir einen

Chef-Physiotherapeut
als Leiter der Abteilung in fachlicher, organisatorischer sowie personeller Hinsicht.
Stellenantritt:
Nach Vereinbarung.

Weitere Auskünfte:
erteilen Ihnen gerne W. Anneler, Verwaltungsdirektor oder H. Hahn, Leiter der Physiotherapie, Tel. 036/ 26 26 26.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Regionalspital Interlaken
Verwaltungsdirektion 3800 Interlaken

verein
aarhus
bern

Die Schulungs- und Wohnheime Aarhus in Gümligen (ca. 5 km vom Zentrum der Stadt Bern entfernt) suchen auf den 1. 8. 1990 einen/eine teamfähigen/teamfähige

Physiotherapeuten(in) 80–90%

für die Behandlung von körper- und mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen (meist cerebrale Bewegungsstörungen).

Sie haben nebst der Bobath-Ausbildung (könnte unter Umständen nachgeholt werden) Freude an der Arbeit mit Behinderten und schätzen

- einen modernen Arbeitsplatz
- eine vielseitige, interessante Aufgabe
- geregelte Freizeit (5-Tage-Woche)
- 10 Wochen Ferien
- Besoldung nach kantonalem Dekret

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen! Falls Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen **Frau Oettli oder Frau Moser (Tel. 031 - 52 77 11)** gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 30. 7. 1990 an **unseren Vorsteher, Herrn K. Marti, Sonderschulheim Aarhus, Nussbaumallee 6, 3073 Gümligen**

(5394)

Communication à nos lectrices et lecteurs

A partir de juillet 1990 (No 7/90), la revue «Physiothérapeute» paraît sous une nouvelle direction, le 2ème mercredi de chaque mois.

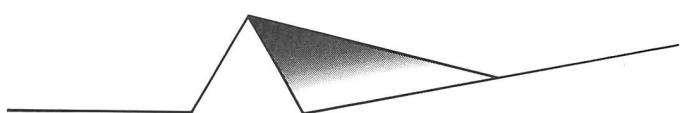
La nouvelle adresse est la suivante:

**Administration Physiothérapeute
Case postale 735
8021 Zurich
Tél. 01 - 481 89 51**

Les annonces d'emploi doivent être remises par écrit (machine ou majuscules à écrire). Les répétitions d'annonces déjà parues peuvent être transmises par téléphone.

La clôture de réception pour le prochain numéro 7/90 est fixé au 4 juillet 1990, 09.00 heures.

PHYSIOTHERAPIE EDEN



Beat Mettler, dipl. Physiotherapeut
Hanspeter Weber, dipl. Physiotherapeut

Zürcherstrasse 123
8406 Winterthur
Tel. 052 - 23 12 62

Mariann
Hanspeter + DU?
Beat

(5308)

Gesucht nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

Schweizer oder evtl. Ausländer mit gültigem Diplom und Arbeitsbewilligung in rheumatologischer Doppel-Praxis in Lugano. Sämtliche aktiven und passiven Therapien in angenehmer Teamarbeit.

Möglichkeiten zur Weiterbildung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen schriftlich an:
Dr. med. W. Blum, Via Trevano 12, 6952 Canobbio

(5301)

Gesucht möglichst bald

Physiotherapeut(in)

in schöne, helle Therapie mit Gartensitzplatz (1 Min. vom Bahnhof).

Attraktive Bedingungen (Lohn, Fortbildung).

Wir arbeiten primär nach Brügger, Maitland und Bobath.

85% Arbeitszeit konzipiert als 4-Tage-Woche. Auch andere Teilzeit oder 100% möglich.

**Physiotherapie P. + M. Brunner
8805 Richterswil, Tel. 01 - 784 95 70**

(5533)

Wir suchen in unsere Praxis in 8003 Zürich zu unseren 2 Physiotherapeuten eine nette, aufgestellte

Physiotherapeutin

zur Ergänzung unseres Teams. Teilzeit möglich. Ideal wäre eine Kollegin mit Bewilligung zur selbständigen Führung einer Praxis, aber **nicht** Bedingung.

Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche und weitgehend selbständige Tätigkeit in einem kollegialen Team, das mit Begeisterung und Freude arbeitet.

Bitte schreiben oder telefonieren Sie uns!

**Institut für physikalische Therapie und Rehabilitation Zürich
3, Ämtlerstr. 17, 8003 Zürich, Tel. 01 - 463 77 93 oder abends
01 - 493 07 11**

(5575)



Le CENTRE HOSPITALIER UNIVERSITAIRE VAUDOIS
À LAUSANNE engagerait pour date à convenir

deux physiothérapeutes diplômé(e)s

suisses ou étrangers permis C ou B.

Rémunération:

selon le barème des fonctions publiques cantonales.

Renseignements:

M. T. Dhenin, tél. 021 - 314 11 11, interne 838 878.

Les offres complètes avec curriculum vitae et copies de certificats sont à adresser au

Bureau de gestion du personnel, CHUV, 1011 Lausanne

(6093)

Orthopädische Praxis Lenzburg

sucht per sofort oder nach Vereinbarung zur Ergänzung unseres kleinen, jungen Teams

dipl. Physiotherapeutin

- Teilzeitbeschäftigung möglich, mind. 50%
- Bezahlte Weiterbildungsmöglichkeiten
- Interessante, vielseitige und abwechslungsreiche orthopädische, sport- und unfallmedizinische Tätigkeit.

Interessentinnen melden sich bitte bei

Dres. med. B. Hilfiker / P. Wartmann, Hendschikerstr. 10,
5600 Lenzburg, Tel. 064 - 51 71 00

(6423)

Institut für physikalische Therapie in Erlenbach ZH, sucht auf 15. Oktober 1990

Physiotherapeutin

für 3 Tage pro Woche (29 Std.).

Interne Weiterbildung.

Selbständige Praxisgemeinschaft ab 1992 möglich.

3-Zimmer-Wohnung in Künzli kann vermittelt werden.

Walter Coaz

Lerchenbergstrasse 10, 8703 Erlenbach ZH,

Tel. 01 - 910 81 80

(6204)

Für unsere private Therapie in Spreitenbach suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung engagierte(n), fachlich kompetente(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Teilzeit möglich

Physiotherapie M. Nagel und R. Denzler
Pfadackerstrasse 6, 8957 Spreitenbach
Tel. 056 - 71 66 77

(5678)



Bethanien-Spital Zürich

Wir sind ein **Privatspital** an schöner, verkehrsgünstiger Lage am Zürichberg. Für unsere **Physikalische Therapie** suchen wir auf den 1. Juli oder nach Vereinbarung einen/eine

Physiotherapeuten(in)

für unsere ambulanten und stationären Patienten. Das Institut ist neuzeitlich eingerichtet und ein kollegiales Team wartet auf Ihre Mitarbeit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und/oder Ihre Bewerbung an

Sr. Dorli Läderach, Leiterin der Physiotherapie, Toblerstrasse 51, 8044 Zürich
Telefon-Direktwahl 01 - 250 74 61

(5487)



Für die **Physiotherapie des chir. Spitaldepartements** (ärztlich betreut durch Dr. A. Laubscher, Leitender Arzt für Rheumatologie) suchen wir auf 1. September 1990 oder nach Vereinbarung

Chef-Physiotherapeuten(in)

(evtl. Teilzeitbeschäftigung ca. 80%)

Unser Team umfasst zurzeit 12 Mitarbeiter(innen) (eingeschlossen eine Halbtagssekretärin), dazu kommen 5 Physiotherapie-Schüler, die vom Praktikumsleiter des Teams betreut werden.

Die Aufgabe verlangt eine beruflich erfahrene und aufgeschlossene Persönlichkeit mit organisatorischen Fähigkeiten und Sinn für eine zeitgemäße Mitarbeiterführung; eine ergänzende Berufs- oder Kaderausbildung wird vom Spital unterstützt.

Wir bieten Ihnen eine selbständige und entwicklungsfähige Kaderaufgabe in interessantem und vielfältigem Fachbereich: Orthopädie, Chirurgie, Neurologie und Neurochirurgie (stationäre und ambulante Patienten), Möglichkeit der internen und externen Weiterbildung, fortschrittliche Arbeitsbedingungen.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an den jetzigen Stelleninhaber, Herrn Erik Bezemer. Gerne senden wir Ihnen auch unsere Informationsunterlagen über das Spital und zu den Anstellungsbedingungen.

Schriftliche Bewerbungen sind erbeten an die
Personalabteilung des Kantonsspitals
9007 St. Gallen, Tel. 071 - 26 11 11

P 33 - 005 112

(5493)

Ab November 1990 oder nach Vereinbarung suche ich eine nette, aufgestellte Kollegin als

**Dipl. Physiotherapeutin,
Krankengymnastin**
in modern eingerichteter Praxis
in der City von Basel.

Wir behandeln nach: • FBL Klein-Vogelbach (Erwachsene und Kinder) • G. Maitland/Manuelle • Sportphysiotherapie. Kurse in diesen Bereichen wären von Vorteil, aber nicht Bedingung. Auch Berufsanfängerinnen sind willkommen. Wöchentliche interne Fortbildung. Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:



**Institut für Physiotherapie
Isabelle Gloor-Moriconi
FBL - Instruktorin
Steinenvorstadt 33
4051 Basel
Tel. 061 23 50 10**

**Physiotherapie
Rein van der Laan**

Möchtest Du bei uns arbeiten? Dann erwarten Dich...

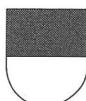
- aufgestellte Kollegen
- moderne Praxis
- qualitative Physiotherapie
- 5 Wochen Ferien
- vielseitige Arbeit
- überdurchschnittlicher Lohn
- eine Woche bezahlte Weiterbildung

Auf schriftliche oder telefonische Bewerbungen freuen wir uns.

Rein van der Laan und Team

**Rein van der Laan
Hubermette 13
6252 Dagmersellen
Tel. Praxis: 062 - 86 17 73
Privat: 062 - 86 30 71**

(6200)



**Kantonsspital Olten
4600 Olten**

Per 1. August 1990 oder nach Übereinkunft suchen wir eine(n)

Physiotherapeutin(en)

Die Arbeit an unserem 400 Betten zählenden Zentrumsplatz ist interessant, vielseitig und anspruchsvoll. Im akuten wie auch im ambulanten Bereich behandeln wir Patienten der medizinisch/neurologischen, chirurgischen und orthopädischen Kliniken. Ein wichtiges Aufgabengebiet ist die Rehabilitation von Hemiplegikern.

Wir sind ein gut eingespieltes, fachlich interessiertes 11köpfiges Team und betreuen 2 Praktikanten der Schule für Physiotherapie von Luzern.

BewerberInnen mit erweiterten Kenntnissen in der FBL nach Klein-Vogelbach und/oder Erfahrung in der Behandlung von Hemiplegikern nach dem Bobath-Konzept werden bevorzugt.

Wir legen grossen Wert auf selbständiges Arbeiten und Verantwortungsbewusstsein gegenüber Patienten und den Teamkollegen.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Frau Hedi Romann, Physiotherapie, Tel. 062 - 34 43 53

(5552)

PHYS Mächler, Siebnen

Wir arbeiten zu viert in unserer physikalischen Therapie mit manuellen Techniken (Kaltenborn, Maitland, McKenzie, Cyriax) sowie mit verschiedenen Methoden, die begleitend angewandt werden wie Lymphdrainage, Triggerzonenbehandlungen und APM. Bei den apparativen Anwendungen sind wir mit den modernsten Geräten ausgerüstet, verzichten aber auf Fango und Laser. Wenn Du Lust hast, die Stelle einer werdenden Mutter zu ersetzen, melde Dich bei

**PHYS Mächler, Ausserdorfweg 1, 8854 Siebnen,
Tel. 055 - 64 52 64
ofa D 132.687 695.000**

(5467)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in Privatpraxis. Kenntnis in Manueller Therapie erwünscht. 5 Wochen Ferien, zeitgemäss Entlöhnung.

- Jahresaufenthaltsbewilligung vorhanden •

**Monika Klaus, Steinachstrasse 3,
8570 Weinfelden
Tel. G: 072 - 22 59 20 (bis abends 18.30 Uhr),
P: 073 - 28 24 65**

(5496)



Gesucht

dipl. Physiotherapeutin
in eine moderne Arztpraxis (Orthopädie-Sportmedizin) in Zürich-Oerlikon.

Teilzeit möglich. Selbständige, interessante Arbeit.
Offerten unter Chiffre P 5430 «Physiotherapeut»,
HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon

Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in modern eingerichtete Privatpraxis in Lachen/SZ.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an
Anne Fremow, Physikalische Therapie Fremow, Bahnhofplatz 10b
8853 Lachen, Tel. P: 055 - 64 54 15, ab 19 Uhr

(5303)

Dipl. Physiotherapeut(in)

in vielseitige, heimelige Praxis nach Sarnen (15 Min. von Luzern) gesucht. **Zusätzlich Vertretung** ab ca. Mitte Juli 1990 (nach Vereinbarung) gesucht. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel. 041 - 66 81 05

(5972)

Gesucht auf August/September 1990 in Bern engagierte

Physiotherapeutin(en)

Arbeitspensum 50–80%. Schwerpunkt Manuelle Therapie.

Bewerbungen unter Chiffre P 5778 an «Physiotherapeut»,
HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon

Auf den 1. Oktober 1990 suche ich für meine Physiotherapiepraxis

dipl. Physiotherapeutin

Ich biete gute Arbeitsbedingungen
flexible Arbeitszeiteinteilung
mit S-Bahn zu erreichen

Für Physiotherapeutinnen, welche sich selbständig machen wollen, wird 1 Jahr als Spitalpraktikum anerkannt.

Melden Sie sich bitte bei

**Alexandra Masner, Praxis für physikalische Therapie
Kronenstr. 10, 8157 Dielsdorf**

Tel. 01 - 853 03 22 oder 853 09 58 (abends)

(5789)

Gesucht in Privatpraxis (Bahnlinie Schaffhausen–Winterthur)

dipl. Physiotherapeut(in)

Stellenantritt sofort oder nach Vereinbarung.
Ausländer willkommen, auch ohne Arbeitsbewilligung.

Ab Mitte 1990 therapieren wir in modernem grosszügigem Neubau mit integriertem Sequenztraining.

Interessenten melden sich bitte bei

**Physiotherapie Jaggi, Christine Kraft
Landstr. 35, 8450 Andelfingen (2 Min. vom Bahnhof)**
Tel. 052 - 41 14 22

(6340)



Krankenheim Bern-Wittigkofen

Für unser neues Krankenhaus in der Stadt Bern (Wittigkofen) suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

Physiotherapeutin(en)
(Teilzeit bis 50% möglich)

Wir bieten:

- Grosszügige Therapieräume
- Fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- Private ambulante Tätigkeit

Wir erwarten:

- Selbständigkeit in der Behandlung von Langzeitpatienten und Instruktion des Pflegepersonals (Bobath-Ausbildung erwünscht)

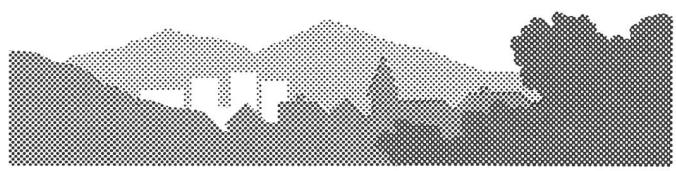
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen **Herr M. Macchi, Leitender Arzt, Tel. 031 - 32 61 11 oder 32 64 61**.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:

Krankenhaus Bern-Wittigkofen, Jupiterstr. 65, 3015 Bern

P 05 - 005 368

(6046)



Basel

Institut für Physiotherapie sucht

dipl. Physiotherapeutin

Praktische Erfahrung und Kenntnisse in der Manuellen Therapie erwünscht.

Arbeitsgebiete:

- Rheumatologie
- Chirurgie
- Orthopädie

Geboten werden:

- selbständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten in angenehm und neuzeitlich eingerichteten Räumlichkeiten
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen und Besoldung

Eintritt nach Vereinbarung

Handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ist zu richten an:

**U. Mack, Institut für Physiotherapie
Hardstrasse 131, 4052 Basel**

(5556)



In der AMI-Klinik Im Park, Zürich-Enge, suchen wir in unser Team (5 Personen) per sofort oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin(en) auch Teilzeit möglich

Unser abwechslungsreiches Patientengut, stationär und ambulant, kommt vor allem aus den Gebieten der Orthopädie, Neurochirurgie, Herzchirurgie und Rheumatologie.

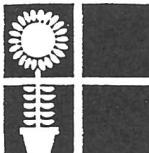
Gute Anstellungsbedingungen erwarten Sie, wie private Kranken-Zusatzversicherung, Personalrestaurant und interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten.

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen an Herrn R. Stam, Leiter Physiotherapie oder rufen Sie uns für erste Informationen doch einfach an. Tel. 01 - 209 21 59.

Seestrasse 220, 8027 Zürich
Tel. 01 - 209 21 11, Telex 816 712 amiz ch

ofa 150.138 142.000

(5314)



HEILPÄDAGOGISCHES ZENTRUM
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Wir suchen auf 1. September 1990

dipl. Physiotherapeutin (100%, evtl. Teilzeit 50–80% möglich)

Gerne wünschen wir uns:

- Berufserfahrung mit Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung
- wenn möglich Bobath-Ausbildung
- auf der einen Seite Interesse an selbständiger Arbeit, auf der andern Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Fachleuten.

Wir bieten an:

- Möglichkeit zur Weiterbildung
- ein Mitarbeiterteam, das sich auf Zusammenarbeit freut.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Armin Meier, Direktor, Tel. 075 - 2 52 21

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Heilpädagogisches Zentrum
Bildgasse 1, 9494 Schaan

(6419)

Gesucht im Raum Bern zur Ergänzung unseres Teams per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en) (50–100%)

Modern eingerichtete Praxis, gute Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an

Physiotherapie Talgut, S. + W. Trautmann, Talgut 34, Tertianum, Postfach 121, 3063 Ittigen/BE, Tel. 031 - 58 20 00

(6393)

Berufsfreuden und Mutterfreuden müssen sich nicht unbedingt ausschliessen. Welche

Physiotherapeutin

sucht eine Teilzeitstelle, an die sie eventuell auch ihr Kind mitbringen kann. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bei mir!

Mägi Planzer Lipp, Tavelweg 5, 4914 Roggwil,
Tel. 063 - 49 38 80 oder 49 38 73

(5651)

Wir suchen selbständige(n)

Physiotherapeutin(en)

zur Übernahme einer neuen Physiotherapie.

- Mitsprache bei Planung und Einrichtung
- gute Verkehrslage (Busstation Felsenau)
- in Verbindung mit Alterssiedlung und Arztpraxis

Nähtere Auskunft erteilt:

Wohn- und Alterssiedlung Pension Jolimont
Reichenbachstr. 39–41, 3004 Bern
Tel. 031 - 24 10 63, Frau Jakob verlangen
Mo bis Fr 9.00–11.00 Uhr

(6422)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung im **Zentrum der Stadt Bern**

dipl. Physiotherapeut(in)

Selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit im vorwiegend orthopädischen, rheumatologischen und sportphysiotherapeutischen Bereich.

Teilzeitarbeit möglich.

Bewerbungen bitte an

Physiotherapie Markus Wepfer, Neuengasse 25
3011 Bern, Tel. 031 - 22 22 29

(5847)

Ab sofort oder nach Vereinbarung suchen wir in unsere vielseitige Privatpraxis in **Sarnen** eine(n) engagierte(n)

Physiotherapeutin(en)

Wir erwarten von Ihnen gute Fachkenntnisse, Freude am selbständigen Arbeiten und Kollegialität in unserem kleinen Team.

Es erwartet Sie ein vielseitiges und interessantes Patientengut. Die Möglichkeit zur Weiterbildung ist selbstverständlich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Physiotherapie Corinne Wigger-Reinhard
Lindenstrasse 15, 6060 Sarnen, Tel. 041 - 66 11 45

(6015)

Gesucht

Physiotherapeut(in)

als Ferienvertretung für 4 Wochen im Monat Juli 1990, Voll- oder Teilzeit.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Therapie Edelmann, Industriestrasse 16, 6300 Zug,
Tel. 042 - 21 60 23

(5400)

Chance für

Physiotherapeutin oder -therapeuten

in Physiotherapie im Zürcher Oberland, direkt neben Arztpraxis, selbstständig oder angestellt. Teilzeitarbeit sehr gut möglich.

Ihre Bewerbung erwarte ich gerne unter **Chiffre P 6414** an
«Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11,
8702 Zollikon

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in moderne Praxis mit einem jungen, dynamischen Team.
Auch Teilzeitarbeit möglich.

Physiotherapie Westbahnhof, M. Dizerens
Westbahnhofstrasse 1, 4500 Solothurn, Tel. 065 - 22 78 38

(5833)

Wir suchen per Mitte August oder nach Vereinbarung

Physiotherapeuten(in) (40–50%)

als Stellvertreter(in) bis ca. Ende Juni 1991.

Gruppenpraxis Hirschen M. Bazzi/M. Stauffer,
Winterthurerstr. 511, 8051 Zürich, Tel. 01 - 321 28 66

(6360)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in Privatpraxis in Schlieren.

Bewerbungen bitte an:

Durut Junuz, Uitikonerstrasse 9,
8952 Schlieren Tel. 01 - 730 12 70

(5687)

Physiotherapeutin

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in Privatpraxis in Sulgen /TG
und in Bürglen/TG

Gute Arbeits- und Lohnbedingungen. Teilzeitarbeit möglich.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie an **Physiotherapie**
Bahnhofstrasse, Bahnhofstr. 11, 8583 Sulgen, Tel. 072 - 42 30 80

(5857)

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Werner Nyfeler

dipl. Physiotherapeut

Wir suchen

dipl. Physiotherapeuten(in)

Gute Arbeitsbedingungen! Teilzeitarbeit möglich

Altdorfstrasse 170
7430 Thusis
Tel. Praxis 081 81 48 72
Tel. Privat 081 81 49 12

(6420)



Kantonales Spital Sursee

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen
wir für unsere Physiotherapie eine(n)
neue(n)

Chefin/Chef

In unserer Physiotherapie behandelt ein Team von 8 Mitarbeitern und 2 Praktikanten stationäre wie auch ambulante Patienten der Region aus den Hauptdisziplinen Orthopädie/Chirurgie, Medizin/Neurologie, Gynäkologie, Pädiatrie.

Wir erwarten von Ihnen nebst guten Führungsqualitäten und Berufserfahrung, Kenntnisse in Manueller Therapie und Bobath.

Weitere Auskünfte holen Sie bitte bei **Therese Schenk, Tel. 045 - 23 23 23**, ein. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie an **Frau H. Stalder, Leiterin Personalwesen, Kantonales Spital Sursee, 6210 Sursee**

(6124)



RGZ-STIFTUNG zugunsten cerebral Gelähmter

Hottingerstr. 30, Postfach, 8038 Zürich
Tel. 01 - 252 26 46, Fax 01 - 261 27 62

Für unsere Therapiestelle für Kinder in Bülach suchen wir auf 1. Juli 1990 oder nach Vereinbarung eine

Physiotherapeutin

mit Bobath-Ausbildung

Die neue Mitarbeiterin übernimmt gleichzeitig die Leitung

Das Team besteht aus drei Physiotherapeutinnen, drei Ergotherapeutinnen und einer Sekretärin. Es werden ambulant Säuglinge, Kleinkinder und Schulkinder mit minimaler bis schwerstmehrfacher Behinderung betreut. Hinzu kommt die Beratung und Anleitung der Eltern.

Wir erwarten:

- Erfahrung in der Physiotherapie
- Führungsqualitäten
- Einfühlungs-, ebenso wie Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zu persönlichem Engagement
- Führerausweis

Wir bieten:

- 40-Stunden-Woche, 6 Wochen Ferien
- Weiterbildung
- Praxisberatung

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung an obige Adresse.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen **Herr Max Fischli, Geschäftsführer**, gerne zur Verfügung, Tel. 01 - 252 26 46

(6267)



Möchten Sie sich im schönen Emmental für behinderte Jugendliche und chronischkranke Langzeitpatienten engagieren?

Das **Regionale Krankenheim** und die **Behinderenwerke der Region Emmental** in Langnau suchen nach Vereinbarung

Physiotherapeutin oder Physiotherapeuten

in leitender Funktion.

Wollen Sie mithelfen ein kleines, kompetentes Team zur Behandlung unserer Krankenheimpatienten und Behinderten aufzubauen?

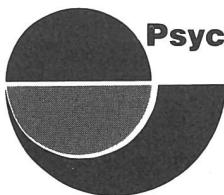
Wir bieten:

- angenehmes Arbeitsklima
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Lohn nach kantonalen Richtlinien
- 6 Wochen Ferien
- Möglichkeit von Teilzeitarbeit

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne der **Krankenheimerzt, Herr Dr. med. Markus Anliker, Tel. 035 - 2 42 12.**

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Herrn Dr. med. Markus Anliker, Lenggen 599, 3550 Langnau

(5611)



In unserer Klinik wird auf 1. 7. 1990 die 80%ige Teilzeitstelle einer

Physiotherapeutin

mit Leitungsfunktion im Bereich Physio- und Bewegungstherapie frei. Die vielseitige Arbeit in einer modernen Klinik beinhaltet Einzel- und Gruppentherapie mit psychisch Kranken, Organisation der Zusammenarbeit im Team, Supervision u. a.

Wir erwarten eine selbständige und teamfähige Persönlichkeit mit Erfahrung in Körpertherapie, Führungsqualitäten und einem Diplom in Physiotherapie.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Frau C. Schlegel, Leiterin Physiotherapie.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an das Personalbüro Frau S. Jousson.

Sanatorium Kilchberg
Alte Landstr. 70-84, 8802 Kilchberg
Tel. 01 - 715 41 71

(6378)

Gesucht in kleines Team, Einzugsgebiet Bern (6 km HB) initiative **dipl. Physiotherapeutin(en)** in moderne Praxis. Schwergewicht manuelle Therapie, Teilzeit möglich, ab sofort oder nach Vereinbarung. Schriftliche Bewerbung unter Chiffre P 5778 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon

Gesucht

dipl. Physiotherapeut(in)

Ferienvertretung

Einsätze: wochenweise Mai bis Oktober 1990

Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung senden Sie an:
Physiotherapie Larsson, Mühledorfstr. 13, 3018 Bern,
Tel. G: 031 - 55 41 76, P: 031 - 55 56 76

(6368)

Gesucht auf November 1990 nach **Sarnen OW**

dipl. Physiotherapeut(in)

in rheumatologisch-internistische Praxis.

Dr. med. B. Müller, Ermitagestrasse 9, 4125 Reinach
Tel. 061 - 711 70 35 oder 061 - 44 00 31, intern 164

(6436)

Wer die Wahl hat . . .

landet schliesslich bei mir. Teilzeitstelle für echte Physiotherapeutin

ab Juni 1990 oder später.

Physiotherapie Röthlin
Flurstrasse 15, 8048 Zürich, Tel. 01 - 491 19 49

(5755)

Heute eine Stelle zu finden als

dipl. Physiotherapeut(in)

ist nicht schwierig. Aber vielleicht suchen Sie ja mehr als blass einen neuen «Job». Und da kann ich Ihnen als kleine, qualitätsbewusste Privatpraxis (Spezialitäten: Manuelle Therapie und FBL) schon Besonderes bieten:

- wirklich selbständiges Arbeiten
- eine persönliche Atmosphäre, die bewusst gepflegt wird
- regelmässige Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen
- ein flexibles Pensum (irgendwo zwischen 50 und 100%)

Ob wir nicht mal miteinander ins Gespräch kommen sollten? Rufen Sie mich doch einfach an.

Physiotherapie Heidi Schürmann-Weder, Sälistrasse 133, 4600 Olten,
Tel. 062 - 26 47 77 / 26 45 66

(5481)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in ärztlich geleitetes Institut für physikalische Therapie in Zürich

dipl. Physiotherapeutin

ganztags / halbtags oder Teilzeit

Wir bieten interessante und selbständige Arbeit in kleinem Team.

Schriftliche oder tel. Bewerbungen erbeten an

Dr. med. M. Schultheiss
Spezialarzt für physikalische Medizin und Rehabilitation
spez. Rheumaerkrankungen, Dolderstr. 14, 8030 Zürich,
Tel. 01 - 252 99 96

(5453)

Institut für Physiotherapie in Locarno sucht

dipl. Physiotherapeuten(in)

Schweizer oder Ausländer mit anerkanntem Diplom und Arbeitsbewilligung.

Teilzeitarbeit möglich.

Interessenten schreiben bitte an: **M. Engeler, Fisiocentro, Via San Gottardo 23a, 6600 Locarno-Muralt**

(5674)

Arbon, Bodensee

Nach Vereinbarung gesucht

dipl. Physiotherapeut(in)

in modern eingerichtete Physiotherapie. Wöchentliche Fortbildung möglich. 1 Woche bezahlte Fortbildung.

Auf Ihre Bewerbung freut sich

Roman Neuber, St. Gallerstr. 18c, 9320 Arbon, Tel. 071 - 46 22 25

(5528)

Biel/Bienne. Gesucht per Anfang Oktober 1990 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut(in)

50-100%

Selbständige vielseitige Praxisarbeit, gute Anstellungsbedingungen, Fortbildungsmöglichkeiten

Physiotherapie P.-Ph- Hunziker, Wasenstr. 2, 2502 Biel,

Tel. G: 032 - 42 18 50, P: 032 - 51 66 79

(6432)

Ich freue mich auf nette

Physiotherapeutin

die mich 20-40% in kleiner Landpraxis in Schneisingen bei Baden unterstützt.

Arbeitszeit variabel.

Marjan Gediga-Gies, Belchenstrasse 48, 8439 Siglistorf,

Tel. 056 - 53 14 31

(6177)

Gesucht nach **Solothurn** auf 1. September 1990 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in kleines Team, unter ärztlicher Leitung. Evtl. Teilzeitarbeit möglich.

Anfragen:

Dr. P. Grendelmeier / Dr. A. Arnold, Institut für Physiotherapie

Klinik Obach, 4500 Solothurn, Telefon 065 - 22 26 22

(6237)

Gesucht per 1. August 1990 oder nach Vereinbarung in **Praxis in Frutigen**

Physiotherapeutin 80-100%

Neue Praxis, junges Team, abwechslungsreiche Arbeit.

Physiotherapie Tanja Gerber, Bälliz, 3714 Frutigen,

Tel. 033 - 71 43 13, P: 033 - 71 42 77

(5737)

Stellenanzeigen

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe Nr. 7/90
ist der 4. Juli 1990, 09.00 Uhr

annonces d'emploi

La clôture de réception pour le prochain numéro 7/90
est fixée au 4 juillet 1990, 09.00 heures

Offerte di lavoro

Ultimo termine d'inserzione per la prossima edizione

No 7/90

è il 4 luglio 1990, ore 09.00

DAVOS

Bevor wir ausgebrannt sind, suchen wir sobald wie möglich eine aufgestellte

Physiotherapeutin

Arbeitzeit variabel: 50-100%.

Eine 2 1/2-Zimmer-Wohnung ist vorhanden.

Physikalische Therapie Arkaden, Arne van Stigt / Jeroen Kamil, Promenade 56, 7270 Davos Platz, Tel. 081 - 43 62 72

(6430)

Basel
Bern – **ZOFINGEN** – Zürich
Luzern

Zur Ergänzung unseres jungen Teams suchen wir in verkehrsgünstig gelegene Privatpraxis eine/einen

Physiotherapeutin(en)

Eintritt: November 1990

Wir erwarten von Ihnen selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten. Dafür bieten wir Ihnen auch interessante Anstellungsbedingungen!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: **Tel. 062 - 52 18 88**

Peter Wagner, Physiotherapie, Thutplatz 23-25, 4800 Zofingen

(5625)

Bezirksspital Münsingen

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

Wir bieten Ihnen eine vielseitige interessante und selbständige (auch teilzeitliche) Tätigkeit in unserem neuen und modern eingerichteten Spital.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau Veronika Vogel, Tel. 031 - 92 42 11

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die **Verwaltung Bezirksspital Münsingen 3110 Münsingen**

(5877)

Baden bei Zürich

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung in unser junges, dynamisches Team

dipl. Physiotherapeuten(in)

Ein anspruchsvolles und vielseitiges Tätigkeitsgebiet erwartet Sie in unserem Therapiezentrum.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Zeugniskopien an:

Centre Médical,

Dr. med. Bernard Terrier

**Spezialarzt FMH für Physikalische Medizin und Rehabilitation,
spez. Rheumaerkrankungen,
Kurplatz 1, 5400 Baden**

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unser Cheftherapeut, Herr Gediga (Tel. 056 - 22 06 46) gerne zur Verfügung.

(5355)

Welche(r) initiative(r) fröhliche(r) **Physiotherapeutin/Physiotherapeut** möchte mich während meines Mutterschaftsurlaubs vom 1. Sept. 90 bis 31. März 91 vertreten?

Wir sind eine Allgemeinpraxis im Zentrum Zürichs mit einem regen Teamleben (**zwei Ärzte, zwei Physiotherapeutinnen, drei Arztgehilfinnen**).

Leistungen:

- gute Entlohnung – 70–80% Teilzeit – 6 Wochen Ferien/Jahr
 - regelmässige wöchentliche Ärzte/Physiotherapeutinnensitzung.
- Bitte melde Dich, wir freuen uns.

Simone Hungerbühler, Praxisgemeinschaft am Schaffhauserplatz, Dres. med. G. Ruffo und J. B. Piller, Schaffhauserstrasse 74, 8057 Zürich, Tel. 01 - 361 90 00

(6415)

Neu

Inserate:
Administration Physiotherapeut
Postfach 735
8021 Zürich

Gesucht

Physiotherapeutin

um zusammen in Meiringen eine neue Privatpraxis weiterzuführen.

Nähre Auskunft: **Janet Schild Huijs, Hostettli, 3856 Brienzwiler, Tel. P: 036 - 51 37 64, G: 036 - 71 35 25**

(6428)

Gesucht nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut

in unsre modern eingerichtete Privatpraxis in der Stadt Zürich, Nähe Hauptbahnhof. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Physiotherapie Peter Stublia, Militärstr. 105, 8004 Zürich,
Tel. 01 - 242 67 93**

(6413)

Arbon, Bodensee

Nach Vereinbarung gesucht

dipl. Physiotherapeut(in)

in modern eingerichtete Physiotherapie. Wöchentliche Fortbildung möglich. 1 Woche bezahlte Fortbildung.

Auf Ihre Bewerbung freut sich

Roman Neuber, St. Gallerstr. 18c, 9320 Arbon, Tel. 071 - 46 22 25

(5528)

In unser kleines Team suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

60–80%

**Physiotherapie Wieser + Bopp, Rikonerstr. 28, 8307 Effretikon,
Tel. G: 052 - 32 73 67, P: 33 11 93 (18–20 Uhr)**

(5543)

In der Nähe von Balsthal gesucht

medizinischer Masseur(in)

oder

Physiotherapeut(in)

zur selbständigen Führung eines Gesundheitszentrums.

Nähre Auskunft: **Tel. 062 - 74 19 40**

(6410)

Gesucht in Privatpraxis nach Chur

Physiotherapeut(in)

(auch Teilzeit)

Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

Bewerbungen an **Tel. 081 - 34 15 24**

(6056)

zu verkaufen – à remettre

Infolge Praxisübernahme zu verkaufen:

6 Norsk Trainingsgeräte

Leg Press – Dips – Hyper Extensions – Pull Down – Abdominal Trainer – Rotation in Sitting.

Die Geräte sind in einwandfreiem Zustand. Alter 1 Jahr.

Anfragen unter **Chiffre P 6385 an «Physiotherapeut»,
HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

Im Neubau des Pflegeheims Waldruh vermieten wir per 1. Januar 1991 oder nach Übereinkunft

Physiotherapiepraxis

Die ca. 155,5 m² Räumlichkeiten sind sehr freundlich und hell, sind volumänglich rollstuhlgängig, haben eine gute Zufahrt und verfügen über ideale Parkplätze.

Nähre Auskunft erteilt Ihnen gerne: **Pflegeheim Waldruh Willisau, Anton Stadelmann, Tel. 045 - 81 14 14
ofa 113.301 381.000**

(6412)

A remettre sur la Riviera Vaudoise

Institut de physiothérapie

Très bien placé, bonne clientèle, conviendrait à un(e) physiothérapeute ayant quelques années d'expérience, très intéressantes possibilités.

Ecrire sous **chiffre P 5831 «Physiotherapeut»**, HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon

Umständshalber gut eingeführte

physikalische Therapie

zu verkaufen, mit grossem Einzugsgebiet in Kollbrunn (10 Min. von Winterthur).

Tel. G: 052 - 35 21 01,
ab 19 Uhr 052 - 35 15 53 oder 071 - 56 18 42

(6438)

Zu vermieten im Zentrum von **Wil SG** per Oktober/November 1990

neu ausgebaute Praxisräume

von 100 m² im 1. Obergeschoss. Archivräume und Wohnung können im gleichen Haus gemietet werden.

Anfragen unter **Chiffre P 6429 an «Physiotherapeut»**, HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon

Stadt St. Gallen

Zu verkaufen

Moderner Saunabetrieb

(finnisch/türkisch mit gut eingerichtetem Fitnessraum)

Die Sauna ist im Stockwerkeigentum.
Der VB beträgt Fr. 850 000.-

Nähre Auskünfte und Besichtigung unter
Chiffre 88-100 565, Assa,
Postfach 927
9001 St. Gallen

(6266)

Zu verkaufen in der Agglomeration Basel gut ausgelastete

Physiotherapie

an ruhiger, verkehrsgünstiger Lage für zwei, evtl. drei TherapeutInnen geeignet.

InteressentInnen schreiben bitte unter
Chiffre P 5765 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11 8702 Zollikon

Bischofszell TG

Zu vermieten auf Sommer 1990

Praxisräume evtl. mit 5-Zimmer-Wohnung

- geeignet für Physiotherapie
- Arztpaxis in unmittelbarer Nähe
- zentrale Lage
- Lager und Archivräume
- eigene Parkplätze
- langfristiger Mietvertrag mit Optionen möglich

Auskunft:

Pascal Rupp, Postfach, 8586 Erlen, Tel. 072 - 48 16 46

(6416)

A remettre au Locle/NE
pour Août 90 ou date à convenir

Institut de physiothérapie

- Situé plein centre-ville, de conception moderne et entièrement équipé, 120 m².
- Affluence et rentabilité confirmées
- Idéal pour 1, éventuellement 2 physiothérapeutes
- Facilités financières à disposition

Pour visites et renseignements, écrire sous
Chiffre P 6381 «Physiothérapeute», HOSPITALIS-VERLAG AG, case postale 11, 8702 Zollikon

Zu verkaufen

gut eingeführte, schöne Praxis mit 4 Behandlungsräumen in der Nähe von Zürich. Neuwertige Einrichtung.

Anfragen unter **Chiffre P 6168 «Physiotherapeut»**,
HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon

A louer:

Dans localité importante du pied du Jura, rendez-vous de toute une région pourvue de plusieurs EMS et pensions, **local** de environ 140 m² hauteur 3,7 m aménagement à convenir avec possibilité de cloisonnement. Pourrait convenir pour salle de physio, gymnastique, bureau et autre.

Prière de prendre contact par tél. 021 - 828 34 82 ou par télécopie 021 - 828 34 21.

(6418)



Impressum

Verantwortliche Redaktorin:

Vreni Rüegg
Dorfstrasse 6
8143 Stallikon

Rédaction de la Suisse romande:

Mireille Clerc
Ecole de physiothérapie
2 Av. de la Sallaz,
1000 Lausanne

Redazione della Svizzera italiana:
Fabio Robbiani, Via Campagne,
6598 Tenero

Redaktionsschluss:
am 20. des Vormonats
Délai d'envoi pour les articles:
20. du mois précédent la parution
Termine per la redazione:
il 20. del mese precedente la
pubblicazione del bollettino

Administration-Abonnements:
Administration et abonnements:
Amministrazione e abbonamenti:
SPV-Geschäftsstelle, Stadtstr. 30,
Postfach, 6204 Sempach-Stadt,
Tel. 041/99 33 88

Abonnementspreise ab 1. 7. 89:
Inland Fr. 72.- jährlich /
Ausland Fr. 96.- jährlich
Prix de l'abonnement dès 1. 7. 89:
Suisse Fr. 72.- par année /
Etranger Fr. 96.- par année
Prezzi d'abbonamento dal 1. 7. 89:
Svizzera Fr. 72.- annui /
Estero Fr. 96.- annui

Schweiz. Volksbank, 6002 Luzern
Kto. 10-000. 232. 2
Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband (SPV) Stadtstr. 30,
Postfach, 6204 Sempach-Stadt

Druck/Impression/Pubblicazione:
Fröhlich-Druck AG
Gustav Maurer-Strasse 10
8702 Zollikon, Tel. 01/391 40 11

Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion

Inseratenverwaltung:
(Geschäftsinserate, Stelleninserate)

HOSPITALIS-VERLAG AG
«Physiotherapeut»
Postfach 11
8702 Zollikon, Tel. 01/391 94 10

Inseratenschluss/Délai des
annonces/Termine degli annunci:
Am 30. des Vormonats/le 30. du
mois précédent/il 30. del mese
precedente

Stellenanzeiger/Service d'emploi:
ca. 7. des Erscheinungsmonats/
env. le 7 du mois/ca. il 7 del mese

Insertionspreise:
Prix des insertions publicitaires:
Prezzo delle inserzioni:

1/1 Fr. 1030.- 1/8 Fr. 201.-
1/2 Fr. 603.- 1/16 Fr. 130.-
1/4 Fr. 343.-

Bei Wiederholung ab 3. Ins. Rabatt
Rabais pour insertions répétées
dès la 3ème annonce
Ribassi per le ripetizioni
dal terzo inserzione

Ausland-Inserate nur gegen Vor-
auszahlung auf Konto
Hospitalis/Physiotherapeut,
ZKB, Filiale Neuminster,
8032 Zürich, Nr. 1113-560. 212
Les annonces par l'étranger
doivent être payées à l'avance,
sur le compte Hospitalis/Physio-
therapeut ZKB, succursale Neu-
münster, 8032 Zurich,
No. 1113-560. 212

Le inserzioni per l'estero devono
essere pagate prima, sul conto
Hospitalis/Physiotherapeut,
ZKB, succursale Neuminster,
8032 Zurich, No. 1113-560. 212

Der Verband behält sich vor, nur
solche Anzeigen zu veröffentlichen,
die inhaltlich der Zielsetzung
des Verbandes entsprechen.
La F.S.P. se réserve le droit de
refuser tout article ou publicité ne
correspondant pas à l'éthique de
la profession.

La federazione autorizza solo la
pubblicazione di inserzioni riguardanti la fisioterapia.

Teilen Sie Ihr Glück mit einem unglücklichen Kind.



Ich möchte eine Terre des hommes-Kinderpatenschaft im Betrag von Fr. _____ monatlich, über _____ Monate übernehmen. Bitte senden Sie mir die nötigen Informationen.

Ich möchte Ihre Tätigkeiten lieber mit einer Spende unterstützen. Bitte senden Sie mir Einzahlungsscheine.

Bitte senden Sie mir Ihre Dokumentation.

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____

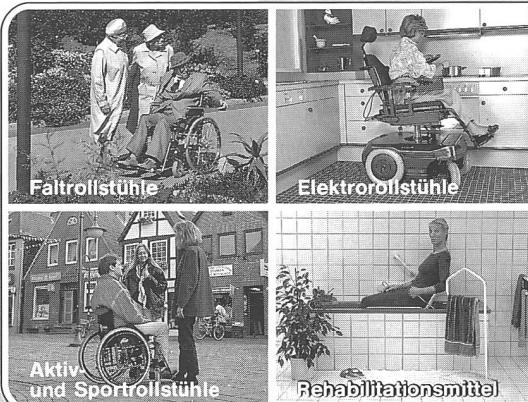
PLZ/Ort: _____

Datum: _____

Coupon einsenden an: Terre des hommes Kinderhilfe, Postfach 388, 1000 Lausanne 9.

ORTOPEDIA

Rehabilitations- Systeme



Qualitätsprodukte
von ORTOPEDIA
helfen weiter

ORTOPEDIA GmbH - Niederlassung Basel
St. Johannvorstadt 3 • CH-4056 Basel



Spitzenqualität
Klinisch getestet
Ärztlich empfohlen

DORMAFORM

Das Kissen für den gesunden Schlaf.
Rückenschmerzen, Nackenschmerzen,
Kopfschmerzen, schlecht geschlafen?

Hier hilft das medizinische, anatomisch geformte Kopfkissen DORMAFORM, die Schweizer Qualitätsmarke.

Ganz einfache Wahl – Kissengrößen nach Kleidergrößen, passend auf jede Schulterbreite:

DORMAFORM-Kopfkissen wird ärztlich empfohlen bei: Cervikalsyndrom, Migräne-Cervikale, Skoliose, Bechterew, Nervenwurzelirritation, Lumbago-Ischias-Syndrom, eingeschlafene Hände etc...

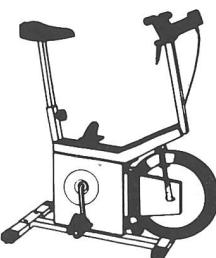
Die DORMAFORM-Kissen haben sich seit Jahren auch in Rheumasanatorien erfolgreich bewährt.

Verlangen Sie Prospekte mit Bezugsquelle inkl. Gutschein.

MECOSANA Weiningerstrasse 48
CH-8103 Unterengstringen Telefon 01/750 55 84



Moderne Geräte für Therapie und Leistungs- messung



preisgünstig und mit einwandfreiem Servicedienst. TUNTURI-Puls-
messgerät 295.–, TUNTURI-Ergo-
meter standard 845.–, elektronisch
3980.–, TUNTURI-Laufbandtrainer
1430.–

BON
GTSM
032/23 69 03

2532 Magglingen
01/461 11 30

Bitte Prospekt und Bezugsquellen-Nachweis senden

Name/Adresse: _____

Die Computer-Software
für Ihre Physiotherapiepraxis

ADAD 9 - PHYSIO

- Patientenkartei
- Rezeptverwaltung
- Privatrechnung
- Kassenrechnung
- Ausfallrechnung
- Mitarbeiterverwaltung
- Textverarbeitung
- Buchhaltung
- Statistiken

- Schnell
- Übersichtlich
- Leistungsfähig
- Der ideale Mitarbeiter in jeder Praxis

Entscheiden Sie sich für die Zukunft!
Fordern Sie unser Informationsmaterial an!

GTG AG

Gesellschaft für Technik und Gesundheit AG
Schulstrasse 3
CH-8802 Kilchberg

Telefon 01 / 715 31 81

Zu reduzierten Preisen

Muskeldehnung warum und wie?

Olaf Evjenth und Jern Hamberg

**Eine erfolgreiche Behandlungsmethode bei Schmerzen
und beschränkter Beweglichkeit**

Nur solange Vorrat

Teil I

Die Extremitäten. 178 Seiten mit mehr als 260 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 65.–**

Teil II

Die Wirbelsäule. 128 Seiten mit mehr als 190 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 60.–**
Beide Teile zusammen **SFr. 115.–**

Verlangen Sie kostenlos unsere Broschüre mit Leseproben

Bestellschein

Senden Sie mir bitte gegen Nachnahme
Muskeldehnung, warum und wie?

Anzahl _____ Teil I SFr. 65.– + Verp. u. Vers.sp.

Anzahl _____ Teil II SFr. 60.– + Verp. u. Vers.sp.

Anzahl _____ Teil I und II SFr. 115.– + Verp. u. Vers.sp.

Name _____

Strasse _____ Nr. _____

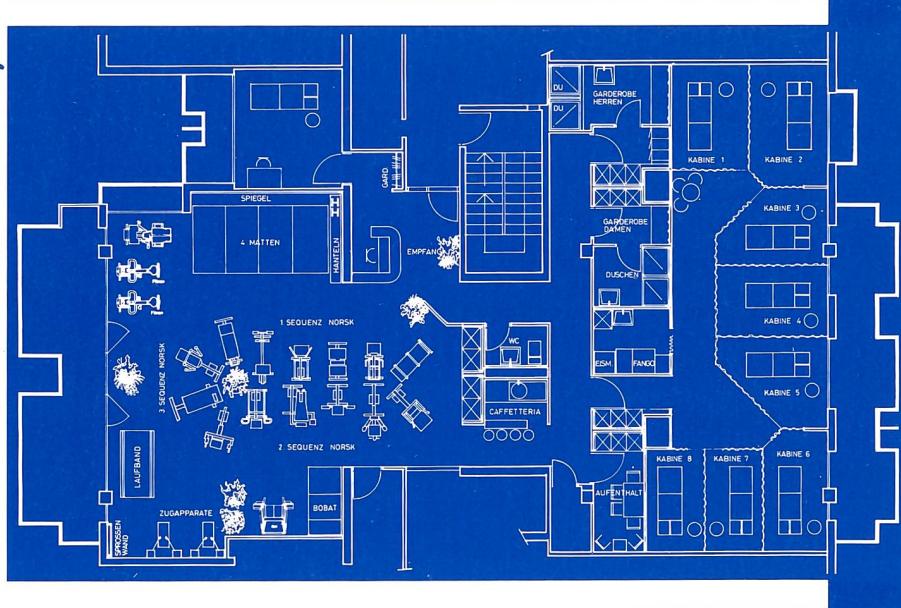
PLZ _____ Ort _____ Land _____

Einsenden an **Remed-Verlags AG**
Postfach 2017, 6302 Zug/Schweiz

PH



Mit **LMT** innovativ planen,
installieren und erweitern



Vom Konzept und der Gestaltung Ihrer Therapieräume bis zu den ausgewogenen Geräten für Ihre Therapie bieten wir Ihnen für jeden Budgetrahmen, jeden Gestaltungswunsch und jeden Ausbau die zweckmässigste Lösung.

8907/LB11167

LEUENBERGER
MEDIZIN
TECHNIK AG

LMT

CH-8152 Glattbrugg, Kanalstrasse 15, Telefon 01/810 46 00, Fax 01/810 46 13

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich ausführliche Unterlagen über DAS OPTIMALE KONZEPT LMT

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Zuständig: _____

COUPON

DAS OPTIMALE KONZEPT LMT